

**MEMORIAL**

**Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg**

---

**RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS**

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

---

**C — N° 921****15 septembre 2004****SOMMAIRE**

|                                                                                      |              |
|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Aksion For Kids S.A., Luxembourg</b> .....                                        | <b>44208</b> |
| <b>Aksion For Kids S.A., Luxembourg</b> .....                                        | <b>44208</b> |
| <b>Asia Real Estate Income Fund, Sicav, Luxembourg</b> .....                         | <b>44166</b> |
| <b>Aurocofisi S.A., Luxembourg</b> .....                                             | <b>44207</b> |
| <b>Compagnie de Financements et d'Investissements Holding S.A., Luxembourg</b> ..... | <b>44208</b> |
| <b>Edizione Finance International S.A., Luxembourg</b> .....                         | <b>44194</b> |
| <b>Edizione Finance International S.A., Luxembourg</b> .....                         | <b>44194</b> |
| <b>Edizione Finance International S.A., Luxembourg</b> .....                         | <b>44194</b> |
| <b>Fougère Holding S.A., Luxembourg</b> .....                                        | <b>44195</b> |
| <b>Immembourg S.A., Luxembourg</b> .....                                             | <b>44161</b> |
| <b>MCEP II (CAD-LUX), S.à r.l., Luxembourg</b> .....                                 | <b>44201</b> |
| <b>Roolgabert A.G., Luxembourg</b> .....                                             | <b>44162</b> |

---

**IMMEMBOURG S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2163 Luxembourg, 67, rue Michel Welter.  
R. C. Luxembourg B 44.582.

**DISSOLUTION***Extrait*

Il résulte d'un acte de dissolution de société reçu par Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, en date du 29 juin 2004, enregistré à Grevenmacher, le 9 juillet 2004, volume 527, folio 42, case 8:

I. - Que la société anonyme IMMEMBOURG S.A., ayant son siège social à L-2730 Luxembourg, 67, rue Michel Welter, (R.C. Luxembourg section B numéro 44.582), a été constituée suivant acte reçu par Maître Marthe Thyès-Walch, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 1<sup>er</sup> juillet 1993, publié au Mémorial C numéro 464 du 8 octobre 1993.

II. - Que sa mandante est devenue propriétaire de toutes les actions de la susdite société anonyme IMMEMBOURG S.A. et qu'en tant qu'actionnaire unique elle déclare expressément procéder à la dissolution de la susdite société par la reprise de l'intégralité de l'actif et du passif de la société;

que tout l'actif et le passif de la société dissoute seront transmis à l'actionnaire unique.

III. - Que les livres et documents de la société dissoute seront conservés pendant cinq ans à l'ancien siège de la société.

Pour extrait conforme, délivré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 13 juillet 2004.

J. Seckler.

(056601.3/231/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 juillet 2004.

---

**ROOLGABERT A.G., Aktiengesellschaft.**  
Gesellschaftssitz: L-1316 Luxemburg, 4, rue des Carrières.  
H. R. Luxemburg B 101.697.

—  
STATUTEN

Im Jahre zweitausenddrei, den zwanzigsten Januar.

Vor dem unterzeichnenden Notar Paul Bettingen mit Amtswohnsitz in Niederanven

Sind erschienen:

Frau Olga Lehnen, Privatbeamtin, wohnhaft in Luxemburg, 4, rue des Carrières;

Herr Robert Mehrpahl, Maritimer Dirigent, wohnhaft in Luxemburg, 4, rue des Carrières;

**Art. 1. Form und Benennung**

Zwischen den obengenannten Komparenten und all jenen Personen, die das Eigentumsrecht an den nachstehend aufgeführten Aktien erwerben werden, wird andurch eine luxemburgische Gesellschaft in der Form einer Aktiengesellschaft gegründet.

Die Gesellschaft nimmt die Bezeichnung ROOLGABERT A.G. an.

**Art. 2. Sitz**

Der Sitz der Gesellschaft ist Luxemburg/Stadt.

Durch Beschluss des Verwaltungsrates kann der Gesellschaftssitz jederzeit an einen anderen Ort des Grossherzogtums in Luxemburg verlegt werden. Durch Beschluss des Verwaltungsrates können Filialen oder Büros im Grossherzogtum Luxemburg sowie im Ausland eingerichtet werden.

Sollte der Verwaltungsrat feststellen, dass aussergewöhnliche Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Art eingetreten sind oder bevorstehen, welche geeignet wären, die normale Geschäftsabwicklung am Gesellschaftssitz oder die Verbindung mit dem Gesellschaftssitz und dem Ausland zu beeinträchtigen, so kann der Verwaltungsrat den Gesellschaftssitz ins Ausland verlegen, und zwar solange wie die Ereignisse fortdauern. Diese provisorische Massnahme hat keinen Einfluss auf die Staatszugehörigkeit der Gesellschaft, welche unbeschadet dieser Verlegung des Gesellschaftssitzes die Luxemburger Staatszugehörigkeit beibehält.

Die Anordnung der Verlegung des Gesellschaftssitzes ist von einem der mit täglichen Geschäftsführung betrauten ausübenden Organ der Gesellschaft bekannt zu geben.

**Art. 3. Zweck**

Verwaltung von eigenen Immobilien und Beteiligungen an in- und ausländischen Kapitalgesellschaften sowie jegliche Handlung die diesem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt dient.

**Art. 4. Dauer**

Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

Die Gesellschaft kann jederzeit im Wege einer Satzungsänderung durch Entschluss der Gesellschafterversammlung aufgelöst werden.

**Art. 5. Gesellschaftskapital**

Das Gesellschaftskapital wird auf zwei und dreissig tausend (32.000,-) Euro festgelegt. Es ist eingeteilt in zwei und dreissig (32) Aktien einer und derselben Art zu je tausend (1.000,-) Euro.

**Art. 6. Form der Aktien**

Die Aktien sind Namensaktien oder Inhaberaktien laut Wunsch des Aktienbesitzers.

Die Inhaberaktien stammen aus einem Register mit laufend nummerierten Kontrollabschnitten.

Am Sitz der Gesellschaft wird ein Register der Namensaktien geführt, welches die genaue Bezeichnung eines jeden Aktionärs erfasst, sowie die Zahl der Aktien über welche er verfügt, und, gegebenenfalls, die Abtretung dieser Aktien mit dem Datum der Abtretung.

Der Verwaltungsrat kann Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgeben.

**Art. 7. Übertragung und Verkauf der Aktien**

Jede Übertragung von Aktien an Dritte die nicht Aktionär sind, aus welchem Grund und unter welcher Form auch immer, sogar wenn sie nur das Titeileigentum ohne den Niessbrauch betrifft, unterliegt der vorherigen Zustimmung des Verwaltungsrates. Im Falle einer Übertragung von Aktien an Aktionäre oder an Dritte gilt zu Gunsten der Aktionäre ein Vorkaufsrecht im Verhältnis zu den jeweils gehaltenen Aktien.

Die Erben, Berechtigten und Gläubiger eines Aktionärs dürfen, aus welchem Grund auch immer, weder die Güter und Werte der Gesellschaft gerichtlich versiegeln, noch deren Teilung oder Statthaftung verlangen, Vorbeugungsmassnahmen nehmen, Inventare provozieren oder sich in irgendeiner Weise in deren Verwaltung einmischen. Zur Ausübung ihrer Rechte müssen sie sich auf die Gesellschaftsinventare und Bilanzen, und auf die Beschlüsse des Verwaltungsrates und der Generalversammlung beziehen.

**Art. 8. An die Aktien verbundene Rechte**

Zusätzlich zu dem Stimmrecht, das der Aktie gesetzlich zugeschrieben ist, gibt jede Aktie Recht auf einen, zu den bestehenden Aktien proportionalen, Anteil des Gesellschaftsvermögens, der Gewinne oder des Liquidationskontos.

Die Rechte und Verpflichtungen die mit jeder Aktie verbunden sind, können nicht von ihr getrennt werden, gleichwohl in wessen Besitz sie gelangt.

Der Besitz einer Aktie bringt vollen Rechtes die Einwilligung der Gesellschaftsstatuten und der Entscheidungen der Generalversammlung mit sich.

Die Aktien sind gegenüber der Gesellschaft unteilbar und sie wird für jede Aktie nur einen Eigentümer kennen.

**Art. 9. Bestellung des Verwaltungsrates**

Die Verwaltung der Gesellschaft obliegt einem Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern welche nicht Aktionäre sein müssen.

Die Gesellschafterversammlung wählt die Verwaltungsratsmitglieder und sie bestimmt die genaue Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates. Die Verwaltungsratsmitglieder werden auf eine Höchstdauer von sechs Jahren benannt, sie sind wiederwählbar und sie können jederzeit von der Gesellschafterversammlung, mit oder ohne Grund, abberufen werden.

Bei Ausscheiden eines Mitgliedes des Verwaltungsrates sind die verbleibenden Verwaltungsratsmitglieder ermächtigt, die vorläufige Besetzung des vakanten Sitzes in gemeinsamer Beratung vorzunehmen. In diesem Fall wird die Gesellschafterversammlung bei ihrem nächsten Zusammentreffen die endgültige Wahl vornehmen.

**Art. 10. Versammlungen des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat bestimmt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, einen oder mehrere Generalbevollmächtigte und setzt deren Befugnisse fest. Die Entschädigung und Honorare der Verwaltungsratsmitglieder werden gegebenenfalls von der jährlichen ordentlichen Gesellschafterversammlung festgesetzt.

Die Verwaltungsratsmitglieder können durch jedes Mittel, sogar mündlich, zu den Sitzungen des Verwaltungsrates einberufen werden.

Jedes abwesende oder verhinderte Verwaltungsratsmitglied kann einem anderen Mitglied durch Brief, Kabeltelegramm, Telegramm, Fernschreiben oder Telekopie Vollmacht zur Vertretung und zur Abstimmung bei einer Verwaltungsratsitzung erteilen.

Der Verwaltungsrat kann nur gültig beraten und ist nur dann beschlussfähig wenn die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder erschienen oder vertreten ist.

Jeder Beschluss wird durch die Mehrheit der abstimmenden erschienenen oder vertretenen Mitglieder gefasst.

In Dringlichkeitsfällen ist ein schriftlicher Beschluss, welcher von allen Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben ist, gültig und rechtsverbindlich, als wäre er während einer Verwaltungsratsitzung, welche regelmässig einberufen wurde und gültig beraten hat, gefasst worden. Ein solcher Beschluss kann in einem oder mehreren Dokumenten, in der Form eines Schriftstückes, eines Kabeltelegramms, eines Telegramms, eines Fernschreibens oder einer Telekopie, mit gleichem Inhalt beurkundet werden.

**Art. 11. Protokoll der Sitzungen des Verwaltungsrates**

Die Sitzungsprotokolle des Verwaltungsrates werden vom Vorsitzenden der Versammlung oder vom Generalbevollmächtigten oder von zwei beliebigen Mitgliedern unterschrieben. Die Abschriften oder Auszüge werden vom Vorsitzenden der Versammlung oder vom Generalbevollmächtigten oder von zwei beliebigen Mitglieder beglaubigt. Die Vollmachten werden den Protokollen beigefügt bleiben.

**Art. 12. Befugnisse des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist befugt, jedwede Handlung vorzunehmen, welche zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder zweckdienlich ist, soweit dieselbe nicht durch das Gesetz oder durch die Satzung der Gesellschafterversammlung vorbehalten ist.

Er kann unter anderem und ohne dass die folgende Liste komplett oder begrenzt sei, alle Verträge zeichnen oder Massnahmen treffen, die zur Ausführung jener Unternehmen oder Operationen die im Interesse der Gesellschaft sind, jede finanzielle oder andere Vereinbarung in diesem Zusammenhang machen, alle der Gesellschaft geschuldeten Summen einkassieren, davon Quittung abgeben, Überweisung oder Abzüge von Geldern, Renten, Guthaben oder sonstige Werten der Gesellschaft durchführen oder erlauben, jede Kontoeröffnung und alle damit verbundenen Operationen durchführen, Geld auf kurz oder lang an- oder verleihen.

**Art. 13. Vollmachten**

Der Verwaltungsrat kann ein Teil oder die Gesamtheit seiner Mächte bezüglich der täglichen Geschäftsführung der Gesellschaft sowie die Vertretung derselben in Bezug auf die tägliche Geschäftsführung an eines oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder, sowie Direktoren, Handlungsbevollmächtigte, Angestellte oder andere Beauftragte übertragen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen.

Er kann auch Spezialvollmachten ausstellen oder fortdauernde oder vorübergehende Funktionen an Personen oder Beauftragte seiner Wahl übergeben.

Die Übertragung der täglichen Geschäftsführung an ein Mitglied des Verwaltungsrates unterliegt der vorherigen Genehmigung der Gesellschafterversammlung.

**Art. 14. Interessenkonflikte**

Verträge oder Transaktionen zwischen der Gesellschaft und anderen Gesellschaften oder Unternehmen können nicht beeinträchtigt oder für ungültig erklärt werden durch die Tatsache, dass ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft ein persönliches Interesse in diesen anderen Gesellschaften haben oder dass sie Verwaltungsratsmitglieder, Handlungsbevollmächtigte oder Angestellte dieser Gesellschaften sind.

Ein Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft, welcher zur gleichen Zeit die Funktion eines Verwaltungsratsmitgliedes, Gesellschafters, Handelsbevollmächtigten oder Angestellten einer anderen Gesellschaft oder eines anderen Unternehmens ausübt, mit welcher die Gesellschaft Verträge abschliesst oder mit welcher sie in irgendeiner Weise in geschäftlicher Verbindung steht, wird nicht durch die Tatsache seiner Zugehörigkeit zu dieser Gesellschaft oder diesem Unternehmen daran gehindert sein, seine Meinung zu äussern, seine Stimme abzugeben oder tätig zu werden betreffend irgendeiner Frage in Zusammenhang mit einem solchen Vertrag oder einem solchen Geschäft.

Die Gesellschaft wird jedes Verwaltungsratsmitglied oder dessen Erben, Testamentvollstrecker oder Verwalter entschädigen für alle vernünftigerweise von ihm aufgewandten Kosten im Zusammenhang mit irgendeiner Tätigkeit, Klage oder einem Verfahren, in welchem er aufgrund seiner jetzigen oder früheren Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglied der Ge-

sellschaft zu einer Partei gemacht worden ist, oder auf Verlangen der Gesellschaft oder einem anderen Unternehmen, bei dem die Gesellschaft

Aktionär oder Gläubiger ist und bei der ihm nicht das Recht auf Entschädigung eingeräumt wurde, es sei denn im Zusammenhang mit Angelegenheiten, bei denen er rechtskräftig wegen solch einer Handlung in einer Klage oder einem Rechtsverfahren wegen grober Fahrlässigkeit oder schlechter Geschäftsführung verurteilt worden ist, im Falle eines Vergleichs soll Schadenersatz nur im Zusammenhang mit solchen Angelegenheiten geleistet werden, die durch den Vergleich gedeckt sind und bei denen die Gesellschaft durch ihre Rechtsanwälte dahingehend belehrt worden ist, dass keine Pflichtverletzung die Person, welche von dem Schaden freigestellt wird, trifft. Die vorstehenden Rechte auf Entschädigung sollen nicht andere Rechte ausschliessen, auf die diese Person Anrechte hat.

#### **Art. 15. Vertretung der Gesellschaft**

Die Gesellschaft ist rechtsverbindlich verpflichtet durch die gemeinsame Unterschrift von je drei Mitgliedern des Verwaltungsrates oder durch die einzelne Unterschrift eines zu diesem Zwecke beauftragten Mitglied des Verwaltungsrates oder Bevollmächtigten, oder durch die einzelne Unterschrift einer Person, an welche durch den Verwaltungsrat oder sein Vertreter eine spezielle Vollmacht ausgestellt wurde, aber nur in den Grenzen dieser Vollmacht.

#### **Art. 16. Bezüge des Verwaltungsrates**

Die Gesellschafterversammlung kann an die Mitglieder des Verwaltungsrates Festbeträge auszuzahlen oder Präsenz-gelder verteilen oder ihnen einen Festbetrag zur Rückzahlung ihrer Reisekosten oder anderer Allgemeynkosten vergüten, welche als Betriebsausgaben zu verbuchen sind.

#### **Art. 17. Kommissare**

Die Aufsicht der Gesellschaft obliegt einem oder mehreren Kommissaren, welche nicht Aktionäre sein müssen.

Der oder die Kommissare werden durch die Gesellschafterversammlung für eine Höchstdauer von sechs Jahren benannt, sie sind wiederwählbar und die Gesellschafterversammlung kann ihr Mandat zu jeder Zeit, mit oder Grund, widerrufen.

Die jährliche ordentliche Generalversammlung setzt gegebenenfalls die Vergütung für die Kommissare fest.

#### **Art. 18. Befugnisse der Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafterversammlung, welche ordnungsgemäss zusammengekommen ist, vertritt die Gesamtheit der Gesellschafter.

Sie hat sämtliche Befugnisse welche diese Satzung oder das Gesetz ihr erteilen.

#### **Art. 19. Jährliche Generalversammlung**

Die jährliche Generalversammlung trifft ein jeweils am ersten Mittwoch im Monat Februar um 10.00 Uhr in der Gemeinde Luxemburg, am Gesellschaftssitz oder an jedem anderen Platz, welcher in der Vorladung angegeben ist, und zum ersten Male im Jahre 2003.

Ist dieser Tag ein gesetzlicher Feiertag, so tritt die Generalversammlung erst am nächstfolgenden Werktag ein.

#### **Art. 20. Andere Generalversammlungen**

Der Verwaltungsrat ist befugt andere Gesellschafterversammlungen einzuberufen.

Wenn aussergewöhnliche Ereignisse eintreten sollten, welche souverän vom Verwaltungsrat bestimmt werden, können die Gesellschafterversammlungen, inbegriffen auch die jährliche Generalversammlung im Ausland abgehalten werden.

#### **Art. 21. Prozedur, Abstimmungen**

Die Gesellschafterversammlungen werden vom Verwaltungsrat oder von dem oder den Kommissaren in der vom Gesetz vorgeschriebenen Form einberufen. Die Einberufung muss die Tagesordnung der Gesellschafterversammlungen beinhalten.

Falls sämtliche Gesellschafter anwesend oder vertreten sind und erklären die der Versammlung vorgelegte Tagesordnung zu kennen, kann eine Gesellschafterversammlungen auch ohne vorherige Einberufung rechtsgültig abgehalten werden.

Jeder Aktionär kann einem Bevollmächtigten, welcher nicht Aktionär sein muss, durch Brief, Kabertelegramm, Telegramm, Fernschreiben oder Telekopie Vollmacht zur Vertretung und zur Abstimmung bei einer Gesellschafterversammlung erteilen. Der Verwaltungsrat ist befugt, alle anderen Bedingungen zur Teilnahme an den Gesellschafterversammlungen festzulegen.

Jede Aktie gibt Recht auf ein Stimme.

Ausser im Falle einer gegensätzlichen Bestimmung des Gesetzes und der Abberufung des Delegierten des Verwaltungsrates welche eine Mehrheit von dreiviertel der anwesenden Stimmen benötigt, erfolgen die Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der Stimmen.

Die Abschriften oder Auszüge der Versammlungsprotokolle, welche bei Gericht oder anderswo vorzulegen sind, werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder vom Generalbevollmächtigten oder von zwei Verwaltungsratsmitglieder beglaubigt.

#### **Art. 22. Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr beginnt mit dem ersten Tag des Monates Januar und endet mit dem letzten Tag des Monates Dezember. Ausnahmsweise beginnt das erste Geschäftsjahr mit dem Datum der Gesellschaftsgründung und endet am 31. Dezember 2003.

Der Verwaltungsrat bereitet die jährliche Bilanz sowie alle dazu gehörigen Dokumente, unter Beachtung der luxemburgischen Gesetzgebung und der luxemburgischen Buchhaltungspraxis, vor.

**Art. 23. Gewinnanwendung**

Von dem durch die Bilanz ausgewiesenen Reingewinn dienen die ersten fünf Prozent (5%) zur Speisung des gesetzlichen Reservefonds. Die Verpflichtung dieses Abzuges entfällt, sobald und solange der Reservefonds ein Zehntel des Gesellschaftskapital erreicht hat.

Die Generalversammlung beschliesst gemäss dem Vorschlag des Verwaltungsrates über die Anwendung des restlichen Reingewinns. Sie kann beschliessen, den restlichen Gewinn oder einen Teil davon einem Reserve- oder Provisionsfonds zukommen zu lassen, ihn zu übertragen oder an die Aktionäre als Dividende zu verteilen.

Der Verwaltungsrat kann unter den gesetzlichen vorgesehenen Bedingungen einer Anzahlung auf Dividende vornehmen. Der Verwaltungsrat beschliesst den Betrag sowie das Datum, an welchem eine solche Anzahlung vorgenommen wird.

Die Gesellschaft kann unter Beachtung der vom Gesetz vorgeschriebenen Bedingungen, ihre eigenen Aktien zurückkaufen.

**Art. 24. Auflösung, Liquidation**

Ausser im Falle einer gegensätzlichen Bestimmung des Gesetzes kann im Wege einer Satzungsänderung durch Beschluss der Gesellschafterversammlung die Gesellschaft jederzeit aufgelöst werden.

Bei Auflösung der Gesellschaft werden ein oder mehrere Liquidatoren ernannt. Ihre Ernennung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung welche ihre Befugnisse und Bezüge festsetzt.

**Art. 25. Gesetzgebung**

Für alle Punkte, welche nicht durch die gegenwärtige Satzung bestimmt werden, beziehen sich die Parteien auf das Gesetz vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften sowie dessen Abänderungsgesetze.

*Zeichnung und Einbezahlung des Kapitals*

Das Gesellschaftskapital wurde wie folgt gezeichnet:

|                          |    |
|--------------------------|----|
| 1. Olga Lehnen .....     | 16 |
| 2. Robert Mehrpahl ..... | 16 |
| Total: .....             | 32 |

Auf alle Aktien wurde eine Barzahlung in Höhe von 100% geleistet, so dass der Gesellschaft vom heutigen Tage an ein Betrag von zwei und dreissig tausend (32.000,-) Euro zur Verfügung steht, wie dies dem Notar nachgewiesen wurde.

*Ausserordentliche Generalversammlung*

Alsdann sind die eingangs erwähnten Personen, welche die Gesamtheit des gezeichneten Gesellschaftskapitals vertreten und sich als gültig zusammengerufen betrachten, zu einer ausserordentlichen Generalversammlung zusammengekommen und haben einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

*Erster Beschluss*

Sie bestimmen einstimmig die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder auf drei.

Zu Verwaltungsratsmitgliedern werden ernannt:

1. Olga Lehnen, vorbenannt,
2. Robert Mehrpahl, vorbenannt,
3. André Harpes, Jurist, wohnhaft in Luxemburg, 55, boulevard de la Pétrusse.

Das Mandat der ernannten Verwaltungsratsmitglieder endet am Schluss der jährlichen ordentlichen Generalversammlung von 2007.

Die laut Artikel 13. der Gesellschaftssatzung geforderte Genehmigung der Gesellschafterversammlung ist für die drei oben genannten Mitglieder des Verwaltungsrates jeweils einzeln gegeben.

*Zweiter Beschluss*

Sie bestimmen einstimmig die Zahl der Kommissare auf einen.

Zum Kommissar wird genannt:

Jacob Schäfer, wohnhaft in Luxemburg, 45-47, bd de la Pétrusse.

Das Mandat des ernannten Kommissars endet am Schluss der jährlichen ordentlichen Generalversammlung von 2007.

*Dritter Beschluss*

Gemäss der gegenwärtigen Satzung und dem Gesetz ermächtigt die Gesellschafterversammlung den Verwaltungsrat, die gesamte tägliche Geschäftsführung der Gesellschaft sowie die Vertretung derselben in Bezug auf die tägliche Geschäftsführung individuell an ein oder mehrere Mitglieder des Verwaltungsrates zu übertragen.

*Vierter Beschluss*

Sie setzen den Gesellschaftssitz fest auf L-1316 Luxemburg, 4, rue des Carrières.

*Versammlung des Verwaltungsrates*

Alsdann sind die vorgenannten Verwaltungsratsmitglieder zu einer Versammlung des Verwaltungsrates zusammengekommen und haben einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

Herr Robert Mehrpahl, vorgeannt, wird zum Generalbevollmächtigten ernannt, der Verwaltungsrat überträgt die gesamte tägliche Geschäftsführung der Gesellschaft sowie die Vertretung derselben in Bezug auf die tägliche Geschäftsführung an ihn, welcher individuell zeichnet, gemäss der Ermächtigung die dem Verwaltungsrat an diesem Tag von der ausserordentlichen Generalversammlung erteilt wurde mit ganzer Vollmacht die Gesellschaft einzeln unter seiner alleinigen Unterschrift für alle Geschäfte zu binden.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Senningerberg, im Jahre, Monat und Tage wie eingangs erwähnt.  
Und nach Vorlesung, haben die vorgenannten Kompargenten zusammen mit dem instrumentierenden Notar die vorliegende Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: O. Lehnen, R. Mehrpahl, P. Bettingen.

Enregistré à Luxembourg, le 22 janvier 2003, vol. 16CS, fol. 53, case 6. – Reçu 320 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Für gleichlautende Kopie, ausgestellt zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Senningerberg, den 20. Februar 2004

P. Bettingen.

(056888.3/202/259) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juillet 2004.

**ASIA REAL ESTATE INCOME FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-1651 Luxembourg, 9, avenue Guillaume.

R. C. Luxembourg B 102.714.

—  
STATUTES

In the year two thousand and four, on first September.

Before Us, Maître Alphonse Lentz, notary residing at Remich (Grand Duchy of Luxembourg).

There appeared:

1) ERGO TRUST ERSTE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT mbH, a company incorporated and existing under the laws of Germany, having its registered office at Victoriaplatz 2, 40198 Düsseldorf, Germany, duly represented by Ms Caroline Migeot by virtue of a proxy given in Düsseldorf, on August 23rd, 2004.

2) ERGO TRUST, GmbH, a company incorporated and existing under the laws of Germany, having its registered office at Victoriaplatz 2, 40198 Düsseldorf, Germany, duly represented by Mr Olivier Lambertyn, by virtue of a proxy given in Düsseldorf, on August 23rd, 2004.

The aforementioned proxies will remain attached to this document to be filed at the same time with the registration authorities.

Such appearing parties, acting in their above-stated capacities, have drawn up the following Articles of Incorporation of a public limited company («société anonyme»), which they declare organised among themselves:

*Preliminary Title: Definitions*

«Actualisation Interest»

the interest payment payable by the relevant New and/or Subsequent Investor to the Company upon any Closing subsequent to the First Closing, which will be EURIBOR plus 2% applied pro rata temporis on the price for each share to be subscribed

«Affiliate»

means in respect of an entity, any entity directly or indirectly controlling, controlled by, or under common control with such entity

«Articles of Incorporation»

the articles of incorporation of the Company, as amended from time to time

«Board»

the board of directors of the Company

«Business Day»

each day upon which the banks are open for business in Luxembourg

«Central Administration Agent»

the central administration agent selected by the Company to act as central administration agent of the Company and disclosed in the Prospectus

«Closings»

one or more subsequent closings until the Final Closing

«Commitment»

the commitment which an Investor has consented to the Company pursuant to the terms of the Subscription Agreement

«Commitment Period»

the period, ending at latest by the 3rd anniversary of the Final Closing, during which it is envisaged that all Commitments to subscribe for Shares under the Subscription Agreement will be drawn down and paid to the Company subject to the conditions as set out in the Prospectus

«Company»

ASIA REAL ESTATE INCOME FUND

«Council of Investors»

council of investors in the meaning set out in Article 19 hereof

«Council of Investors Representative»

Each member of the Council of Investors

«Custodian»

the custodian selected by the Company to act as custodian of the Company and disclosed in the Prospectus

«CSSF»

Commission de Surveillance du Secteur Financier

«Defaulting Investor»

an Investor declared defaulting by the Company in accordance with Article 7 hereof

«Director»

a member of the Board

«EURIBOR»

an interest rate equal to the offered rate for six months Euro interbank deposits in the London interbank market, as published at 11 a.m. (Central European Time) by Reuters

«Final Closing»

the date on which the Offer Period ends

«Financial Year»

starts each 1 January and ends each 31 December of each calendar year

«First Closing»

the first date determined by the Company on which Subscription Agreements in relation to the first issuance of the Shares have been received and accepted by the Company and which corresponds to the date during the Offer Period to mark the difference between Initial Investors and New or Subsequent Investors,

«Funded Commitments»

Commitments to subscribe for Shares under the Subscription Agreement which have been drawn down and paid to the Company

«Funding Notice»

a notice whereby the Company informs each Investor of a capital call and requests the relevant Investor to pay to the Company a percentage of the Investor's Unfunded Commitment against issue of Shares

«General Meeting»

General meeting of Shareholders, which represents the entire body of Shareholders of the Company

«IFRS»

The International Financial Reporting Standards as promulgated from time to time by International Accounting Standards Board

«Independent Appraiser»

an independent appraiser appointed by the Company with the prior written approval of the Luxembourg regulatory authority appraising the value of properties and property rights as described in Article 10 hereof

«Initial Investors»

Investors, the subscriptions of which have been accepted until (and including) the First Closing

«Initial Price»

the purchase price at which the Shares are offered until (and including) the Final Closing

«Initial Term»

seven (7) years from the date of incorporation of the Company

«Investment Advisor»

the investment advisor appointed by the Company and disclosed in the Prospectus with the responsibility to provide certain advisory services and assistance to the Company in respect of its investments

«Investment Advisory Services Agreement»

the investment advisory services agreement between the Company and the Investment Advisor

«Investor»

an institutional investor who has signed a Subscription Agreement (for the avoidance of doubt, the term includes, where appropriate, Shareholder)

«Internal Rate of Return»

the discount rate which, when applied to a set of cash flows (having taken into account any investment outlay and the cash flows generated from the Company's investments available for distribution) and discounted annually, produces a net present value equal to zero

«Law of 19 July 1991»

the Luxembourg law of 19 July 1991 concerning undertakings for collective investment, the securities of which are not intended to be placed with the public, as amended from time to time

«Law of 20 December 2002»

the Luxembourg law of 20 December 2002 on undertakings for collective investment, as amended from time to time

## «Net Asset Value»

the net asset value of the Company as determined in accordance with the Articles of Incorporation and the Prospectus

## «New Investors»

Investors entering into the Company at the second or Subsequent Closing i.e. the Investors, the subscription of which have been accepted in the period between the First Closing and the Final Closing

## «Offer Period»

the Offer Period is that time during which Investors can enter into the Subscription Agreement and during which Shares are offered for subscription at the Initial Price plus an Actualisation Interest, if applicable. The Offer Period shall end 12 months from the date of the First Closing or on such other date as may be determined by the Board provided that such other date will not exceed 18 months from First Closing

## «Paying Agent»

the paying agent appointed by the Company in order to act as paying agent of the Company and disclosed in the Prospectus

## «Prohibited Person»

any person, firm, partnership or corporate body, if in the sole opinion of the Company the holding of Shares may be detrimental to the interests of the existing Shareholders or of the Company, if it may result in a breach of any law or regulation, whether Luxembourg or otherwise, or if as a result thereof the Company may become exposed to tax disadvantages, fines or penalties that it would not have otherwise incurred; the term «Prohibited Person» includes any investor which does not meet the definition of institutional investor as described in the Law of 19 July 1991

## «Promoter»

The promoter of the Company as disclosed in the Prospectus

## «Property Manager»

The property manager appointed by the Company and disclosed in the Prospectus with the responsibility to provide certain property management services to the Company in respect of the properties in which the Company has invested or has agreed to invest through the holding of Real Estate

## «Property Management Services Agreement»

the property management services agreement entered into between the Company and the Property Manager

## «Prospectus»

the prospectus of the Company

## «Real Estate»

- property consisting of land and buildings registered in the name of the Company;
  - direct and indirect participations in real estate companies (including claims on such companies or debt issued by such companies), the exclusive object and purpose of which is the acquisition, promotion and sale as well as the letting of property provided that these shareholdings must be at least as liquid as the property rights held directly by the Company;
  - property related long-term interests such as surface ownership, lease-hold and options on real estate investments;
- and
- any other meaning as given to the term by the CSSF and any applicable laws and regulations from time to time in Luxembourg

## «Shareholder»

an Investor who has acquired Shares pursuant to the Subscription Agreement

## «Share»

a share in the capital of the Company

## «SICAV»

a Société d'Investissement à Capital Variable

## «Société Anonyme»

a Luxembourg public limited company

## «Subscription Agreement»

the agreement entered into between an Investor and the Company by which

\* the Investor commits himself to subscribe for Shares for a certain maximum amount, which amount will be payable to the Company against the issue of Shares when the Investor receives a respective Funding Notice and

\* the Company commits itself to issue Shares fully paid to the Investor to the extent that the Investor's Commitment is called up and paid

## «Subsequent Closing»

a closing after the First Closing until and including the Final Closing

## «Subsequent Investor»

an existing Shareholder which makes an additional subscription that will increase its Commitments in the Company

## «Subsidiary»

any investment companies or corporate bodies as it might deem in which the Company holds directly 100% of the voting rights

«Unfunded Commitments»

Investors' Commitments to subscribe for Shares under the Subscription Agreement which have not yet been drawn down and paid to the Company

«Valuation Date»

a date on which the Net Asset Value is determined in accordance with the Articles of Incorporation and the Prospectus

«VAT»

value added tax

## **Title I. Name - Registered office - Duration - Purpose**

### **Art. 1. Name**

There exists among the subscribers and all those who may become owners of Shares hereafter issued, a public limited company («société anonyme») qualifying as an investment company with variable Share capital («société d'investissement à capital variable») under the name of ASIA REAL ESTATE INCOME FUND.

### **Art. 2. Registered office**

The registered office of the Company is established in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg. Branches, subsidiaries or other offices may be established either in the Grand Duchy of Luxembourg or abroad.

In the event that the Board determines that extraordinary political or military events have occurred or are imminent which would interfere with the normal activities of the Company at its registered office or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such provisional measures shall have no effect on the nationality of the Company which, notwithstanding such temporary transfer, shall remain a Luxembourg corporation.

### **Art. 3. Duration**

Subject to Article 5, Article 29 and Article 30, the Company is established for a limited duration of seven (7) years from the date of incorporation and will terminate on August, 31st, 2011.

No later than the seventh anniversary of the date of incorporation of the Company, the Board will propose a resolution to the Shareholders to liquidate the Company or to agree to extend the term of the Company for duration of maximum three (3) years to be decided by the Shareholders. Such a resolution will require the votes of at least seventy-five percent (75%) of those Shareholders present or represented at a General Meeting and will be subject to a quorum requirement of fifty percent (50%) of the share capital being present or represented. If such quorum requirement is not met, a second General Meeting will be called which is not subject to any quorum requirements.

### **Art. 4. Purpose**

The purpose of the Company is to invest in:

- a) property, either directly or through shareholdings in wholly-owned or partially owned property companies, the main object of which is the acquisition, development, promotion, sale and lease of property, and
  - b) any other eligible investments for real estate companies,
- with the purpose of spreading investment risks and affording its Shareholders the results of the management of its assets.

The investment objectives and policies shall be determined by the Board pursuant to Article 17 hereof and shall be disclosed in the Prospectus relating to the Shares to be issued from time to time.

The Company may take any measures and carry out any transaction which it may deem useful for the fulfillment and development of its purpose to the largest extent permitted under the Law of 19 July 1991. To the extent that there are no particular provisions in the Law of 19 July 1991, the provisions of Part II of the Law of 20 December 2002 Law will apply.

## **Title II. Share capital - Shares - Net Asset Value**

### **Art. 5. Share capital**

The capital of the Company shall be represented by fully paid-up Shares of no par value and shall at any time be equal to the total net assets of the Company pursuant to Article 10 hereof.

The initial Share capital is of thirty-one thousand Euro (EUR 31,000.-) represented by thirty-one (31) Shares of no par value.

The minimum Share capital shall be as required by law, i.e. one million two hundred and fifty thousand Euro (EUR 1,250,000.-).

### **Art. 6. Form of Shares**

(1) Shares will only be issued in registered form to institutional Shareholders exclusively.

All issued registered Shares shall be registered in the register of Shareholders which shall be kept by the Company or by one or more persons designated thereto by the Company, and such register shall contain the name of each owner of registered Shares, his residence or elected domicile as indicated to the Company as well as the number of registered Shares held by him.

The registration of the Shareholder's name in the register of Shares evidences his right of ownership of such registered Shares. The Company shall decide whether a certificate for such registration shall be delivered to the Shareholder or whether the Shareholder shall receive a written confirmation of his Shareholding.

The certificates of registration shall be signed by two Directors or by any officer of the Company duly authorised by the Board. Such signatures shall be either manual, or printed, or in facsimile.

(2) Transfer of registered Shares shall be effected by a written declaration of transfer to be inscribed in the register of Shareholders, dated and signed by the transferor and transferee, or by persons holding suitable powers of attorney to act therefore.

Any transfer of registered Shares shall be entered in the register of Shareholders; such inscription shall be signed by one or more Directors or officers of the Company or by one or more other persons duly authorised thereto by the Board.

Shares are freely transferable, subject to the provisions of Article 9 hereof.

(3) Shareholders shall provide the Company with an address to which all notices and announcements may be sent. Such address will also be entered in the register of Shareholders. In the event that a Shareholder does not provide an address, the Company may permit a notice to this effect to be entered in the register of Shareholders and the Shareholder's address will be deemed to be at the registered office of the Company, or at such other address as may be so entered in by the Company from time to time, until another address shall be provided to the Company by such Shareholder. A Shareholder may, at any time, change his address as entered in the register of Shareholders by means of a written notification to the Company at its registered office, or at such other address as may be set by the Company from time to time.

(4) In the event that a Share is registered in the name of more than one person, the first-named holder in the register shall be deemed to be the representative of all other joint holders and shall alone be entitled to be treated as the holder of such Share for all purposes, including without limitation entitlement to receive notices from the Company.

(5) The Company may decide to issue fraction of Shares up to three (3) decimal points, the Company being entitled to receive the adjustment. Such fractional Shares shall carry no entitlement to vote but shall entitle the holder to participate in the net assets of the Company on a pro rata basis.

#### **Art. 7. Issue and sale of Shares**

The Board is authorised without limitation to issue additional fully paid up Shares at any time in accordance with Article 7 hereof at an offer price determined by the Board, without reserving to existing Shareholders a preferential right to subscribe for the Shares to be issued.

##### **7.1. Restrictions to subscription for Shares**

The Board may, in its absolute discretion, accept or reject any request for subscription for Shares. The Board may also restrict or prevent the ownership of Shares by any Prohibited Person as determined by the Board.

The Board may impose restrictions on the frequency at which Shares shall be issued; the Board may, in particular, decide that Shares shall only be issued during one or more offering periods or at such other frequency as provided for in the Prospectus and that Shares will only be issued to persons or entities having entered into a Subscription Agreement containing inter alia an irrevocable commitment and application to subscribe, during a certain period, for Shares for a total amount as determined in the Subscription Agreement.

No Shares will be issued during any period when the calculation of the Net Asset Value per Share in the Company is suspended pursuant to the provisions of Article 11.

Furthermore, the Board may impose restrictions in relation to the minimum amount of the aggregate Net Asset Value of the Shares to be initially subscribed and to the minimum amount of any additional investments, as well as to the minimum Shareholding which any Shareholder is required to comply with at any time.

##### **7.2. Issue Price**

When the Company offers Shares for subscription after the Final Closing, the price per Share at which such Shares are offered shall be the Net Asset Value per Share determined in accordance with Article 10 hereof as of such Valuation Date as is determined in accordance with such policy as the Board shall from time to time determine. The price shall be payable within a period as determined by the Board which shall not exceed fourteen (14) Business Days from the relevant Valuation Date.

The Board may delegate to any Director, manager or officer of the Company the power to accept subscriptions and to receive payment of the price of the new Shares to be issued and to deliver them.

The Company may agree to issue Shares as consideration for a contribution in kind of assets. Any such contribution in kind of assets will be valued in a report drafted by the auditor of the Company drawn up in accordance with the requirements of Luxembourg law and on the basis of a valuation report established by the Independent Appraiser, the costs of which will be borne by the Investor. The assets to be contributed must correspond to the investment policy of the Company.

##### **7.3. Default Provisions**

The failure of an Investor to make, within a specified period of time determined by the Board any required contributions or certain other payments in accordance with the terms of their Commitment entitles the Company to declare the relevant Investor a Defaulting Investor, which, unless waived by the Board results in the following penalties:

- a) a Defaulting Investor will be assessed damages equal to 10% of its total Commitment; and
- b) distributions to the Defaulting Investor will be set off or withheld until any amounts owed to the Company have been paid in full.

In addition, the Board, based on a recommendation of the Council of Investors (the Council of Investor's Representative of the Defaulting Investor not being entitled to vote) may take any of the following actions:

- 1) redeem the Shares of the Defaulting Investor upon payment to such Shareholder of an amount equal to 75% of the net value of its Shareholding in the Company (calculated using the lesser of historical cost or the most recent appraised values of the Company) after the above reduction with the payment of the redemption proceeds to be made at the liquidation of the Company;

- 2) reduce or terminate the Defaulting Investor's Commitment;
- 3) exercise any other remedy available under applicable law;
- 4) provide the non-Defaulting Investors with a right on a pro-rata basis to purchase the Shares Shareholding of the Defaulting Investor at a price equal to 75% of the net value of its Shareholding in the Company;
- 5) provide the non-Defaulting Investors with a right to purchase on a pro-rata basis the Unfunded Commitments of the Defaulting Investor;
- 6) issue an additional Funding Notice to Shareholders make up any shortfall resulting from a Defaulting Investor (not to exceed each Shareholder's Unfunded Commitment); or
- 7) admit, upon a vote of not less than 75% of the Shareholders' present or represented (the representative of the Defaulting Investor's shareholders group shall not be entitled to vote), new shareholders to the Company for the purpose of making contributions in place of the Defaulting Investor.

#### **Art. 8. Redemption of Shares**

The Company is a closed-ended undertaking for collective investment. Consequently, Shares in the Company shall not be redeemable at the request of a Shareholder.

However, Shares may be redeemed, at the option of the Board, on a pro rata basis among existing Shareholders, in order to distribute to the Shareholders upon the disposal of an investment asset by the Company any net proceeds of such investment, notwithstanding any other distribution pursuant to Article 27 hereof.

The redemption price shall be the Net Asset Value per Share determined in accordance with the provisions of Article 10 as at the Valuation Date specified by the Board in their discretion, less an amount, if any, equal to any duties and charges which will be incurred upon the disposal of the Company's investments as at the date of redemption in order to make such a redemption.

The redemption price per Share shall be paid within a period as determined by the Board which shall not exceed ten (10) Business Days from the date fixed for redemption, provided that the Share certificates, if any, and the transfer documents have been received by the Company, subject to the provisions of Article 11 hereof.

Shares held by a Prohibited Person will be compulsorily redeemed at a redemption price equal to 75% of the Net Asset Value of its Shares (calculated using the lesser of historical cost or the most recent appraised value of the Company), with the payment for the redeemed Shares to be made to the Prohibited Person at the liquidation of the Company.

In the event that the Company compulsorily redeems Shares held by a Prohibited Person, the Board, based on a recommendation of the Council of Investors may:

- (a) provide the Shareholders (other than the Prohibited Person) with a right to purchase on a pro rata basis the Shares of the Prohibited Person at price equal to 75% of the net value of its shareholding in the Company; or/and
- (b) provide the Shareholders (other than the Prohibited Person) with a right to purchase on a pro rata basis the Unfunded Commitments of the Prohibited Person.

The Company may issue an additional Funding Notice to Shareholders to make up any shortfall resulting from the compulsory redemption (not to exceed each Shareholder's Unfunded Commitment) and, following the 75% majority vote of the Shareholders (the representative of the Prohibited Person's shareholders group shall not be entitled to vote), new shareholders may be admitted to the Company for the purpose of making contributions in place of the Prohibited Person.

#### **Art. 9. Restrictions on ownership of shares and the transfer of shares**

##### **9.1. Restrictions on ownership**

- 1) The offering of the Shares may be restricted in certain jurisdictions. It is the responsibility of any persons wishing to hold Shares to inform themselves of and to observe all applicable laws and regulations of any relevant jurisdictions
- 2) The Company may restrict or prevent the ownership of Shares by any legal person, firm or corporate body, if in the opinion of the Company such holding may be detrimental to the Company, if it may result in a breach of any law or regulation, whether Luxembourg or foreign, or if as a result thereof the Company may become subject to laws other than those of the Grand Duchy of Luxembourg (including but without limitation tax laws) (such person being considered as a Prohibited Person).

Specifically but without limitation, the Board will restrict the ownership of Shares in the Company by non-institutional investors, as defined in this Article.

For such purposes the Company may:

- a) decline to issue any Shares and decline to register any transfer of a Share, where it appears to it that such registry or transfer would or might result in legal or beneficial ownership of such Shares by a non-institutional investor; and
- b) at any time require any person whose name is entered in, or any person seeking to register the transfer of Shares on the register of Shareholders, to furnish it with any information, supported by an affidavit, which it may consider necessary for the purpose of determining whether or not beneficial ownership of such Shareholder's Shares rests in a non-institutional investor, or whether such registry will result in beneficial ownership of such Shares by a non-institutional investor; and
- c) direct the Shares held by a non-institutional to be compulsorily redeemed in accordance with Article 8 hereof.

The term «non-institutional investor» as used in these Articles of Incorporation, means any person, firm or corporation which may not be qualified as an institutional investor within the meaning of the Law of 19 July 1991. Persons who hold Shares hereby undertake not to sell or transfer their Shares to any non-institutional investor.

3) To the extent that, and as long as, the Shares are part of a German insurance company's or German pension fund's committed asset, such Shares shall not be disposed of without the prior written consent of the trustee appointed in accordance with section 70 of the German Insurance Supervisory Act, as may be amended from time to time, or by the trustee's authorised deputy. However, Shares that are directly or indirectly held by a German insurance company or a German pension fund and that are part of their committed asset are freely transferable and such transfer does not re-

quire the approval of the other Shareholders. Upon the transfer of a Share that is directly or indirectly held by a Shareholder that is a German insurance company or German pension fund, the transferee shall accept and become solely liable for all liabilities and obligations relating to such Share and the transferor shall be released from (and shall have no further liability for) such liabilities and obligations. Once the transferor has transferred its Share, such transferor shall have no liability of any nature under this Articles of Incorporation and the Prospectus or in respect of the Company.

## 9.2. Transfer of Shares

Except in the case provided for in paragraph 3) of this Article 9.1, which paragraph will apply in the case of Shares directly or indirectly held by a German insurance company or German pension fund and being part of their committed asset, a Shareholder may, as long as there are any outstanding obligations under the Subscription Agreement, only transfer its Shares if the transferee or assignee fully and completely assumes in writing any outstanding obligations of the transferor under the Subscription Agreement entered into by the transferor by executing a deed of adherence and if the transferee or assignee qualifies as an institutional investor according to the applicable Luxembourg laws and regulations.

Moreover, each Shareholder agrees that it shall not sell, assign, transfer, pledge or grant any security interest in its Shares unless all the conditions and procedures described hereafter in this Article 9.2 have been satisfied and complied with.

Shares may only be transferred subject to the following conditions:

a) A Shareholder (the «Selling Shareholder») wishing to sell any or all of its Shares (the «Offered Shares») to another Shareholder or to a bona fide third party offeror (both persons defined hereafter as the «Proposed Transferee») must give notice of such fact to the Board setting out the details of the Offered Shares and the price per Share as have been offered by the Proposed Transferee and such offer must be on terms that are final and binding on acceptance. The Board shall, within ten (10) Business Days of receipt of such notice, offer the Offered Shares to the other Shareholders (the «Other Shareholders») in proportion to the respective amounts of Shares held by each Shareholder. The Offered Shares shall be offered at a price per Share and on the same terms and conditions as offered by the Proposed Transferee (the «Agreed Terms») and the offer shall be open for acceptance by the Other Shareholders for a period of twenty (20) Business Days (the «Offer Period»).

b) On accepting an offer, each Other Shareholder shall notify the Board of the number of its pro rata Offered Shares in respect of which it accepts such offer. Each Other Shareholder will also indicate if it would be willing to purchase additional Offered Shares and furthermore indicating a limit of Shares that he is willing to purchase additionally if not all of the Other Shareholders accept the offer and choose not to exercise their right to purchase any or all of their pro rata Offered Shares (the «Excess Offered Shares»).

c) If not all the Other Shareholders accept the offer in full, the Excess Offered Shares shall be sold to those Other Shareholders which have indicated a willingness to purchase further Offered Shares pursuant to point b). If only one Other Shareholder accepts the offer, all of the Offered Shares (including the Excess Offered Shares) may be sold to such Other Shareholder. However, if not all of the Offered Shares (including the Excess Offered Shares) are proposed to be purchased by the Other Shareholders as provided for in this paragraph, then the Selling Shareholder may sell or otherwise transfer all the Offered Shares to the Proposed Transferee on the Agreed Terms.

d) The Board shall, no later than five (5) Business Days after the end of the Offer Period, notify the Selling Shareholder of the number of Offered Shares which the Other Shareholders have agreed to purchase. The Selling Shareholder shall consequently sell all the Offered Shares in accordance with paragraph c) above either to the Other Shareholders in the case all (and not only part of) the Offered Shares can be sold to the Other Shareholders, or to the Proposed Transferee provided that in both cases such sale is within twenty (20) Business Days since the end of the Offer Period to the Other Shareholder and is on the Agreed Terms and provided that upon such sale to the Proposed Transferee the Selling Shareholder - unless it provides adequate guarantees in relation to the outstanding Commitment pursuant to any shareholders' agreement as may be entered into between the Shareholders or unless the Board otherwise determines in its absolute discretion - shall remain liable for such obligations of that Proposed Transferee.

e) Transfers to Affiliates: when otherwise permitted, a sale and assignment or a transfer by a Shareholder (a «Transferor Shareholder») of its Shares to an Affiliate (a «Transferee Affiliate») shall be approved by the Board, provided that:

(i) the Transferee Affiliate assumes any and all at such time remaining obligations relating to its position as a subscriber for or holder of Shares (including, without limitation, the obligation to pay up any remaining Commitments) of the Transferor Shareholder under the Subscription Agreement;

(ii) the Transferor Shareholder remains jointly and severally liable with the Transferee Affiliate for any and all at such time remaining obligations relating to its position as a subscriber for or holder of Shares as the case may be (including, without limitation, the obligation to pay up any remaining Commitments under the Subscription Agreement) of the Transferor Shareholder;

(iii) the Transferor Shareholder irrevocably and unconditionally guarantees towards the Company, and the Board, as applicable, the due and timely performance by the Transferee Affiliate of any and all obligations relating to its position as a subscriber for or holder of Shares (including, without limitation, the obligation to pay up any remaining Commitments under the Subscription Agreement) of the Transferee Affiliate and shall hold such parties harmless in that respect, to the extent permitted by law; and

(iv) in the event the Transferee Affiliate ceases to be an Affiliate of the Transferor Shareholder, the Transferee Affiliate shall sell, assign or transfer such Shares back to the Transferor Shareholder, on the same terms and conditions as set out in this Article 9.2.

The Board agrees to expressly approve a sale, assignment or transfer of Shares to a Transferee Affiliate as described in this Article at the time of such sale, assignment or transfer, in writing.

#### **Art. 10. Calculation of Net Asset Value per Share**

The Net Asset Value per Share shall be expressed in Euro and shall be determined as of any Valuation Date by dividing the net assets of the Company, being the value of total assets less total liabilities, on any such Valuation Date, by the number of Shares then outstanding in the Company, in accordance with the rules set forth below. The Net Asset Value per Share may be rounded up or down to the nearest unit of the relevant currency as the Board shall determine.

If since the time of determination of the Net Asset Value of the Shares there has been a material change in relation to (i) a substantial part of the properties or property rights of the Company or (ii) the quotations in the markets on which a substantial portion of the investments of the Company are dealt in or quoted, the Board may, in order to safeguard the interests of the Shareholders, cancel the first valuation and carry out a second valuation with prudence and in good faith.

(1) Subject to Part (4) of this Article 10, the assets of the Company shall include:

- a) properties and property rights registered in the name of the Company or its Subsidiaries;
- b) shareholdings in intermediary property companies;
- c) any other securities held by the Company;
- d) all cash on hand or on deposit, including any interest accrued thereon;
- e) all stock, stock dividends, cash dividends and cash distributions receivable by the Company to the extent information thereon is reasonably available to the Company;
- f) all interest accrued on deposits owned by the Company, except to the extent that the same is included or reflected in the principal amount of such asset;
- g) the preliminary expenses of the Company, including the cost of issuing and distributing Shares, insofar as the same have not been written off; and
- h) all other assets of any kind and nature including expenses paid in advance.

The value of such assets shall be determined as follows:

(i) Properties will be valued at their estimated market value taking into account capital appreciation of the properties. The properties will be valued on a group-consolidated basis;

(ii) The securities of property companies which are listed on a stock exchange or dealt in on another regulated market, operating regularly, recognised and open to the public (a «Regulated Market»), will be valued on the basis of the last published closing price;

(iii) The securities of property companies which are not listed on a stock exchange nor dealt in on another Regulated Market will be valued on the basis of the probable market value estimated with prudence and in good faith by the Board, generally using cost, unless events demonstrate that a lower or higher value is more accurate;

(iv) The value of any cash on hand or on deposit, accounts receivable, prepaid expenses, cash dividends and interest declared or accrued as aforesaid and not yet received shall be deemed to be the full amount thereof, unless in any case the same is unlikely to be paid or received in full, in which case the value thereof shall be arrived at after making such discount as the Board may consider appropriate in such case to reflect the true value thereof;

(v) All other securities and other assets shall be valued at fair value as determined in good faith pursuant to procedures established by the Board; more specifically,

- securitised debt (including junior bonds) as well as unsecuritised debt (including mezzanine debt) will be valued at the nominal value plus accrued interest, unless there are elements which, in the opinion of the board, require reassessment of this value due to the credit risk of the issuer (taking into account any subordination to senior debt issued);

- convertible securities (including but not limited to preference shares and convertible bonds) issued by property companies will be valued on the aggregate value of the proportionate equity interest (on the basis of full conversion based on the applicable conversion ratio or formula) and the proportionate net debt. Where the conversion ratio or formula is by reference to a future revenue or profit benchmark, the conversion ratio or formula shall be made by reference to the latest available revenue or profit. Where the conversion ratio or formula is not determinable at the valuation date, such convertible security will be valued at the nominal value plus accrued interest, if any.

For the appraisal of the value of properties and property rights registered in the name of the Company or any of its Subsidiaries or direct or indirect shareholdings of the Company in intermediary companies in which the Company holds more than fifty percent (50%) of the outstanding voting shares, the Company shall rely on the valuation made by the Independent Appraiser, provided that the Company may deviate from such valuation if the Board takes the view that this is in the interests of the Company and the Shareholders, and provided further that such valuation may be established at the end of the Financial Year and used throughout the following year, unless there is a change in the general economic situation or in the condition of the relevant properties or property rights held by the Company or any of its Subsidiaries or any direct or indirect intermediary property companies in which the Company holds more than fifty percent (50%) of the outstanding voting shares, which require new valuations to be carried out under the same conditions as the annual valuations.

Acquisition prices will not be materially higher, nor sale prices materially lower, than the relevant valuation except in exceptional circumstances which will be duly justified by the Board. In such case, the Board will justify its decision in the next financial report.

The value of all assets and liabilities not expressed in Euro will be converted into Euro at the rate of exchange ruling in Luxembourg on the relevant Valuation Date. If such quotations are not available, the rate of exchange will be determined in good faith by or under procedures established by the Board.

The Board, in its discretion, may permit some other method of valuation to be used, if it considers that such valuation better reflects the fair value of any asset of the Company. This method will then be applied in a consistent way. The Central Administration Agent can rely on such deviations as approved by the Company for the purpose of the Net Asset Value calculation.

The Net Asset Value may be obtained during business hours at the registered office of the Company.

(2) Subject to Part (4) of this Article 10, the liabilities of the Company shall include:

- a) all loans and other indebtedness for borrowed money (including convertible debt), bills and accounts payable;
- b) all accrued interest on such loans and other indebtedness for borrowed money (including accrued fees for commitment for such loans and other indebtedness);
- c) all accrued or payable expenses (including administrative expenses, advisory fees, including incentive fees, if any, Custodian fees, and corporate agents' fees);
- d) all known liabilities, present and future, including all matured contractual obligations for payments of money or property, including the amount of any unpaid distributions declared by the Company, where the Valuation Date falls on the record date for determination of the person entitled thereto or is subsequent thereto;
- e) an appropriate provision for future taxes based on capital and income to the Valuation Date, as determined from time to time by the Company, and other reserves (if any) authorized and approved by the Board, as well as such amount (if any) as the Board may consider to be an appropriate allowance in respect of any disputed claims by a creditor of the Company; and
- f) all other liabilities of the Company of whatsoever kind and nature reflected in accordance with Luxembourg law.

In determining the amount of such liabilities the Company shall take into account all expenses payable by the Company which may comprise, as more fully described in the Prospectus, formation expenses, operating expenses that the Company must bear; fees payable to the Property Manager, the Investment Advisor and expenses payable to its accountants, Custodian, Central Administration Agent and Paying Agent, and its correspondents, domiciliary, administrative, registrar and transfer agents, any distributors, any legal advisers and permanent representatives in places of registration, as well as any other agent employed by the Company; any fees and expenses involved in registering and maintaining the registration of the Company with any governmental agency or stock exchange in the Grand Duchy of Luxembourg and in any other country; fees for legal, accounting and auditing services (including due diligence expenses relating to potential investments); reporting and publishing expenses, including the costs of preparing, printing and distributing any prospectus, explanatory memoranda, periodic reports or registration statements, the costs of printing certificates, and the costs of any reports to the Shareholders; expenses incurred in determining Net Asset Value; the cost of convening and holding Shareholders' meetings; all taxes, duties, governmental and similar charges; and all other operating expenses, as more fully described hereinafter; all costs of buying and selling assets or raising capital, including the cost of publishing the issue and redemption prices, if applicable; interest, bank charges and brokerage, postage, telephone and telex charges.

(4) For the purpose of this Article 10:

- a) Shares to be redeemed (if any) under Article 8 hereof shall be treated as existing and taken into account until the date fixed for redemption, and from such time and until paid by the Company the price therefore shall be deemed to be a liability of the Company;
- b) Shares to be issued by the Company shall be treated as being in issue as from the date of issue;
- c) all investments, cash balances and other assets expressed in currencies other than the currency in which the Net Asset Value is calculated shall be valued after taking into account the market rate or rates of exchange in force at the date and time for determination of the Net Asset Value of Shares; and
- d) where on any Valuation Date the Company has contracted to:
  - (i) purchase any asset, the value of the consideration to be paid for such asset shall be shown as a liability of the Company and the value of the asset to be acquired shall be shown as an asset of the Company;
  - (ii) sell any asset, the value of the consideration to be received for such asset shall be shown as an asset of the Company and the asset to be delivered shall not be included in the assets of the Company; provided, however, that if the exact value or nature of such consideration or such asset is not known on such Valuation Date, then its value shall be estimated by the Company, provided, further, that in the case of purchases and sales of assets on a Regulated Market, the principles set forth in this point d) shall be given effect from the day which is one (1) Business Day after the trade date of the relevant purchase or sale (being the date that the relevant broker executes the order for such purchase or sale).

For the avoidance of doubt, the provisions of this Article 10 (including, in particular, Part (4) hereof) are rules for determining Net Asset Value per Share and are not intended to affect the treatment for accounting or legal purposes of the assets and liabilities of the Company or any securities issued by the Company.

**Art. 11. Frequency and temporary suspension of calculation of Net Asset Value per Share and of issue of Shares**

The Net Asset Value per Share shall be calculated from time to time by the Company (or any agent appointed by the Company) under the responsibility of the Board, provided the calculation is made at least once a year (at the end of the Financial Year) as well as on each day by reference to which the Board approves the pricing of an issue of Shares after Final Closing, provided that this is in compliance with applicable laws and regulations, such date or time of calculation being referred to herein as the «Valuation Date.»

The Company may suspend the determination of the Net Asset Value per Share and the issue of its Shares during:

- a) any period when any one of the principal markets or other stock exchanges on which a substantial portion of the assets of the Company, from time to time, are quoted, is closed (otherwise than for ordinary holidays) or during which dealings therein are restricted or suspended; or
- b) any period when, as a result of political, economic, military or monetary events or any circumstances outside the control, responsibility and power of the Board, or the existence of any state of affairs in the property market, disposal of the assets owned by the Company is not reasonably practicable without this being seriously detrimental to the inter-

ests of Shareholders or if in the opinion of the Board issue, and, if applicable, redemption prices cannot be fairly calculated; or

c) any breakdown in the means of communication normally employed in determining the price of any of the investments of the Company or the current prices on any markets or other stock exchanges; or

d) any period when the value of any Subsidiaries or direct or indirect intermediary property companies in which the Company holds more than fifty percent (50%) of the outstanding voting shares may not be determined accurately; or

e) any period when any transfer of funds involved in the realisation or acquisition of investments of the Company cannot in the opinion of the Board be effected at normal rates of exchange; or

f) upon the publication of a notice convening a General Meeting for the purpose of resolving to wind up the Company; or

g) when for any other reason, the prices of any investments owned by the Company cannot be promptly or accurately ascertained.

Notice of the beginning and of the end of any period of suspension shall be given by the Company to all Shareholders.

### **Title III. Administration and supervision**

#### **Art. 12. Directors**

The Company shall be managed by a Board composed of not less than three members who need not be Shareholders. They shall be elected for a term of six years. The Directors shall be elected by the Shareholders at a General Meeting, which shall also determine the number of Directors and their remuneration.

Directors shall be elected by the General Meeting as provided in Article 25. Any Director may be removed with or without cause at any time by a resolution passed by a majority of the votes of the Shares present or represented at a General Meeting.

In the event of a vacancy in the office of Director, the remaining Directors may temporarily fill such vacancy; the Shareholders shall take a final decision regarding such nomination at their next General Meeting.

#### **Art. 13. Board meetings**

The Board may choose from among its members a chairman, and may choose from among its members one or more vice-chairmen. It may also choose a secretary, who need not be a Director, who shall write and keep the minutes of the meetings of the Board and of the Shareholders. The Board shall meet upon call by the chairman or any two Directors, at the place indicated in the notice of meeting.

The members of the Board shall appoint a chairman, who shall preside at the meetings of the Directors and of the Shareholders. In his absence, the Shareholders or the Board members shall decide by a majority vote that another Director, or in case of a Shareholders' meeting, that any other person shall be in the chair of such meetings. Resolutions of the Board shall be taken by a majority vote of the Directors present or represented. In case of an equality of votes, the chairman shall have a casting vote.

The Board may appoint any officers, including a general manager and any assistant general managers as well as any other officers that the Company deems necessary for the operation and management of the Company. Such appointments may be cancelled at any time by the Board. The officers need not be Directors or Shareholders. The officers shall have the rights and duties conferred upon them by the Board.

Written notice of any meeting of the Board shall be given to all Directors at least three (3) Business Days prior to the date set for such meeting, except in circumstances of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the notice of meeting. This notice may be waived by consent in writing, by telegram, telex, telefax or any other similar means of communication. Separate notice shall not be required for meetings held at times and places fixed in a resolution adopted by the Board.

Any Director may act at any meeting by appointing in writing, by telegram, telex or telefax or any other similar means of communication another Director as his proxy. A Director may represent several of his colleagues.

Any Director may participate in a meeting of the Board by conference call or similar means of communications equipment whereby all persons participating in the meeting can hear each other and participating in a meeting by such means shall constitute presence in person at such meeting.

The Directors may only act at duly convened meetings of the Board. The Directors may not bind the Company by their individual signatures, except if specifically authorised thereto by resolution of the Board.

The Board can deliberate or act validly only if at least the majority of the Directors are present or represented.

Resolutions of the Board will be recorded in minutes signed by the chairman of the meeting. Copies or extracts of such minutes to be produced in judicial proceedings or elsewhere will be validly signed by the chairman of the meeting (if any) or any two Directors.

Resolutions in writing approved and signed by all Directors shall have the same effect as resolutions voted at the Directors' meetings; each Director shall approve such resolution in writing, by telegram, telex, telefax or any other similar means of communication. All such resolutions shall form the record that proves that such decision has been taken.

#### **Art. 14. Powers of the Board**

The Board is vested with the broadest powers to perform all acts of disposition and administration within the Company's purpose, in compliance with the investment policy as set out in the Prospectus and these Articles of Incorporation.

All powers not expressly reserved by law or by these Articles of Incorporation to the General Meeting are in the competence of the Board.

More specifically, the Board may exercise all the powers of the Company to borrow money and to mortgage, charge, pledge or grant any security over its undertaking and property (present and future) or any part thereof.

**Art. 15. Corporate signature**

Vis-à-vis third parties, the Company is validly bound by the joint signatures of any two Directors or by the single or joint signature(s) of any person(s) to whom authority has been delegated by the Board.

**Art. 16. Delegation of power**

Upon approval of the Luxembourg regulator, the Board may delegate its powers to conduct the daily management and affairs of the Company (including the right to act as authorised signatory for the Company) and its powers to carry out acts in furtherance of the corporate policy and purpose to one or several physical persons or corporate entities, which need not be members of the Board, who shall have the powers determined by the Board and who may, if the Board so authorises, sub-delegate their powers. In case of such delegation the Prospectus will be updated accordingly.

Furthermore, the Board may create from time to time one or several committees composed of Directors and/or external persons and to which it may delegate powers as appropriate. The Council of Investors foreseen in Article 19 will be such a committee.

The Board may also confer other special powers of attorney by notarial or private proxy.

**Art. 17. Investment policies and restrictions**

The Board, based upon the principle of risk spreading, has the power to determine the investment policies and strategies of the Company and the course of conduct of the management and business affairs of the Company, within the restrictions as set forth in the Prospectus issued by the Board and in compliance with applicable laws and regulations.

Investments in real estate property may be made by the Company either directly or indirectly through subsidiaries or intermediary property companies as the Board may from time to time decide.

**Art. 18. Investment Advisor and Property Manager****18.1 The Investment Advisor**

The Company will appoint the Investment Advisor in order to provide certain advisory services and assistance to the Company in respect of its investments, assets and right of investments, as more specifically described in the Investment Advisory Services Agreement.

Pursuant to the terms of the Investment Advisory Services Agreement, the Investment Advisor shall, inter alia, in performance of its duties:

- be subject to the overall policies, direction, control and supervision of the Board, who may give to the Investment Advisor general or specific directions relating to the investment advisory services to be provided by the Investment Advisor under the Investment Advisory Services Agreement; and
- have no discretion to make any decision with respect to the making of or acquisition of investments, assets and rights of investments, the exercise of right attached to any investment or the divestment of any investments, assets and rights of investments.

In consideration for the services to be provided by the Investment Advisor under the Investment Advisory Services Agreement, the Company shall pay to the Investment Advisor certain fees in the manner and at the times set out in the Investment Advisory Services Agreement.

The term of the Investment Advisory Services Agreement will equal the term of the Company. During the continuance of the Company, the Investment Advisory Services Agreement may be terminated and the Investment Advisor may be removed by the Board in accordance with the terms and conditions set forth under the Investment Advisory Services Agreement.

**18.2 The Property Manager**

The Company will appoint the Property Manager in order to provide certain property management services to the Company in respect of the properties in which the Fund has invested or has agreed to invest through the holding of Real Estate, as more specifically described in the Property Management Services Agreement.

Pursuant to the terms of the Property Management Services Agreement, the Property Manager shall, inter alia, in performance of its duties:

- be subject to the overall policies, direction, control and supervision of the Board, who may give to the Property Manager general or specific directions relating to the property management services to be provided by the Property Manager under the Property Management Services Agreement; and
- have no discretion to make any decision with respect to the making of or acquisition of investments, assets and rights of investments, the exercise of right attached to any investment or the divestment of any investments, assets and rights of investments.

In consideration for the services to be provided by the Property Manager under the Property Management Services Agreement, the Company shall pay to the Property Manager certain fees in the manner and at the times set out in the Property Management Services Agreement.

The term of the Property Management Services Agreement will equal the term of the Company. During the continuance of the Company, the Property Management Services Agreement may be terminated and the Property Manager may be removed by the Board in accordance with the terms and conditions set forth under the Property Management Services Agreement.

**Art. 19. Council of Investors**

The Board shall be assisted by a Council of Investors, which will consist of representatives of the Shareholders. Each Shareholder will have the right to delegate one representative as his member of the Council of Investors and the Board shall vote in favor and appoint this representative on the election of the Council of Investors. Each Shareholder shall have the right to remove and replace his member of the Council of Investors. Each representative delegated by a Shareholder will have the right to resign from the Council of Investors. In that case, the Shareholder whose representative

has ceased its functions on the Council of Investors will have the right to replace him by a new representative of the Council of Investors.

The Council of Investors shall decide on recommendations to the Board on prospective investments and dispositions of investments, on the annual budgets for the Company, on recommendations on sanctions to a Defaulting Investor as well as conflicts of interest. With respect to matters of conflicts of interest and recommendations on sanctions to a Defaulting Investor, the Council of Investors Representative, appointed by the Shareholder who has caused the conflict of interest or who is in default, shall not be entitled to vote. In any case, the final decision will be taken by the Board which will use its best endeavour to follow the recommendations of the Council of Investors.

The Board, on its turn, will on a regular basis report to the Council of Investors on the activities of and investments by the Company, the activities of the Property Manager and the Investment Advisor.

The quorum for meetings of the Council of Investors shall be 75% of its members present or represented. If the quorum is not achieved in a meeting of the Council of Investors a subsequent meeting shall be called within due time, in which case no quorum shall be required. Council of Investors Representatives may appoint proxies to attend meetings to the extent permissible under applicable law. A Council of Investors Representative shall have a vote in proportion to the relevant represented Shareholder's Commitment. Decisions of the Council of Investors will require a simple majority vote.

The Council of Investors Representatives will appoint a chairman. The Council of Investors shall meet upon a call from the Board, the chairman of the Council of Investors or by two Council of Investors Representatives and shall meet at least once every quarter. The Board members can attend the meetings of the Council of Investors as guests.

The Council of Investors shall meet by phone or in-person following upon not less than ten (10) Business Days notice (unless waived by each Council of Investors Representative in writing) of the matters to be considered and discussed by the Council of Investors and, in respect of decisions on proposed investments and divestments, receipt of a written outline setting out the main terms and conditions of such proposed investments / divestments. In case the Council of Investors must meet in person, reasonable out-of-pocket expenses of Council of Investors Representatives attending such meetings shall be paid by the Company.

#### **Art. 20. Conflict of interests**

In the event that any Director or officer of the Company may have in any transaction of the Company an interest different to the interests of the Company, such Director or officer shall make known to the Board such conflict of interest and shall not consider and vote on any such transaction, and such transaction and such Director's or officer's interest therein shall be reported to the next succeeding General Meeting.

For the avoidance of doubt, no contract or other transaction between the Company and any other company or firm shall be affected or invalidated by the fact that any one or more of the Directors or officers of the Company is interested in, or is a director, associate, officer or employee of such other company or firm. Any Director or officer of the Company who serves as a director, officer or employee of any company or firm with which the Company shall contract or otherwise engage in business shall not, by reason of such affiliation with such other company or firm, be prevented from considering and voting or acting upon any matters with respect to such contract or other business.

The term «conflict of interests», as used in the preceding sentence, shall not include any relationship with or without interest in any matter, position or transaction involving the Promoter, the Property Manager, the Investment Advisor, the Custodian, the Central Administration Agent, the Paying Agent as well as any other person, company or entity as may from time to time be determined by the Board on its discretion.

#### **Art. 21. Indemnification of Directors and officers**

The Company will indemnify, out of the assets of the Company only, the Board, the Promoter the Property Manager, the Investment Advisor and each Council of Investors Representative for any claims, damages and liabilities to which they may become subject because of their status as member of the Board, the Property Manager, the Investment Advisor, the Service provider, the Promoter, or as an officer, director or employee thereof, or as a Council of Investors Representative or by reason of any action taken or omitted to be taken by them in connection with the Company except to the extent caused by their gross negligence, fraud or wilful misconduct.

#### **Art. 22. Auditors**

The accounting data related in the annual report of the Company shall be examined by one or several auditors qualifying as «réviseurs d'entreprises agréés», which are appointed by the General Meeting and are remunerated by the Company.

The auditors shall fulfil all duties prescribed by the Law of 19 July 1991.

### **Title IV. General Meetings - Financial Year - Distributions**

#### **Art. 23. Representation**

The General Meeting shall represent the entire body of Shareholders of the Company. Its resolutions shall be binding upon all the Shareholders. It shall have the broadest powers to order, carry out or ratify acts relating to the operations of the Company.

#### **Art. 24. General Meetings**

The General Meeting shall meet upon call by the Board. It may also be called upon the request of Shareholders representing at least one fifth of the Share capital.

The annual General Meeting shall be held in accordance with Luxembourg law at Luxembourg City at a place specified in the notice of meeting, on the third Tuesday in March at 2.00 p.m. If such day is a legal or a bank holiday in Luxembourg, the annual General Meeting shall be held on the next following Business Day at the same time.

Other meetings of Shareholders may be held at such places and times as may be specified in the respective notices of meeting.

Shareholders shall meet upon call by the Board pursuant to a notice setting forth the agenda sent at least eight (8) Business Days prior to the meeting to each registered Shareholder at the Shareholder's address in the register of Shareholders. The giving of such notice to registered Shareholders need not be justified to the meeting. The agenda shall be prepared by the Board except in the instance where the meeting is called on the written demand of the Shareholders in which instance the Board may prepare a supplementary agenda.

The notice of meeting shall, in addition, be published as provided for by law in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, in one or more Luxembourg newspapers, and in such other newspapers as the Board may decide.

As all Shares are in registered form, notices to Shareholders may be mailed by registered mail only.

If all Shareholders are present or represented and consider themselves as being duly convened and informed of the agenda, the General Meeting may take place without notice of meeting. The Board may determine all other conditions that must be fulfilled by Shareholders in order to attend any meeting of Shareholders.

The business transacted at any meeting of the Shareholders shall be limited to the matters contained in the agenda (which shall include all matters required by law) and business incidental to such matters.

#### **Art. 25. Majority conditions**

Each Share is entitled to one vote, in compliance with Luxembourg law and these Articles of Incorporation. A Shareholder may act at any meeting of Shareholders by giving a written proxy to another person, who need not be a Shareholder and who may be a Director.

Unless otherwise provided by law or herein, resolutions of the General Meeting are passed by a simple majority vote of the Shareholders present or represented.

#### **Art. 26. Financial Year**

The Financial Year of the Company shall commence on the 1st January each year and shall end on the 31st December.

The financial statements of the Company shall be expressed in Euro.

#### **Art. 27. Dividends and distributions**

The General Meeting shall, within the limits provided by law, determine how the profits, if any, of the Company shall be treated, and from time to time may declare dividends, provided, however, that the Share capital of the Company does not fall below the prescribed minimum capital.

The Board may decide to pay interim dividends in compliance with these Articles of Incorporation and the conditions set forth by law.

Payments of distributions to Shareholders shall be made at their addresses in the register of Shareholders. Distributions may be paid in EUR and at such time and place that the Board shall determine from time to time.

The Board may decide to distribute stock dividends in lieu of cash dividends upon such terms and conditions as may be set forth by the Board.

Any distribution that has not been claimed within five years of its declaration shall be forfeited and revert to the Company.

No interest shall be paid on a dividend declared by the Company and kept by it at the disposal of its beneficiary.

No distribution will be made if, as a result, the net assets of the Company would fall below the minimum capital provided by law, i.e. one million two hundred fifty thousand Euro (EUR 1,250,000.-).

### **Title V. Final provisions**

#### **Art. 28. Custodian**

To the extent required by law, the Company shall enter into a custody agreement with a banking or saving institution as defined by the Luxembourg law of 5 April 1993 on the financial sector.

The Custodian shall fulfil the duties and responsibilities as provided for by the Law of 19 July 1991. To the extent that there are no particular provisions in the Law of 19 July 1991, the provisions of Part II of the Law of 20 December 2002 Law will apply.

If the Custodian desires to retire, the Board shall use its best endeavours to find a successor custodian within two months of the effectiveness of such retirement. The Board may terminate the appointment of the Custodian but shall not remove the Custodian unless and until a successor custodian shall have been appointed to act in the place thereof.

#### **Art. 29. Dissolution**

The Company may at any time, be it prior, on or after the seventh annual General Meeting of the Company be dissolved by a vote of at least 75% of those Shareholders present or represented at a General Meeting, which shall be subject to the quorum requirements referred to in Article 31 hereof.

Whenever the net assets fall below two thirds of the minimum net assets as prescribed by law, i.e. one million two hundred and fifty thousand Euro (EUR 1,250,000.-), the question of the dissolution of the Company shall be referred to the General Meeting by the Board. The General Meeting, for which no quorum shall be required, shall decide by the simple majority of the votes of the Shares represented at the meeting.

The question of the dissolution of the Company shall further be referred to the General Meeting whenever the net assets fall below one fourth of the minimum net assets as prescribed by law, i.e. one million two hundred and fifty thousand Euro (EUR 1,250,000.-); in such an event, the General Meeting shall be held without any quorum requirements and the dissolution may be decided by Shareholders holding one fourth of the votes of the Shares represented at the meeting.

The meeting must be convened so that it is held within a period of forty (40) Business Days from ascertainment that the net assets of the Company have fallen below two thirds or one fourth of the legal minimum, as the case may be.

**Art. 30. Liquidation**

In the event of a dissolution of the Company, liquidation shall be carried out by one or several liquidators (who may be physical persons or legal entities) named by the General Meeting effecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation.

The operations of liquidation will be carried out pursuant to the Luxembourg Law of 19 July 1991. To the extent that there are no particular provisions in the Law of 19 July 1991, the provisions of Part II of the Law of 20 December 2002 Law will apply.

The net proceeds of liquidation shall be distributed by the liquidators to the Shareholders in proportion to their holding of such Shares.

**Art. 31. Amendments to the Articles of Incorporation**

Amendments of these Articles of Incorporation will require the vote of at least seventy-five percent (75%) of those Shareholders present or represented at a General Meeting and will be subject to a quorum requirement of fifty percent (50%) of the share capital being present or represented. If such quorum requirement is not met, a second General Meeting will be called which is not subject to any quorum requirements.

**Art. 32. Applicable law**

All matters not governed by these Articles of Incorporation shall be determined in accordance with the law of 10 August 1915 on commercial companies, the Law of 19 July 1991. To the extent that there are no particular provisions in the Law of 19 July 1991, the provisions of Part II of the Law of 20 December 2002 Law will apply.

*Transitional dispositions*

(1) The first Financial Year shall begin on the date of incorporation of the Company and shall end on 31 December 2004

(2) The first annual General Meeting shall be held in 2005.

*Subscription and payment*

The subscribers have subscribed and have paid in cash the amounts as mentioned hereafter:

| Subscriber                                          | Number of Shares   |
|-----------------------------------------------------|--------------------|
| ERGO TRUST ERSTE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT mbH ..... | one (1) Share      |
| ERGO TRUST, GmbH .....                              | thirty (30) Shares |
| Total: .....                                        | <u>31 Shares</u>   |

All the Shares have been entirely paid up so that the amount of thirty-one thousand Euro (EUR 31,000.-) is as of now available to the Company, as it has been justified to the undersigned notary.

*Declaration*

The undersigned notary herewith declares having verified the existence of the conditions enumerated in article 26 of the law of 10 August 1915 on commercial companies and expressly states that they have been fulfilled.

*Expenses*

The expenses, costs, remuneration or charges in any form whatsoever, which shall be borne by the Company as a result of its formation are estimated at approximately EUR 7,020.-.

*General Meeting*

The above-named persons, representing the entire subscribed capital and considering themselves as fully convened, have immediately proceeded to an extraordinary General Meeting. Having first verified that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote.

1. The number of Directors is fixed at four and the number of the independent auditors at one.

2. The following persons are appointed Directors:

- Mr Bodo Demisch, residing at avenue Guillaume 9, L-1651 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg;

- Mr Detlef Kuhlen, residing at Victoriaplatz 2, A0198 Düsseldorf, Germany;

- Mr Frank-Rainer Vaessen, residing at Victoriaplatz 2, A0198 Düsseldorf, Germany; and

- Mr Jeff Tay, residing at Church Street 23, #15-03/06 Capital Square, Singapore 049481.

3. The following is appointed independent auditor:

DELOITTE AND TOUCHE S.A., having its registered office at route d'Arlon 3, L-8009 Strassen, Grand Duchy of Luxembourg.

4. The address of the Company is set at avenue Guillaume 9, L-1651 Luxembourg.

5. The term of office of the Directors is six years and end at the first General Meeting to be held in 2010, and the term of the independent auditor shall be one year and end at the first General Meeting to be held in 2005.

The present notarial deed was drawn up in Luxembourg on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing persons, the present deed is worded in English, followed by a French translation; on the request of the same appearing persons and in case of divergences between the English and the French text, the English version will prevail.

The document having been read to the appearing persons, the said persons appearing signed together with the notary, the present original deed.

**Suit la traduction française de l'acte qui précède:**

L'an deux mille quatre, le premier septembre.

Par-devant Maître Alphonse Lentz, notaire de résidence à Remich (Grand-Duché de Luxembourg).

Ont comparu:

1) ERGO TRUST ERSTE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT mbH, une société constituée et existante sous les lois d'Allemagne, ayant son siège social Victoriaplatz 2, 40198 Düsseldorf, Allemagne, représentée par Madame Caroline Migeot agissant par procuration établie à Düsseldorf, le 23 août 2004,

2) ERGO TRUST, GmbH, une société constituée et existante sous les lois d'Allemagne, ayant son siège social Victoriaplatz 2, 40198 Düsseldorf, Allemagne, représentée par Monsieur Olivier Lambertyn agissant par procuration établie à Düsseldorf, le 23 août 2004.

Les procurations susmentionnées resteront annexées au présent acte afin d'être reçues en même temps par les autorités d'enregistrement.

Les parties comparantes, représentées tel qu'indiqué ci-dessus, ont rédigé les statuts constituant d'une société anonyme que les parties déclarent constituée entre elles:

*Titre préliminaire: Définitions*

«Intérêt d'actualisation»

Paieement d'un intérêt payable par un Investisseur Nouveau et/ou Postérieurs à la Société en cas de toute Clôture Postérieure à la Première Clôture, qui sera le EURIBOR plus 2% appliqués prorata temporis sur le prix de chaque Action qui sera souscrite

«Affilié»

Désigne, à propos d'une entité, toute entité qui, directement ou indirectement, exerce un pouvoir de contrôle sur, est contrôlée par ou est placée sous contrôle commun avec cette entité

«Statuts»

Les statuts constituant de la Société, tels qu'amendés

«Conseil»

Le conseil d'administration de la Société

«Jour Ouvrable Bancaire»

Tout jour de la semaine au cours duquel les banques sont ouvertes pour les opérations courantes à Luxembourg

«Agent d'Administration Centrale»

L'agent d'administration centrale sélectionné par la Société pour agir en tant qu'agent d'administration centrale de la Société et rendu public dans le Prospectus

«Clôtures»

Une ou plusieurs clôtures Postérieures jusqu'à la Dernière Clôture

«Engagement»

L'engagement qu'un Investisseur a consenti à la Société en vertu d'un Contrat de Souscription

«Période d'Engagement»

La période, prenant fin au plus tard lors du troisième anniversaire de la Dernière Clôture, durant laquelle il est prévu que tous les Engagements à souscrire des Actions en vertu d'un Contrat de Souscription seront pris et payés à la Société sous réserve des conditions prévues dans le Prospectus

«Société»

ASIA REAL ESTATE INCOME FUND

«Conseil des Investisseurs»

Conseil des investisseurs tel que prévu dans l'article 19

«Représentant du Conseil de Investisseurs»

Chaque membre du Conseil des Investisseurs

«Dépositaire»

Le dépositaire choisi par la société pour agir en tant que dépositaire de la Société et rendu public dans le Prospectus

«CSSF»

Commission de Surveillance du Secteur Financier

«Investisseur en Défaut»

Investisseur déclaré en défaut par la Société conformément à l'Article 7

«Administrateur»

Membre du Conseil

«EURIBOR»

Taux d'intérêt égal au taux offert pour six mois de dépôt bancaire Euro dans le marché interbancaire de Londres, tel que publié à 11 heures (CET) par Reuters

«Dernière Clôture»

La date à laquelle la période d'offre prend fin

«Année Sociale»

Commence chaque 1<sup>er</sup> janvier et se termine chaque 31 décembre de chaque année civile

«Première Clôture»

La première date déterminée par la Société, à laquelle les Contrats de Souscription correspondant à la première émission d'Actions ont été reçus et acceptés par la Société et qui correspond à la date de référence permettant au cours de la période d'offre de marquer la différence entre les Investisseurs Initiaux et les Investisseurs Nouveaux et Postérieurs,

«Engagements Libérés»

Engagements à souscrire des Actions en vertu d'un Contrat de Souscription qui ont été établis et payés à la Société

«Demande de Libération»

Une déclaration par laquelle la Société informe chaque Investisseur d'un besoin de libérer du Capital et demande à l'Investisseur concerné de verser à la Société un pourcentage de la part non-libérée de son Engagement en contrepartie de l'émission d'Actions nouvelles

«Assemblée Générale»

Assemblée générale d'actionnaires qui représente l'entière des Actionnaires de la Société

«IFRS»

International Financial Reporting Standards tel que promulgué par International Accounting Standards Board

«Expert Indépendant»

Expert indépendant nommé par la Société avec l'approbation antérieure écrite de l'autorité réglementaire de Luxembourg qui évalue la valeur des immeubles et droits immobiliers tel que décrits dans l'article 10

«Investisseurs Initiaux»

Investisseurs pour lesquels leurs souscriptions ont été acceptées jusqu'à la Première Clôture (inclusive)

«Prix initial»

Le prix d'achat auquel les Actions sont offertes jusqu'à la Dernière Clôture (inclusive)

«Période Initiale»

Sept (7) années à partir de la date de constitution de la Société

«Conseiller en Investissement»

Le conseiller en investissement nommé par la Société et décrit dans le Prospectus avec la responsabilité de fournir certains services de conseil et d'assistance à la Société quant à ses investissements

«Contrat de Service de Conseil en Investissement»

Le contrat service de conseil en investissement entre la Société et le Conseiller en Investissement

«Investisseur»

Investisseur institutionnel qui a signé un Contrat de Souscription (afin d'écartier tout doute, ce terme inclut les Actionnaires quand cela est approprié)

«Taux de Revenu Interne»

Taux d'escompte qui, quand il est appliqué à un ensemble de flux monétaires (en prenant en compte les dépenses dans les Investissements et les flux monétaires générés par les Investissements de la Société disponibles pour la distribution) et escompté annuellement, produit une valeur nette égale à zéro

«Loi du 19 juillet 1991»

La loi luxembourgeoise du 19 juillet 1991 concernant les organismes de placement collectif dont les titres ne sont pas destinés au placement dans le public, telle qu'amendée

«Loi du 20 décembre 2002»

La loi luxembourgeoise du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif, telle qu'amendée

«Valeur Nette d'Inventaire»

La Valeur Nette d'Inventaire de la Société telle que déterminée dans les Statuts et le Prospectus

«Nouveaux Investisseurs»

Investisseurs entrant dans la Société à partir de la deuxième Clôture ou une Clôture Postérieure, à savoir les Investisseurs pour lesquels leurs souscriptions ont été acceptées dans la période entre la première Clôture et la Dernière Clôture

«Période d'offre»

La période d'offre est durée pendant laquelle les Investisseurs peuvent passer un Contrat de Souscription et pendant laquelle les Actions sont offertes à souscription à leur Prix Initial plus, le cas échéant, un Taux d'Actualisation. La période d'offre se termine 12 mois après la date de la Première Clôture ou après une autre date telle que déterminée par le Conseil pourvu qu'une telle autre date n'excède pas 18 mois à partir de la Première Clôture

«Agent Payeur»

L'agent payeur nommé par la Société pour agir en tant qu'agent payeur de la Société et rendu public dans le Prospectus

«Personne Prohibée»

Toute personne, firme ou société, selon le seul avis de la Société, dont la tenue des Actions peut être nuisible aux intérêts des Actionnaires existants ou de la Société, s'il peut en résulter une violation d'une disposition légale ou réglementaire de droit luxembourgeois ou étranger, ou s'il peut en résulter que la Société peut se trouver exposée à des préjudices fiscaux, amendes, pénalités qui pourraient s'appliquer; le terme «Personne Prohibée» inclut tout investisseur qui ne satisfait pas à la définition d'investisseur institutionnel telle qu'énoncée dans la Loi du 19 juillet 1991

«Promoteur»

Le promoteur de la Société tel que décrit dans le Prospectus

«Gestionnaire Immobilier»

Le Gestionnaire Immobilier nommé par la Société et rendu public dans le Prospectus a la charge de fournir certains services de gestion immobilière à la Société à l'égard des propriétés dans lesquelles la Société a investi ou a consenti d'investir via la détention de Valeur Immobilière

«Contrat de Service de Gestion Immobilière»

Le Contrat de Service de Gestion Immobilière passé entre la Société et le Gestionnaire Immobilier

«Prospectus»

Le prospectus de la Société

«Valeur Immobilière»

\* immeubles inscrits au nom de la Société

\* Participations directes ou indirectes dans des sociétés immobilières (ainsi que les créances sur de telles sociétés ou les dettes émises par de telles sociétés), dont l'objet et but exclusifs sont l'acquisition, promotion et vente aussi bien que la location d'immeubles étant entendu que ces participations doivent être réalisables au moins autant que les droits immobiliers détenus directement par la Société

\* Les droits donnant une jouissance à long terme sur des biens immobiliers tels que des droits de superficie, des baux emphytéotiques ainsi que les droits d'option sur les valeurs mobilières

\* Tout autre sens tel que donné au terme par la CSSF et toutes dispositions légales ou réglementaires applicables au Luxembourg

«Actionnaire»

Un investisseur qui a acquis des Actions en vertu d'un Contrat de Souscription

«Action»

Une Action dans le capital de la Société

«SICAV»

Société d'Investissement à Capital Variable

«Société anonyme»

Une Société Anonyme luxembourgeoise

«Contrat de Souscription»

Contrat passé entre l'Investisseur et la Société en vertu duquel:

- l'Investisseur s'engage à souscrire des Actions de la Société pour un certain montant maximum, lequel sera versé à la Société, en tout ou en partie, contre l'émission d'Actions, lorsque l'Investisseur recevra une Demande de Libération et  
- la société s'engage à émettre des Actions entièrement libérées au profit de l'Investisseur dans la mesure où l'apport de l'Investisseur aura été appelé et libéré.

«Clôture Postérieure»

Clôture intervenant après la Première Clôture jusqu'à la Dernière Clôture (incluse)

«Investisseur Postérieur»

Actionnaire existant qui fait une souscription additionnelle qui va augmenter son Engagement dans la Société

«Filiale»

Toute Société d'Investissement ou personne juridique dans laquelle la Société détient directement 100% des droits de vote

«Engagement Non-Libérés»

Engagements des Investisseurs à souscrire des Actions en vertu du Contrat de Souscription qui n'ont pas encore été établis et payés à la Société

«Date d'Evaluation»

Une date à laquelle la Valeur Nette d'Inventaire est déterminée conformément aux Statuts et au Prospectus

«TVA»

Taxe sur la Valeur Ajoutée

### **Titre I<sup>er</sup>. Dénomination - Siège Social - Durée - Objet**

#### **Art. 1<sup>er</sup>. Dénomination**

Il existe entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront Actionnaires, une société en la forme d'une Société Anonyme sous le régime d'une Société d'Investissement à Capital Variable sous la dénomination de ASIA REAL ESTATE INCOME FUND.

#### **Art. 2. Siège social**

Le siège social de la Société est établi à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg. Des succursales, filiales ou autres bureaux peuvent être créés tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le Conseil estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique ou militaire, de nature à compromettre l'activité normale de la Société à son siège social ou la communication aisée entre ce siège avec l'étranger, se sont produits ou sont imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation

complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège social, restera une société luxembourgeoise.

### **Art. 3. Durée**

Sous réserve de l'Article 5, de l'Article 29 et de l'Article 30, la Société est constituée pour une durée limitée de sept (7) années à partir de la date de constitution et qui se terminera le 31 août 2011.

Le Conseil, au plus tard au septième anniversaire de la date de constitution de la Société, proposera une résolution aux Actionnaires pour liquider la Société ou consentir à entendre le terme de la Société pour une durée de maximum trois (3) ans qui devra être décidée par les Actionnaires. Une telle résolution requerra les votes d'au moins soixante-quinze pour cent (75%) des Actionnaires présents ou représentés à l'Assemblée Générale et sera soumis à une condition de quorum de cinquante pour cent (50%) du Capital présent ou représenté. Si une telle condition de quorum n'est pas remplie, une seconde Assemblée Générale, qui ne sera soumise à aucune condition de quorum, sera convoquée.

### **Art. 4. Objet**

L'objet de la Société consiste à investir dans:

a) des immeubles, soit directement soit via la possession d'actions dans des sociétés détenues complètement ou partiellement, dont l'objet principal est l'acquisition, le développement, la promotion, la vente et la location d'immeuble, et

b) tout autre investissement ouvert aux sociétés immobilières

dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses Actionnaires des résultats de la gestion de ses actifs.

Les objectifs et politiques d'investissement seront déterminés par le Conseil conformément à l'article 17 ci-après et rendus publics dans le Prospectus adéquat.

La Société peut prendre toutes les mesures et effectuer toutes les opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son objet social compris en son sens le plus large au regard de la Loi du 19 juillet 1991. Dans la mesure où il n'y a aucune disposition particulière dans la Loi du 19 juillet 1991, les dispositions de la partie II de la Loi du 20 décembre 2002 s'appliqueront.

## **Titre II. Capital social - Actions - Valeur Nette d'Inventaire**

### **Art. 5. Capital social**

Le capital social de la Société est représenté par des Actions entièrement libérées sans valeur nominale et est à tout moment égal au total des actifs nets de la Société conformément à l'article 10 ci-après.

Le capital social initial est de trente et un mille Euros (EUR 31.000,-), représenté par trente et une (31) Actions sans valeur nominale.

Le capital social minimum est le montant requis par la loi, à savoir un million deux cent cinquante mille Euros (EUR 1.250.000,-).

### **Art. 6. Forme des Actions**

(1) Les Actions ne sont émises que sous forme nominative exclusivement auprès d'Actionnaires Institutionnels.

Toutes les Actions nominatives émises seront inscrites au registre des Actionnaires qui sera tenu par la Société ou par une ou plusieurs personnes désignées à cet effet par la Société, et ce registre doit contenir le nom de chaque propriétaire d'Actions nominatives, sa résidence ou son domicile élu, tel qu'il a été communiqué à la Société ainsi que le nombre d'Actions nominatives qu'il détient.

La propriété des Actions nominatives s'établit par l'inscription du nom de l'Actionnaire au registre des Actionnaires. La Société décidera si un certificat constatant cette inscription sera délivré à l'Actionnaire ou si l'Actionnaire recevra une confirmation écrite de sa qualité d'Actionnaire.

Les certificats d'enregistrement seront signés par deux Administrateurs ou par un fondé de pouvoir de la Société dûment autorisé par le Conseil. Les signatures pourront être soit manuscrites, soit imprimées, soit en fac-similé.

(2) Le transfert d'Actions nominatives se fera par une déclaration écrite de transfert, portée au registre des Actionnaires, datée et signée par le cédant et le cessionnaire, ou par des personnes valablement mandatées à cet effet.

Tout transfert d'Actions nominatives sera inscrit au registre des Actionnaires; cette inscription devra être signée par un ou plusieurs Administrateurs ou fondés de pouvoir de la Société, ou par une ou plusieurs autres personnes dûment autorisées à cet effet par le Conseil.

Les Actions peuvent être transférées librement, sous réserve des dispositions d'article 9 ci-après.

(3) Les Actionnaires devront fournir à la Société une adresse à laquelle toutes les communications et toutes les informations pourront être envoyées. Cette adresse sera inscrite à son tour au registre des Actionnaires. Au cas où un Actionnaire ne fournirait pas d'adresse à la Société, la Société peut permettre que mention en soit faite au registre des Actionnaires, et l'adresse de l'Actionnaire sera censée être au siège social de la Société ou à telle autre adresse inscrite au registre par la Société, jusqu'à ce qu'une autre adresse soit communiquée à la Société par l'Actionnaire. Un Actionnaire peut à tout moment faire changer l'adresse portée au registre des Actionnaires par une déclaration écrite envoyée à la Société à son siège social ou à telle autre adresse fixée par celle-ci.

(4) Au cas où une Action serait enregistrée au nom de plusieurs personnes, la personne dont le nom figure en premier lieu au registre sera considérée comme le représentant de tous les autres co-propriétaires et sera, en tout état de cause, le seul à être traité comme le propriétaire de l'Action en question, y compris pour ce qui concerne le droit à recevoir les communications de la Société.

(5) La Société peut décider d'émettre des fractions d'Actions jusqu'à trois (3) points décimaux, la Société ayant le droit de recevoir l'ajustement. Une telle Action fractionnée peut ne comporter aucun droit au vote mais donne le droit à son détenteur de participer aux avoirs nets de la Société sur une base proportionnelle.

## **Art. 7. Emission et Vente d'Actions**

Le Conseil de la Société est autorisé à émettre à tout moment et sans limitation des Actions entièrement libérées conformément à l'article 7 ci-après à un prix d'offre déterminé par le Conseil, sans réserver aux Actionnaires existants un droit de souscription préférentiel pour les Actions qui seront libérées.

### **7.1. Restrictions à la souscription d'Actions**

Le Conseil peut, à son entière discrétion, accepter ou rejeter toute demande de souscription d'Actions. Le Conseil peut également restreindre ou empêcher la détention d'Actions par toute Personne Prohibée telle que déterminée par le Conseil.

Le Conseil peut restreindre la fréquence à laquelle seront émises les Actions; le Conseil peut, notamment, décider que les Actions seront uniquement émises pendant une ou plusieurs périodes déterminées ou à telle autre fréquence prévue dans le Prospectus et que les Actions ne seront émises qu'au profit de personnes ou d'entités ayant conclu un Contrat de Souscription qui comprend, entre autres, un engagement irrévocable à souscrire des Actions à concurrence du montant déterminé dans le Contrat de Souscription.

Il ne sera émise aucune Action pendant toute période durant laquelle le calcul de la Valeur Nette d'Inventaire par Action est suspendu conformément à l'article 11.

En outre, le Conseil peut imposer des limitations quant au montant minimum de la Valeur Nette d'Inventaire des Actions à émettre initialement et au montant minimum de tout investissement postérieur et également, quant à la participation minimale que tout Actionnaire doit respecter à tout moment.

### **7.2. Prix d'émission**

Lorsque la Société offre des Actions en souscription après la Dernière Clôture, le prix de chaque Action offerte sera égal à la Valeur Nette d'Inventaire par Action déterminée conformément à l'article 10 ci-dessous à la Date d'Évaluation tel que déterminé en conformité avec la politique d'investissement déterminée périodiquement par le Conseil. Le prix devra être payé dans un délai déterminé par le Conseil qui n'excédera pas quatorze (14) Jours Ouvrables Bancaires à compter de la Date d'Évaluation applicable.

Le Conseil peut déléguer à tout administrateur, directeur ou fondé de pouvoir de la Société, le pouvoir d'accepter des souscriptions, de percevoir le paiement du prix des nouvelles Actions à émettre et de les délivrer.

La Société peut accepter d'émettre des Actions en contre partie d'un apport en nature. Un tel apport en nature sera évalué dans un rapport rédigé par l'auditeur de la Société conformément aux exigences du droit luxembourgeois sur base de l'évaluation réalisée par un expert indépendant, dont le coût est à charge de l'Investisseur. Les avoirs à apporter doivent correspondre à la politique d'investissement de la Société.

### **7.3 Dispositions en cas de défaut d'un Investisseur**

Le défaut pour un Investisseur de procéder, endéans la période fixée par le Conseil, à l'un des apports requis ou à d'autres paiements auxquels il s'était engagé, ouvre à la Société le droit de déclarer cet Investisseur en Défaut, ce qui entraînera pour lui, sauf dispense consentie par le Conseil, les conséquences suivantes:

- a) Un Investisseur en Défaut se verra réclamer des dommages et intérêts équivalents à 10% de son engagement total; et
- b) Les distributions au profit de l'Investisseur en Défaut seront supprimées ou retenues jusqu'à ce que toutes les sommes dues à la Société aient été payées en totalité.

De plus, le Conseil peut prendre, sur base d'une recommandation du Conseil des Investisseurs (le représentant, au sein du Conseil des Investisseurs, de l'Investisseur en Défaut ne pouvant pas prendre part au vote), les décisions suivantes:

- 1) Racheter les Actions détenues par l'Investisseur en Défaut dans la Société contre paiement à cet Actionnaire d'un montant égal à 75% de la somme de la valeur nette de sa participation dans la Société (calculée sur base de son coût historique le moins élevé ou de l'évaluation la plus récente de la Société) après avoir procédé à la réduction mentionnée ci-dessus et des sommes provenant du rachat qui seront dégagées lors de la liquidation de la Société;
- 2) Réduire ou mettre fin à l'Engagement de l'Investisseur en Défaut;
- 3) Exercer tout autre recours prévu par le droit applicable;
- 4) Offrir aux Investisseurs qui ne sont pas en Défaut un droit proportionnel à acheter les Actions de l'Investisseur en Défaut à un prix égal à 75% de leur Valeur Nette de sa participation dans la Société;
- 5) Offrir aux Investisseurs qui ne sont pas en Défaut un droit proportionnel à acheter les Engagements Non-Libérés de l'Investisseur en Défaut;
- 6) Emettre une Demande de Libération additionnelle auprès des Actionnaires pour compenser toute perte pouvant résulter de l'Investisseur en Défaut (n'excédant pas l'Engagement Non-Libéré de chaque Actionnaire); ou
- 7) Accepter, après vote d'au moins 75% de Actionnaires présents ou représentés (le représentant du groupe d'Actionnaires auquel appartient l'Investisseur en Défaut ne pouvant pas prendre part au vote), des nouveaux Actionnaires dans la Société dans le but d'apporter des participations à la place de l'Investisseur en Défaut.

## **Art. 8. Rachat d'Actions**

La Société est un organisme de placement collectif fermé au rachat. Par conséquent, les Actions de la Société ne seront pas rachetées à la demande d'un Actionnaire.

Cependant, les Actions peuvent être rachetées, au choix du Conseil, sur une base proportionnelle parmi les Actionnaires existants, en vue de distribuer aux Actionnaires le prix net résultant de la réalisation par la Société d'un investissement, sous réserve de toute autre distribution suivant l'Article 27.

Le prix de rachat sera égal à la Valeur Nette d'Inventaire par Action déterminée conformément aux dispositions de l'Article 10, à la Date d'Évaluation déterminée à la discrétion du Conseil, diminuée d'un montant égal à tous les frais et charges encourus du fait de la réalisation des investissements de la Société à la date de rachat fixé pour réaliser le rachat en question.

Le prix de rachat par Action devra être payé endéans une période déterminée par le Conseil qui ne pourra pas excéder dix (10) Jours Ouvrables Bancaires à compter de la date fixée pour le rachat, étant entendu que les certificats d'Action, s'il y en a, et les documents de transfert ont été reçus par la Société, dans le respect des dispositions de l'Article 11.

Les Actions détenues par une Personne Prohibée seront obligatoirement rachetées à un prix de rachat égal à 75% de leur Valeur Nette de ses Actions (calculée sur base de son coût historique le moins élevé ou de l'évaluation la plus récente de la Société), et le paiement des Actions rachetées à la Personne Prohibée sera effectué lors de la liquidation de la Société.

Dans le cas où la Société rachèterait les Actions détenues par une Personne Prohibée, le Conseil, en se basant sur les recommandations du Conseil des Investisseurs peut:

(a) Offrir aux Actionnaires (autres que la Personne Prohibée) un droit d'achat sur une base proportionnelle des Actions de la Personne Prohibée à un prix égal à 75% de la Valeur Nette de sa participation dans la Société; et/ou

(b) Offrir aux Actionnaires (autres que la Personne Prohibée) un droit d'achat sur une base proportionnelle des Engagements Non-Libérés de la Personne Prohibée.

La Société peut émettre une demande de libération additionnelle auprès des Actionnaires pour compenser toute perte résultant du rachat obligatoire (n'excédant pas l'Engagement Non-Libéré de chaque Actionnaire) et, suivant le vote à une majorité à 75% des Actionnaires (le représentant du groupe d'Actionnaires de la Personne Prohibée ne pouvant pas prendre part au vote), des nouveaux Actionnaires peuvent être admis au sein de la Société dans le but d'apporter des participations à la place de la Personne Prohibée.

## **Art. 9. Restrictions à la propriété des Actions et au transfert des Actions**

### **9.1. Restriction à la propriété**

1) L'offre d'Actions peut être restreinte dans certaines juridictions. Il est de la responsabilité de toute personne souhaitant détenir des Actions de s'informer et de respecter les lois et dispositions applicables des juridictions concernées.

2) La Société peut restreindre ou empêcher la possession de ses Actions par toute personne, firme ou société, si, de l'avis de la Société, une telle possession peut s'avérer préjudiciable pour la Société, si elle peut entraîner la violation d'une disposition légale ou réglementaire de droit luxembourgeois ou étranger, ou s'il en résulte que la Société pourrait être soumise à d'autres lois que celles du Grand-Duché de Luxembourg (y compris mais sans limitation, les lois fiscales) (une telle personne étant considérée comme une personne prohibée).

Le Conseil restreindra, sans limitation, l'accès à la propriété des Actions de la Société à des Investisseurs non-institutionnels, tels que définis dans cet article.

Pour ce faire, la Société peut:

a) refuser l'émission d'Actions et l'inscription du transfert d'Actions lorsqu'il apparaît que cette émission ou ce transfert aurait ou pourrait avoir pour conséquence d'attribuer la propriété ou le bénéfice économique de ces Actions à un investisseur non-institutionnel; et

b) à tout moment, enjoindre à toute personne figurant au registre des Actions nominatives, ou à toute autre personne qui demande à y faire inscrire le transfert, de lui fournir tous renseignements, appuyés d'une déclaration sous serment, qu'elle estime nécessaires afin de déterminer si ces Actions appartiennent ou vont appartenir économiquement à un investisseur non institutionnel ou, si par cette inscription au registre, un investisseur non-institutionnel devenait le bénéficiaire économique de ces Actions; et

c) ordonner que les Actions détenues par un Investisseur non institutionnel doivent être rachetées obligatoirement conformément à l'article 8.

Le terme «Investisseur non-institutionnel», tel qu'utilisé dans les présents Statuts, désigne toute personne, firme ou société qui ne peut pas être qualifiée d'investisseur institutionnel au sens de la Loi du 19 juillet 1991. Les personnes détenant des Actions dans la Société s'engagent par la présente à ne pas vendre ou transférer leurs Actions à un investisseur non institutionnel.

3) Dans la mesure où, et aussi longtemps que, les Actions font partie des avoirs libérés d'une société d'assurance allemande ou d'un fonds de pension allemand, ces dernières ne peuvent être vendues sans avoir eu le consentement au préalable du «trustee» nommé conformément à l'article 70 de la loi relative à la surveillance des assurances allemandes, telle qu'amendée, ou par la personne déléguée par le «trustee». Cependant, les Actions qui sont directement ou indirectement détenues par une société d'assurance allemande ou un fonds de pension allemand et qui font partie de leurs avoirs libérés sont librement négociables et ne requièrent pas l'approbation des autres Actionnaires. Concernant le transfert d'une Action détenue, directement ou indirectement, par un Actionnaire qui est une société d'assurance allemande ou un fonds d'investissement allemand, l'Actionnaire cessionnaire acceptera de devenir seul tenu de toute responsabilité et obligation attachée à une telle Action et l'Actionnaire cédant sera dégagé (et sera plus tenu) de toute responsabilité et obligation. Aune fois que l'Actionnaire cédant a transféré ses Actions, il ne sera responsable en aucune manière aux termes des présents Statuts et du Prospectus ou par rapport à la Société.

### **9.2 Transfert d'Actions**

Sauf les cas prévus à l'article 9.1, paragraphe 3 qui s'applique lorsque les Actions sont directement ou indirectement détenues par une société d'assurance allemande ou un fonds de pension allemand et faisant partie des avoirs libérés, un Actionnaire, tant qu'il est tenu à des obligations au titre de son Contrat de Souscription, peut transférer ses Actions seulement si l'Actionnaire cessionnaire accepte par écrit d'être totalement lié par les termes du Contrat de Souscription passé par l'Actionnaire cédant en signant une convention d'adhésion stipulant qu'il sera lié par les termes de cette convention d'Actionnaires et seulement si l'Actionnaire cessionnaire qualifié comme investisseur institutionnel conformément aux lois et règlements luxembourgeois.

En outre, chaque Actionnaire accepte de ne pas vendre, céder, transférer, affecter en gage ou en garantie ses Actions sauf si toutes les conditions et procédures prévues par cet article 9.2 ont été respectées.

Les Actions ne peuvent être cédées que dans le respect des conditions suivantes:

a) Un Actionnaire (l'«Actionnaire Cédant») désirant vendre tout ou partie de ses Actions (les «Actions Offertes») à un autre Actionnaire ou à un tiers de bonne foi (tous les deux définis ci-après par le terme d'«Actionnaire Proposé») doit donner un avis au Conseil contenant les détails des Actions Offertes et un prix par Action offerte par l'Actionnaire Proposé et cette offre doit être définitive en cas d'acceptation. Le Conseil va, dans les 10 Jours Ouvrables Bancaires de la réception de cet avis, offrir les Actions Offertes aux autres Actionnaires (les «Autres Actionnaires») proportionnellement au nombre d'Actions respectivement détenues par chacun d'eux. Les Actions Offertes seront offertes à un prix par Action et aux mêmes conditions que celles proposées par l'Actionnaire Proposé (les «Conditions Convenues») et l'offre sera susceptible d'acceptation par les Autres Actionnaires pendant une période de vingt (20) Jours Ouvrables Bancaires (la «Période d'Offre»).

b) Lors de l'acceptation d'une offre, chaque Autre Actionnaire informera le Conseil du nombre d'Actions Offertes proportionnellement pour lequel il accepte l'offre. Chaque Autre Actionnaire pourra également indiquer s'il serait disposé à acheter des Actions Offertes additionnelles et en plus indiquer une limite d'Actions qu'il serait disposé à acheter davantage si tous les Autres Actionnaires n'acceptaient pas l'offre et choisissaient de ne pas exercer leur droit d'acheter tout ou partie des Actions Offertes au pro rata (les «Actions Offertes Restantes»).

c) Si tous les Autres Actionnaires n'ont pas accepté l'offre en entier, les Actions Offertes Restantes seront vendues aux Actionnaires qui ont indiqué leur volonté d'acheter des Actions Offertes supplémentaires conformément au point (b). Au cas où un seul Actionnaire accepterait l'offre, toutes les Actions Offertes (y compris les Actions Offertes Restantes) pourront être vendues à cet Actionnaire. Cependant, si toutes les Actions Offertes (y compris les Actions Offertes Restantes) ne sont pas proposées à être achetées par les Autres Actionnaires conformément à ce paragraphe, alors l'Actionnaire Cédant peut vendre ou transférer toutes les Actions Offertes à l'Actionnaire Cessionnaire selon les Conditions Convenues.

d) Le Conseil avisera, dans les 5 Jours Ouvrables Bancaires après la Période d'Offre, l'Actionnaire Cédant du nombre d'Actions Offertes que les autres Actionnaires ont accepté d'acheter. L'Actionnaire Cédant vendra ce nombre d'Actions Offertes conformément au paragraphe (c) ci-dessus soit aux Autres Actionnaires dans le cas où toutes (et non pas seulement une partie) les Actions Offertes peuvent être vendues aux Autres Actionnaires, soit à l'Actionnaire Cessionnaire pourvu que dans les deux cas cette vente intervienne dans les vingt (20) Jours Ouvrables Bancaires de la Période d'Offre aux autres Actionnaires et aux Conditions Convenues et sous réserve que lors de la vente à l'Actionnaire Cessionnaire, l'Actionnaire Cédant reste tenu des obligations de cet Actionnaire Cessionnaire sauf s'il présente des garanties adéquates en relation avec les obligations dues selon les termes de la Convention d'Actionnaires alors en vigueur ou lorsque le Conseil en décide autrement à sa discrétion.

e) Transferts à des Affiliés: lorsque cela est autorisé par ailleurs, une vente et une cession ou un transfert par un Actionnaire (l'«Actionnaire Cédant») de ses Actions à un Affilié (l'«Affilié Cessionnaire») sera approuvé par le Conseil sous les conditions suivantes:

(i) l'Affilié Cessionnaire assume toutes les obligations, pendantes en vertu du Contrat de Souscription, de l'Actionnaire Cédant en relation avec sa position de souscripteur et détenteur d'Actions (incluant, sans limitation, l'obligation de payer tous les Engagements restants);

(ii) l'Actionnaire Cédant reste solidairement responsable avec l'Affilié Cessionnaire pour toutes obligations pendantes de l'Actionnaire Cédant en relation avec sa position de souscripteur ou de détenteur d'Actions (incluant l'obligation, sans limitation, de payer tous les Engagements de Souscriptions pendantes en vertu du Contrat de Souscription);

(iii) l'Actionnaire Cédant garantit irrévocablement et inconditionnellement à la Société et au Conseil, si applicable, l'exécution ponctuelle par l'Affilié Cessionnaire de toutes obligations pendantes de l'Affilié Cessionnaire en relation avec sa position de souscripteur ou de détenteur d'Actions (incluant l'obligation, sans limitation de payer tous les Engagements restants) et il tiendra quitte et indemne ces parties, dans les limites de la loi; et

(iv) au cas où l'Affilié Cessionnaire cesse d'être un Affilié de l'Actionnaire Cédant; l'Affilié Cessionnaire revendra, cédera ou transférera ces Actions à l'Actionnaire Cédant, aux conditions définies dans cet article 9.2.

Le Conseil accepte d'approuver expressément par écrit une vente, une cession ou un transfert d'Actions à un Affilié Cessionnaire tel que décrit dans cet article au moment de cette vente, de cette cession ou de ce transfert.

#### **Art. 10. Calcul de la valeur nette d'inventaire par Action**

La valeur nette d'inventaire par Action de la Société sera exprimée en Euro et sera déterminée à la Date d'Evaluation en divisant l'actif net de la Société, soit la valeur de l'actif de la Société diminué du passif imputable de la Société, à une telle Date d'Evaluation par le nombre d'Actions de l'encours de la Société, selon les règles d'évaluation décrites ci-dessous. La Valeur Nette d'Inventaire par Action ainsi obtenue sera arrondie vers le haut ou vers le bas à l'unité la plus proche de la devise concernée tel que le Conseil le déterminera.

Si, après la date de détermination de la Valeur Nette d'Inventaire, un changement substantiel par rapport (i) à une partie substantielle des propriétés ou des droits immobiliers de la Société ou (ii) aux cours sur les marchés sur lesquels une partie substantielle des investissements de la Société attribuables à la catégorie d'Actions concernée sont négociés ou cotés, est intervenu, le Conseil peut annuler la première évaluation et effectuer une deuxième évaluation avec prudence et en bonne foi dans un souci de sauvegarder les intérêts de l'ensemble des Actionnaires.

(1) Sous réserve de la Partie (4) de cet Article 10, les avoirs de la Société comprendront:

a) les propriétés et les droits d'immobiliers enregistrés au nom de la Société et de ses Filiales;

b) les participations dans les sociétés immobilières intermédiaires;

c) tout autre titre appartenant à la Société;

d) toutes les espèces en caisse ou en dépôt, y compris les intérêts cumulés sur ces dépôts;

e) tous les dividendes et distributions à recevoir par Société en espèces ou en titres dans la mesure où la Société peut raisonnablement en avoir connaissance;

f) tous les intérêts courus sur des dépôts qui sont la propriété de la Société, sauf si ces intérêts sont compris dans le principal de ces valeurs;

g) les dépenses préliminaires de la Société, y compris les frais d'émission et de distribution des Actions de la Société, dans la mesure où celles-ci n'ont pas été amorties; et

h) tous les autres avoirs détenus par la Société, de quelque nature qu'il soient, y compris les dépenses payées d'avance.

La valeur de ces actifs sera déterminée de la façon suivante:

(i) Les propriétés seront évaluées à leur valeur de marché estimée en prenant compte de l'augmentation de la valeur de ces propriétés. Les propriétés seront évaluées sur une base consolidée au niveau du groupe;

(ii) Les titres de société immobilière, qui sont cotés en bourse ou gérés par un autre marché réglementé, opérant de façon régulière, reconnu et ouvert au public (un «Marché Réglementé»), seront évalués sur la base du dernier prix de clôture publié;

(iii) Les titres de société immobilière qui ne sont ni cotés en bourse ni gérés par un autre Marché Réglementé, seront évalués sur la base de la valeur probable de marché estimée avec prudence et en bonne foi par le Conseil, généralement le coût d'usage, sauf s'il est démontré qu'un prix plus faible ou plus élevé s'avère plus précis;

(iv) La valeur des espèces en caisse ou en dépôt, des comptes à recevoir, des dépenses payées d'avance, des dividendes et intérêts annoncés ou venus à échéance tel qu'indiqué ci-dessus mais non encore encaissés, consistera dans la valeur nominale de ces avoirs, sauf s'il s'avère improbable que cette valeur pourra être touchée en entier, au quel cas la valeur sera déterminée en retranchant tel montant que le Conseil estimera adéquat en vue de refléter la valeur réelle de ces avoirs;

(v) Toutes autres valeurs ou avoirs vont être évaluées à leur juste valeur telle que déterminée en bonne foi conformément aux procédures établies par le Conseil; plus particulièrement,

- Créances titrisées (y compris des «junior bonds») ainsi que des créances non titrisées (dont les crédits mezzanine) seront estimées à leur valeur nominale plus les intérêts courus, à moins qu'il y ait des éléments qui, selon le Conseil, requièrent une réévaluation de la valeur en raison du risque crédit de l'émetteur (en prenant compte toute subordination à des «senior debts» émises);

- Les titres convertibles (incluant, entre autres, des Actions à droit de préférence et obligations convertibles) émis par des sociétés immobilières seront évalués par rapport à la valeur du taux d'intérêt en capital proportionné («proportionate equity interest») (sur la base d'une totale conversion basée sur un ratio ou une formule applicable) et la dette nette proportionnée. Lorsque le ratio ou la formule de conversion fait référence à un revenu futur ou un indice de référence, le ratio ou la formule de conversion sera calculée par rapport au dernier profit ou revenu disponible. Lorsque le ratio ou la formule de conversion n'est pas déterminable à la Date d'Évaluation, un tel titre convertible sera évalué à sa valeur nominale plus, le cas échéant, l'intérêt couru

Pour l'évaluation de la valeur des immeubles et droits immobiliers inscrits au nom de la Société ou ses Filiales ou des participations directes ou indirectes de la Société dans des sociétés immobilières intermédiaires dans lesquelles la Société détient plus de cinquante pour cent (50%) des droits de vote, la Société doit prendre en considération l'estimation faite par l'Expert Indépendant, étant entendu que la Société pourra s'écarter d'une telle évaluation si le Conseil considère qu'il en est de l'intérêt de la Société et de ses Actionnaires et entendu que cette évaluation peut être établie à la fin de l'année fiscale et être utilisée au cours de l'année fiscale suivante à moins qu'il n'y ait une modification dans la situation économique générale ou dans l'état de l'immeuble en question ou du droit immobilier en question détenu par la Société ou par ses Filiales ou par des sociétés immobilières intermédiaires détenues directement ou indirectement dans lesquelles la Société détient plus de cinquante pour cent (50%) des droits de vote qui requière que de nouvelles évaluations soient effectuées dans les mêmes conditions que les évaluations annuelles.

Les prix d'acquisition ne seront matériellement pas plus élevés, ni les prix de vente matériellement plus bas, que l'estimation sauf circonstances exceptionnelles qui seront dûment justifiées par le Conseil. Dans ce cas, le Conseil justifiera sa décision dans le prochain rapport financier.

La valeur de tous les avoirs et engagements non exprimée en Euros sera convertie en Euros au taux de change en vigueur au Luxembourg à la Date d'Évaluation concernée. Au cas où le taux d'échange ne serait pas disponible, il sera déterminé de bonne foi par, ou selon des procédures établies par, le Conseil.

Le Conseil peut, à sa discrétion, permettre l'utilisation d'une autre méthode d'évaluation s'il considère qu'une telle évaluation reflète mieux la juste valeur d'un avoir de la Société. Cette méthode sera ensuite appliquée de manière constante. L'Administration Centrale peut prendre en considération ces déviations telles qu'approuvées par la Société dans le calcul de la Valeur Nette d'Inventaire.

La Valeur Nette d'Inventaire peut être obtenue pendant les heures d'ouverture au siège social de la Société.

(2) Sous réserve de la Partie (4) de cet Article 10, les responsabilités de la Société comprendront:

a) tous les emprunts (y compris la dette convertible), effets et autre dette fournisseur;

b) tous les intérêts courus sur des emprunts de la Société (y compris les droits et frais encourus pour l'engagement à ces emprunts);

c) tous les frais accumulés ou à payer (comprenant les frais administratifs, les commissions de conseil, y compris, le cas échéant, les commissions de performance, les commissions du dépositaire et des agents de la Société);

d) toutes les obligations connues, présentes ou futures, y compris toutes les obligations contractuelles venues à échéance, qui ont pour objet des paiements en espèces ou en nature, y compris le montant des dividendes annoncés par la Société mais non encore payés lorsque le Date d'Évaluation coïncide à la date à laquelle se fera la détermination de la personne qui y a ou y aura droit;

e) une provision appropriée pour impôts futurs sur le capital et sur le revenu encouru à la Date d'Évaluation concernée, fixée périodiquement par la Société et, le cas échéant, toutes autres réserves autorisées et approuvées par le Con-

seil ainsi qu'un montant (s'il y a lieu) que le Conseil pourra considérer comme constituant une provision suffisante pour faire face à toute Action en responsabilité intentée par un créateur de la Société; et

f) tous les autres engagements de la Société de quelque nature que ce soit renseignés conformément aux lois luxembourgeoises.

Pour l'évaluation du montant de ces engagements, la Société prendra en considération toutes les dépenses à supporter par elle, lesquelles peuvent comprendre, comme le Prospectus le décrit de manière plus détaillée, les frais de constitution, les frais opérationnels auxquels la Société doit faire face, les commissions payables à son Gestionnaire Immobilier et à son Conseiller en Investissement et les honoraires dus à ses réviseurs d'entreprises agréés et comptables, au Dépositaire, à l'Agent d'Administration Centrale et à l'Agent Payeur, et ses correspondants, aux agents domiciliataire, administratif, enregistreur et de transfert, aux distributeurs, aux conseillers juridiques et représentants permanents des lieux où la société est soumise à l'enregistrement, ainsi qu'à tout autre employé de la Société; les frais des déclarations d'enregistrement de la Société auprès des autorités gouvernementales ou des Bourses de valeur dans le Grand-Duché du Luxembourg ou à l'étranger; les frais encourus en rapport avec l'assistance juridique et la révision des comptes annuels de la Société (y compris les frais de due diligence relatifs aux investissements potentiels), les frais de publicité incluant les frais de préparation, d'impression et de distribution des prospectus, mémoranda explicatifs, rapports périodiques et déclarations d'enregistrement, les frais d'impression des certificats, les frais des rapports pour les Actionnaires, dépenses encourues dans la détermination de la Valeur Nette d'Inventaire, les frais de tenue des assemblées des Actionnaires, tous les impôts et droits prélevés par les autorités gouvernementales et toutes les taxes similaires, toute autre dépense d'exploitation, comme décrits ci-après, tous les frais d'achat et de vente des avoirs ou d'augmentation de capital, y compris les frais de publication des prix d'émission ou de rachat, s'il y a lieu; les intérêts, les frais financiers et bancaires, les coûts de conversion, les frais de poste, téléphone et télex.

(4) Pour les besoins de cet Article 10:

a) les Actions de la Société en voie d'être rachetées (s'il y en a) conformément à l'article 8 ci-dessus seront considérées comme étant en circulation jusqu'à la date spécifiée pour le rachat et jusqu'à ce qu'il soit payé par la Société, le prix de rachat sera considéré comme un engagement de la Société;

b) les Actions à émettre par la Société seront traitées comme étant créées à partir de la date d'émission;

c) tous les investissements, soldes en espèces et autres avoirs, exprimés autrement que dans la devise de référence dans laquelle la Valeur Nette d'Inventaire est calculée seront évalués en tenant compte des taux de change du marché en vigueur à la date et à l'heure de la détermination de la Valeur Nette d'Inventaire des Actions; et

d) à chaque Date d'Évaluation où la Société aura conclu un contrat dans le but:

(i) d'acquérir un élément d'actif, le montant à payer pour cet élément d'actif sera considéré comme un engagement de la Société, tandis que la valeur de cet élément d'actif sera considérée comme un avoir de la Société;

(ii) de vendre tout élément d'actif, le montant à recevoir pour cet élément d'actif sera considéré comme un avoir de la Société et cet élément d'actif à livrer ne sera plus repris dans les avoirs de la Société; sous réserve cependant, que si la valeur ou la nature exacte de cette contrepartie ou de cet élément d'actif n'est pas connue à la Date d'Évaluation, leur valeur sera estimée par la Société, sous réserve cependant, qu'en cas d'achats et de ventes d'éléments d'actif sur un Marché Réglementé, les principes établis par le présent point d) s'appliqueront le premier Jour Ouvrable Bancaire suivant la date de réalisation de la vente ou de l'achat (soit la date à laquelle le broker en question exécute l'ordre d'achat ou de vente)

Afin d'écartier tout doute, les dispositions de l'Article 10 (incluant, en particulier, la Partie (4) ci-dessus) sont des règles de détermination de la Valeur Nette d'Inventaire par Action et ne doivent pas être prises en compte dans le traitement comptable ou légal des avoirs et engagements de la Société ou de tout titre émis par celle-ci.

#### **Art. 11. Fréquence et suspension temporaire du Calcul de la Valeur Nette d'Inventaire par Action et des Emissions d'Actions**

La Valeur Nette d'Inventaire par Action sera déterminée périodiquement par la Société (ou par son mandataire désigné à cet effet) sous la responsabilité du Conseil, étant entendu qu'elle sera calculée au moins une fois par an (à la fin de l'exercice de la Société) ainsi que chaque jour par référence auquel le Conseil approuve le prix fixé pour une émission d'Actions après la Dernière Clôture, à condition qu'il le fasse dans le respect des lois et réglementations applicables, le jour du calcul étant défini dans les présents Statuts comme «Date d'Évaluation».

La Société peut suspendre le calcul de la Valeur Nette d'Inventaire par Action ainsi que l'émission des Actions, lors de la survenance de l'une des circonstances suivantes:

a) pendant toute période au cours de laquelle l'une des principales bourses de valeurs ou autres marchés sur lesquels une partie substantielle des avoirs de la Société est cotée, est fermée (pour une autre raison que les congés normaux) ou pendant laquelle les opérations y sont restreintes ou suspendues; ou

b) pendant toute période au cours de laquelle, suite à la survenance d'événement de nature politique, économique, militaire, monétaire ou toutes autres circonstances échappant au contrôle du Conseil et ne relevant pas de sa responsabilité, ou en raison de l'existence de toute circonstance propre au marché des biens immobiliers, la réalisation des actifs de la Société ne peut être raisonnablement effectuée sans qu'il ne soit porté atteinte aux intérêts des Actionnaires ou si, de l'avis du Conseil, le prix de rachat ne peut être correctement calculé; ou

c) lorsque les moyens de communication ou de calcul qui sont nécessaires pour déterminer le prix des actifs de la Société ou des prix actuels sur les marchés ou autres bourses sont hors de service; ou

d) pendant le période au cours de laquelle la valeur de ses Filiales ou sociétés immobilières intermédiaires détenues directement ou indirectement dans lesquelles la Société détient plus de cinquante pour cent (50%) des droits de vote ne peut être déterminée précisément; ou

e) lors de toute période pendant laquelle les transferts de fonds liés à la réalisation ou à l'acquisition d'investissements de la Société ne peuvent, de l'avis du Conseil, être effectués à des taux de change normaux; ou

f) suite à la publication d'une convocation à une Assemblée Générale afin de décider de la mise en liquidation de la Société; ou

g) si pour toute autre raison, les prix des investissements détenus par la Société ne peuvent pas être constatés rapidement et avec exactitude.

La notification du début et de la fin des périodes de suspension doit être donnée par la Société à tous les Actionnaires.

### **Titre III. Administration et Contrôle**

#### **Art. 12. Administrateurs**

La Société sera administrée par un Conseil composé d'au moins trois membres qui ne doivent pas nécessairement être Actionnaires. Les Administrateurs seront élus pour une période de six ans. Les administrateurs seront élus par les Actionnaires lors d'une Assemblée Générale qui déterminera également le nombre d'Administrateurs ainsi que leur rémunération.

Les Administrateurs seront élus par l'Assemblée Générale, tel que prévu à l'article 25. Un Administrateur peut être révoqué à tout moment, sans qu'il soit besoin d'un motif, sur décision des Actionnaires prise à la majorité des voix présentes ou représentées à l'Assemblée Générale.

En cas de vacance d'un poste d'Administrateur, les Administrateurs restants pourront pourvoir temporairement au poste devenu vacant; les Actionnaires prendront une décision définitive quant à la nomination d'un nouvel administrateur lors de la prochaine Assemblée Générale.

#### **Art. 13. Réunions du Conseil**

Le Conseil peut choisir parmi ses membres un président et pourra élire en son sein un ou plusieurs vice-présidents. Il pourra également désigner un secrétaire qui ne doit pas nécessairement être administrateur et qui sera responsable de la rédaction et de la tenue des procès-verbaux des réunions du Conseil ainsi que des assemblées des Actionnaires. Le Conseil se réunira sur convocation du président et deux administrateurs au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

Le Conseil nommera un président, qui présidera toutes les réunions du Conseil et les assemblées d'Actionnaires. En son absence, les Actionnaires ou les membres du Conseil pourront désigner à la majorité un autre Administrateur et, dans le cas d'une assemblée d'Actionnaires lorsque aucun Administrateur n'est présent, toute autre personne pour assumer la présidence de ces assemblées. Les décisions sont prises à la majorité des votes des Administrateurs présents ou représentés. En cas d'égalité de voix pour ou contre une décision, le président aura voix prépondérante.

Le Conseil peut nommer des directeurs et fondés de pouvoir de la Société, dont un directeur général et des directeurs généraux adjoints et autres directeurs et fondés de pouvoir dont les fonctions seront jugées nécessaires pour mener à bien les affaires de la Société. Pareilles nominations peuvent être révoquées à tout moment par le Conseil. Les fondés de pouvoir n'ont pas besoin d'être Administrateurs ou Actionnaires. Les directeurs et fondés de pouvoir auront les pouvoirs et les charges qui leur sont attribués par le Conseil.

L'avis écrit de toute réunion du Conseil sera donné à tous les Administrateurs au moins trois (3) Jours Ouvrables Bancaires avant la date prévue pour la réunion, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature et les motifs de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation. Il pourra être dérogé à la règle précitée sous réserve d'accord par écrit ou par télégramme, télex ou télécopieur ou tout autre moyen de communication similaire. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour les réunions qui doivent se tenir à une date et à un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le Conseil.

Tout Administrateur pourra prendre part à toute réunion du Conseil en désignant par écrit ou par télégramme, télex, télécopieur ou tout autre moyen de communication un autre Administrateur en qualité de mandataire. Un Administrateur peut représenter plusieurs de ses collègues.

Tout Administrateur peut participer aux réunions du Conseil par conférence téléphonique ou par tout autre moyen de communication similaire grâce auquel chaque participant peut entendre les autres, et la participation à une réunion par ces moyens vaut présence physique à cette réunion.

Les Administrateurs ne pourront agir que dans le cadre de réunions du Conseil régulièrement convoquées. Les Administrateurs ne pourront engager la Société par leur signature individuelle, à moins d'y être expressément autorisés par une résolution du Conseil.

Le Conseil ne pourra délibérer et agir valablement que si la majorité au moins des Administrateurs sont présents ou représentés à la réunion.

Les résolutions du Conseil seront consignées dans des procès-verbaux signés par le président de la réunion. Les copies ou extraits des procès-verbaux devant servir à des fins juridiques ou pour tout autre objet seront signés par le président (s'il y en a un) ou par deux Administrateurs.

Les résolutions écrites approuvées et signées par l'ensemble des Administrateurs auront la même portée que les résolutions votées lors d'une réunion du Conseil; chaque Administrateur devra exprimer son approbation par écrit ou par télégramme, télex, télécopieur ou tout autre moyen de communication similaire.

L'ensemble de ces résolutions constitue le procès verbal faisant foi de la décision intervenue.

#### **Art. 14. Pouvoirs du Conseil d'Administration**

Le Conseil jouit des pouvoirs les plus étendus pour effectuer les actes de disposition et d'administration qui entrent dans l'objet social de la Société, sous réserve du respect de la politique d'investissement telle que prévue dans le Prospectus ainsi que dans les présents Statuts.

Tous les pouvoirs non expressément réservés à l'Assemblée Générale par la loi ou par les présents Statuts sont de la compétence du Conseil.

Plus spécifiquement, le Conseil peut exercer tous les pouvoirs de la Société afin d'emprunter les fonds et de prendre une hypothèque, d'affecter en gage ou en garantie ses investissements et biens immobiliers (présents et futurs) ou une partie de ceux-ci.

**Art. 15. Engagement de la Société vis-à-vis des Tiers**

Vis-à-vis des tiers, la Société sera valablement engagée par les signatures conjointes de deux Administrateurs ou par la signature, seule ou conjointe, de toute(s) autre(s) personne(s) à laquelle des pouvoirs auront été spécialement conférés par le Conseil.

**Art. 16. Délégation de Pouvoirs**

Avec l'accord du régulateur luxembourgeois, le Conseil peut déléguer ses pouvoirs relatifs à la gestion journalière des affaires de la Société (y compris le droit d'agir comme signataire autorisé pour la Société) ainsi que pour poser des actes en vue de la réalisation de la politique et de l'objet social à une ou plusieurs personnes physiques ou morales qui ne doivent pas nécessairement être Administrateurs, qui auront les pouvoirs déterminés par le Conseil et qui pourront, si le Conseil les y autorise, sous-déléguer leurs pouvoirs. Dans le cas d'une telle délégation, le Prospectus sera modifié en conséquence.

En outre, le Conseil peut créer un ou plusieurs comités ad hoc composés d'Administrateurs et/ou d'autres personnes auxquels il peut déléguer les pouvoirs qu'il convient. Le Conseil des Investisseurs tel que prévu à l'article 19 sera l'un de ces comités.

Le Conseil peut également conférer des mandats spéciaux par procuration authentique ou sous seing privé.

**Art. 17. Politiques d'investissement et restrictions**

Le Conseil, appliquant le principe de la répartition des risques, a le pouvoir de déterminer les politiques et stratégies d'investissement de la Société, ainsi que les lignes de conduite à suivre dans l'administration de la Société et de ses affaires, dans les limites prévues dans le Prospectus émis par le Conseil et conformément aux lois et règlements applicables.

La Société peut investir en biens immobiliers, soit directement, soit indirectement par l'intermédiaire de Filiales ou de sociétés immobilières intermédiaires, tel que le décide le Conseil.

**Art. 18. Conseiller en Investissement et Gestionnaire Immobilier****18.1 Conseiller en Investissement**

La Société nommera un Conseiller en Investissement qui conseillera et assistera la Société dans le cadre de ses investissements, avoirs et droits immobiliers, tel que décrit plus précisément dans le Contrat de Service de Conseil en Investissement.

Conformément aux termes du Contrat de Service de Conseil en Investissement:

- Le Conseiller en Investissement sera, inter alia, dans la réalisation de ses devoirs,
- soumis à la surveillance, au contrôle, au commandement, et à la politique du Conseil, qui donnera au Conseiller en Investissement des directives générales ou spécifiques concernant les services de conseil en investissement qui doivent être fournis par le Conseiller en Investissement en vertu du Contrat de Service de Conseil en Investissement; et
- n'aura pas le pouvoir de décider seul d'investir ou d'acquérir des immeubles, avoirs et droits immobiliers, d'exercer les droits attachés aux investissements ou de vendre les investissements, les avoirs et droits immobiliers.

En conséquence des services fournis par le Conseil en Investissement en vertu du Contrat de Service de Conseil, la Société payera à ce dernier certain frais définis dans le Contrat de Service de Conseil en Investissement.

L'échéance du Contrat de Service de Conseil en Investissement sera celle de la Société. Pendant la vie de la société, le Conseil peut mettre fin au Contrat de Service de Conseil en Investissement et révoquer le Conseiller en Investissement conformément aux conditions prévues dans Contrat de Service de Conseil en Investissement.

**18.2 Gestionnaire Immobilier**

La Société nommera un Gestionnaire Immobilier qui gèrera des propriétés telles que décrites plus précisément dans le Contrat de Service de Gestion Immobilière dans lesquelles le fonds a investi ou a décidé d'investir via la détention de Valeurs Immobilières telles que plus précisément détaillées dans le Contrat de Service de Gestion Immobilière

Conformément aux termes du Contrat de Service de Gestion Immobilière:

- Le Gestionnaire Immobilier sera, inter alia, dans la réalisation de ses devoirs,
- soumis au contrôle, à la surveillance, au commandement, et à la politique du Conseil, qui donnera au Gestionnaire Immobilier des directives générales ou spécifiques concernant les services de gestion immobilière qui doivent être fournis par le Gestionnaire Immobilier en vertu du Contrat de Service de Conseil en Investissement; et
- n'a pas le pouvoir de décider d'investir ou d'acquérir des immeubles, avoirs et droits immobiliers, d'exercer les droits attachés aux investissements ou de vendre des investissements, des avoirs et droits immobiliers.

En conséquence des services fournis par le Gestionnaire Immobilier en vertu du Contrat de Service de Gestion Immobilière, la Société payera à ce dernier certain frais définis dans le Contrat de Service de Gestion Immobilière.

L'échéance du Contrat de Service de Gestion Immobilière sera celle de la Société. Pendant la vie de la société, le Conseil peut mettre fin au Contrat de Service de Gestion Immobilière et révoquer le Gestionnaire Immobilier conformément aux conditions prévues dans Contrat de Service de Gestion Immobilière.

**Art. 19. Conseil des Investisseurs**

Le Conseil sera assisté par un Conseil des Investisseurs qui sera composé des représentants des Actionnaires. Chaque Actionnaire aura le droit de déléguer un représentant comme membre du Conseil des Investisseurs et le Conseil, après un vote favorable, nommera le représentant à l'élection du Conseil des Investisseurs. Chaque Actionnaire aura le droit de révoquer et de remplacer le membre du Conseil des Investisseurs qu'il aura délégué. Chaque représentant délégué par un Actionnaire aura le droit de démissionner du Conseil des Investisseurs. Dans ce cas, l'Actionnaire dont le représentant a cessé ses fonctions au Conseil des Investisseurs aura le droit de la remplacer par un nouveau représentant au Conseil des Investisseurs.

Le Conseil des Investisseurs formulera des recommandations à destination du Conseil sur les investissements futurs et désinvestissements, le budget annuel de la Société, les sanctions applicables à un Investisseur en Défaut ainsi que les

conflits d'intérêts. Concernant les conflits d'intérêts et les sanctions applicables à un Investisseur en Défaut, le représentant du Conseil des Investisseurs, nommé par l'Actionnaire qui est à la base du conflit d'intérêts ou qui est en défaut, ne prendra pas part au vote. Dans tous les cas, la décision finale sera prise par le Conseil qui mettra tout en oeuvre pour respecter les recommandations du Conseil des Investisseurs.

Le Conseil, à son tour, fera périodiquement rapport au Conseil des Investisseurs des activités et investissements de la Société, des activités du Gestionnaire Immobilier et du Conseiller en Investissement.

Le quorum de présence pour les réunions du Conseil des Investisseurs doit être de 75% du vote de ses membres présents ou représentés. Si le quorum n'est pas atteint lors d'une réunion du Conseil en Investissement, une seconde réunion sera convoquée en temps et heure, pour laquelle aucun quorum ne sera exigé. Le représentant du Conseil des Investisseurs peut nommer des mandataires pour assister aux réunions dans les limites fixées par la loi applicable. Un représentant du Conseil des Investisseurs peut avoir une voix proportionnelle à l'Engagement des Actionnaires représentés. Les décisions du Conseil en Investissement requièrent la majorité simple des votes.

Les représentants du Conseil des Investisseurs nommeront un président. Le Conseil des Investisseurs se réunit à l'initiative du Conseil, du président du Conseil des Investisseurs ou de deux Représentants du Conseil des Investisseurs et se réunit au moins une fois tous les trois mois. Les membres du Conseil peuvent assister aux réunions du Conseil des Investisseurs en tant qu'invités.

Le Conseil des Investisseurs se réunit par téléphone ou physiquement suite à l'envoi d'un avis indiquant les matières qui seront débattues par le Conseil des Investisseurs au moins dix (10) Jours Ouvrables Bancaires à l'avance (sauf dispense écrite de chaque Représentant du Conseil des Investisseurs) et, en accord avec les décisions portant sur les investissements proposés et les désinvestissements, après réception d'un écrit indiquant les termes et conditions de base des investissements proposés et des désinvestissements. Au cas où le Conseil des Investisseurs se réunirait en personne, les dépenses personnelles raisonnables des Représentants du Conseil des Investisseurs qui participent aux réunions du Conseil des Investisseurs seront supportées par la Société.

#### **Art. 20. Conflit d'Intérêts**

Dans l'hypothèse où un Administrateur ou un fondé de pouvoir de la Société peut avoir, dans une transaction de la Société, un intérêt différent de celui de la Société, un tel Administrateur ou fondé de pouvoir doit informer le Conseil d'un tel conflit d'intérêts et ne doit pas prendre part au vote pour cette transaction et cette dernière ainsi que l'intérêt de cet Administrateur ou fondé de pouvoir doit être rapporté à la prochaine Assemblée Générale.

De manière à éviter tout doute, aucun contact et aucune transaction que la Société conclut avec toute autre société ou firme ne pourra être affecté ou invalidé par le fait qu'un ou plus des Administrateurs ou des fondés de pouvoir de la Société ait un intérêt dans une autre société ou entreprise ou est Administrateur, associé, fondé de pouvoir ou employé d'une telle autre société. Tout Administrateur ou fondé de pouvoir de la Société qui exerce une fonction d'Administrateur, fondé de pouvoir ou employé d'une société ou entreprise avec laquelle la Société passe des contrats, ou encore avec laquelle elle a d'autres relations d'affaires ne pourra pas du fait de cette relation avec cette société ou entreprise être privé du droit de délibérer, de voter et d'agir en ce qui concerne des matières en rapport avec ce contrat ou ces affaires.

Le terme «conflit d'intérêts», tel que mentionné dans le premier paragraphe, ne s'applique pas à toute relation avec ou sans intérêt dans une affaire, position, transaction impliquant le promoteur, le Gestionnaire Immobilier, le Conseiller en Investissement, le Dépositaire, l'Agent d'Administration Centrale, l'Agent Payeur ainsi que toute autre personne, société ou entité qui pourra être déterminée, à sa discrétion, par le Conseil.

#### **Art. 21. Indemnisation des administrateurs et directeurs**

La Société indemnifiera, dans la limite des actifs de la Société uniquement, le Conseil, le Promoteur, le Gestionnaire Immobilier, le Conseiller en Investissement et chaque Représentant du Conseil des Investisseurs, pour les réclamations, dommages et responsabilités auxquels ils auront été parties en leur qualité d'Administrateur, de Gestionnaire Immobilier, de Conseiller en Investissement, de fournisseur de service, de Promoteur, ou en tant que directeur ou d'employé ou en tant que Représentant du Conseil des Investisseurs, ou en raison de toute Action posée ou omise par eux en relation avec la Société, à l'exception d'une négligence grave, d'une fraude ou d'une faute intentionnelle.

#### **Art. 22. Surveillance de la Société**

Les données comptables contenues dans le rapport annuel établi par la Société seront contrôlées par un ou plusieurs réviseurs d'entreprises agréés qui sont nommés par l'Assemblée Générale des Actionnaires et rémunérés par la Société.

Le réviseur d'entreprises agréé accomplira tous les devoirs prescrits par la Loi de 19 juillet 1991.

### **Titre IV. Assemblées des Actionnaires - Année Sociale - Distributions**

#### **Art. 23. Représentation**

L'Assemblée Générale des Actionnaires représente entièrement des Actionnaires de la Société. Ses résolutions engageront l'ensemble des Actionnaires de la Société. Elle dispose des pouvoirs les plus étendus pour organiser, exécuter ou ratifier tous actes relatifs aux opérations de la Société.

#### **Art. 24. L'Assemblée Générale**

L'Assemblée Générale des Actionnaires se réunira sur convocation du Conseil. Elle se réunira également sur convocation sur demande d'Actionnaires représentant un cinquième au moins du capital social.

L'Assemblée Générale annuelle des Actionnaires se tiendra, conformément à la législation luxembourgeoise, à Luxembourg à la place spécifiée dans l'avis de convocation à l'assemblée, le troisième mardi du mois de mars à 14.00 heures. Si cette date est une date de congé légal ou bancaire au Luxembourg, l'assemblée annuelle sera tenue le premier Jour Ouvrable Bancaire suivant à la même heure.

Les autres assemblées des Actionnaires se tiendront à l'heure et à l'endroit spécifié dans les avis de convocation.

Les Actionnaires se réuniront sur convocation du Conseil à la suite d'un avis énonçant l'ordre du jour envoyé au moins huit (8) Jours Ouvrables Bancaires avant l'assemblée à tout propriétaire d'Actions nominatives à son adresse portée au registre des Actionnaires. La distribution d'un tel avis aux propriétaires d'Actions nominatives n'a pas besoin d'être justifié à l'assemblée. L'ordre du jour sera préparé par le Conseil sauf le cas où l'assemblée est convoquée à la demande écrite des Actionnaires auquel cas le Conseil peut préparer un ordre du jour supplémentaire.

L'avis de convocation sera également publié comme légalement prévu au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, dans un ou plusieurs journaux luxembourgeois et dans tous autres journaux déterminés par le Conseil.

Comme toutes les Actions sont nominatives, les avis peuvent uniquement être envoyés aux Actionnaires par courrier recommandé.

Si tous les Actionnaires sont présents ou représentés et qu'ils déclarent se considérer comme dûment convoqués et ayant connaissance de l'ordre du jour, l'Assemblée Générale peut avoir lieu sans convocation. Le Conseil peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les Actionnaires pour pouvoir prendre part aux assemblées d'Actionnaires.

Les affaires traitées lors d'une assemblée des Actionnaires seront limitées aux points contenus dans l'ordre du jour (qui contiendra toutes les matières requises par la loi) et aux affaires connexes à ces points.

#### **Art. 25. Conditions de Majorité**

Chaque Action donne droit à une voix, conformément à la loi luxembourgeoise et aux présents Statuts. Un Actionnaire peut se faire représenter par un mandataire qui n'a pas besoin d'être Actionnaire et qui peut être Administrateur.

Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la loi ou par les présents Statuts, les décisions de l'Assemblée Générale sont prises à la majorité simple des voix des Actionnaires présents au représentés.

#### **Art. 26. Année Sociale**

L'Année Sociale de la Société commence le 1<sup>er</sup> janvier de chaque année et se termine le 31 décembre.

Toute information financière émanant de la Société est exprimé en Euro.

#### **Art. 27. Distributions et dividendes**

L'Assemblée Générale détermine, dans les limites prévues par la loi, comment les profits de la Société, s'il y en a, doivent être traités et périodiquement peut distribuer des dividendes, pourvu cependant que le Capital de la Société ne tombe pas en dessous du montant minimum du capital prescrit.

Le Conseil peut décider de payer des dividendes intérimaires conformément aux Statuts et aux conditions énoncées par la loi.

Les paiements des dividendes aux Actionnaires seront effectués aux adresses indiquées dans le registre des Actionnaires. Les dividendes pourront être payés en Euros et en temps et lieu que le Conseil aura déterminé.

Le Conseil peut décider de distribuer des dividendes d'Actions au lieu de dividendes en espèce en respectant les modalités et conditions déterminées par le Conseil.

Toute distribution déclarée qui n'aura pas été réclamée par son bénéficiaire dans les cinq ans à compter de son attribution, ne pourra plus être réclamée et reviendra à la Société.

Aucun intérêt ne sera payé sur le dividende déclaré par la Société et conservé par elle à la disposition de son bénéficiaire.

Aucune distribution ne sera faite si, de par ce fait, la valeur des avoirs de la Société tombait en dessous du montant minimum du capital prévu par la loi, à savoir un million deux cent cinquante mille Euros (EUR 1.250.000,-).

### **Titre V. Dispositions finales**

#### **Art. 28. Dépositaire**

Dans la mesure requise par la loi, la Société conclura un contrat de dépôt avec un établissement bancaire ou d'épargne au sens de la loi modifiée du 5 avril 1993 relative au secteur financier.

Le Dépositaire aura les pouvoirs et charges tels que prévus par la Loi du 19 juillet 1991. Dans la mesure où il n'y a aucune disposition particulière dans la Loi du 19 juillet 1991, les dispositions de la partie II de la Loi du 20 décembre 2002 s'appliqueront.

Si le Dépositaire désire se retirer, le Conseil s'efforcera de trouver un remplaçant endéans les deux mois de l'opposabilité d'un tel retrait. Le Conseil peut dénoncer le contrat de dépôt mais ne pourra révoquer le Dépositaire que si un remplaçant a été trouvé.

#### **Art. 29. Dissolution de la Société**

La Société peut en tout temps que se soit avant, pendant ou après la septième Assemblée Générale annuelle des Actionnaires être dissoute par un vote réunissant au moins 75% des voix des Actionnaires présents ou représentés à l'Assemblée Générale, qui sera soumise aux conditions de quorum prévues à l'Article 31 ci-dessous.

La question de la dissolution de la Société doit être soumise par le Conseil à l'Assemblée Générale lorsque que les actifs nets de la Société sont dessus inférieur au des deux tiers des actifs prescrits par la loi, à savoir un million deux cent cinquante mille Euros (EUR 1.250.000,-). L'Assemblée Générale délibère sans condition de quorum de présence et décide à la majorité simple des Actions représentées à l'assemblée.

La question de la dissolution de la Société doit en outre être soumise à l'Assemblée Générale lorsque les actifs nets sont devenus inférieurs au quart des actifs nets prescrits par la loi, à savoir un million deux cent cinquante mille Euros (EUR 1.250.000,-), dans ce cas, l'Assemblée Générale délibère sans condition de présence et la dissolution peut être prononcée par les Actionnaires possédant un quart des Actions représentées à l'assemblée.

La convocation doit se faire de façon à ce que l'assemblée soit tenue dans le délai de quarante (40) Jours Ouvrables Bancaires à partir de la constatation que l'actif net de la Société est devenu inférieur aux deux tiers respectivement au quart, du minimum prescrit par la loi, lorsqu'il y a lieu.

**Art. 30. Liquidation**

En cas de dissolution de la Société, la liquidation s'opérera par les soins par un ou plusieurs liquidateurs (qui peut être une personne physique ou morale) nommé par L'Assemblée Générale qui détermine leurs pouvoirs et émoluments.

Les opérations de liquidation s'opéreront conformément à la Loi du 19 juillet 1991. Dans la mesure où il n'y a aucune disposition particulière dans la Loi du 19 juillet 1991, les dispositions de la partie II de la Loi du 20 décembre 2002 s'appliqueront.

Le prix net de la liquidation sera distribué par les liquidateurs aux Actionnaires en proportion de leurs participations.

**Art. 31. Modifications des statuts**

La modification des présents Statuts requière le vote d'au moins soixante-quinze pour cent (75%) des voix des Actionnaires présents ou représentés à l'Assemblée Générale et sujet à une condition de quorum de cinquante pour cent (50%) du capital présent ou représenté. Si une telle condition de quorum n'est pas remplie, une seconde Assemblée Générale, non soumise à une condition de quorum sera convoquée.

**Art. 32. Loi Applicable**

Pour toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents Statuts, les parties se réfèrent aux dispositions de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, la Loi du 19 juillet 1991. Dans la mesure où il n'y a aucune disposition particulière dans la Loi du 19 juillet 1991, les dispositions de la partie II de la Loi du 20 décembre 2002 s'appliqueront.

*Dispositions transitionnelles*

(1) La première année sociale commencera à la date de constitution de la Société et se terminera le 31 décembre 2004.

(2) La première Assemblée Générale annuelle se tiendra en 2005.

*Souscription et paiement*

Les souscripteurs ont souscrit et payé en numéraire les montants indiqués ci-dessous:

| Souscripteurs                                       | Nombre d'Actions    |
|-----------------------------------------------------|---------------------|
| ERGO TRUST ERSTE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT mbH ..... | une (1) Action      |
| ERGO TRUST, GmbH .....                              | trente (30) Actions |
| Total: .....                                        | <u>31 Actions</u>   |

Toutes les Actions ainsi souscrites ont été intégralement libérées par des versements en numéraire, de sorte que la somme de trente et un mille Euros (EUR 31.000,-) se trouve dès à présent à la libre disposition de la Société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant.

*Déclaration*

Le notaire identifié ci-dessous déclare avoir vérifié l'existence des conditions contenues dans l'article 26 de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et déclare expressément qu'elles ont été dûment observées.

*Dépenses*

Les dépenses, coûts, rémunérations ou toute autre charge qui seront supportés par la Société au titre de sa constitution sont estimés à approximativement 7.020,- euros.

*Assemblée Générale des Actionnaires*

Les personnes susmentionnées, représentant l'entière du capital souscrit et considérant avoir été dûment convoquées, ont immédiatement procédé à une Assemblée Générale extraordinaire. Ayant d'abord vérifié qu'elle était régulièrement constituée, ils ont unanimement pris les résolutions suivantes:

1. Le nombre d'Administrateurs est fixé à 4 et le nombre de réviseur d'entreprises agréé à 1.
2. Les personnes suivantes sont nommées Administrateurs:
  - Monsieur Bodo Demisch, demeurant au 9, avenue Guillaume, L-1651 Luxembourg, Grand-Duché du Luxembourg;
  - Monsieur Detlef Kuhlen, demeurant à Victoriaplatz 2, A0198 Düsseldorf, Allemagne;
  - Monsieur Franck-Rainer Vaessen, demeurant à Victoriaplatz 2, A0198 Düsseldorf, Allemagne; et
  - Monsieur Jeff Tay, demeurant à Church Street 23, #15-03/06 Capital Square, Singapour 049481
3. La société suivante est nommée réviseur d'entreprises agréé: DELOITTE ET TOUCHE S.A., ayant son siège social au 3, route d'Arlon, L-8009 Strassen, Grand-Duché du Luxembourg.
4. L'adresse de la Société est au 9, avenue Guillaume, L-1651 Luxembourg.
5. Le terme du mandat des Administrateurs est pour six ans expirant à la fin de l'Assemblée Générale des Actionnaires qui se tiendra en 2010 et le terme du mandat de réviseur d'entreprises agréée est pour un an expirant à la fin de l'Assemblée Générale des Actionnaires qui se tiendra en 2005.

Le présent acte, fait et passé à Luxembourg, date en tête des présentes.

Le notaire soussigné qui parle et comprend la langue anglaise constate par la présente qu'à la requête des personnes comparantes, le présent acte est rédigé en langue anglaise suivi d'une version française; a la requête des mêmes personnes et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: C. Migeot, O. Lambertyn, A. Lentz.

Enregistré à Remich, le 1<sup>er</sup> septembre 2004, vol. 468, fol. 18, case 5. – Reçu 1.250 euros.

Le Receveur (signé): Molling.

Pour copie conforme, délivrée à la demande de la prédite société, sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Remich, le 3 septembre 2004.

A. Lentz.

(073153.3/221/1762) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 septembre 2004.

---

**EDIZIONE FINANCE INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1136 Luxembourg, 1, place d'Armes.

R. C. Luxembourg B 77.504.

—  
Le bilan consolidé au 31 décembre 2003 de la société RAGIONE S.A.P.A., ayant son siège social à Treviso (Italie), Calmaggiore 23, n° de la Chambre de Commerce de Treviso, R.E.A. 148942, code fiscal 00778570267, a été déposé au dossier de la société EDIZIONE FINANCE INTERNATIONAL S.A., dans lequel sont consolidés les comptes de EDIZIONE FINANCE INTERNATIONAL S.A.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

EDIZIONE FINANCE INTERNATIONAL S.A.

Signature

(056807.3/850/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juillet 2004.

---

**EDIZIONE FINANCE INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1136 Luxembourg, 1, place d'Armes.

R. C. Luxembourg B 77.504.

—  
Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 14 juillet 2004, réf. LSO-AS4221, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juillet 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 juillet 2004.

EDIZIONE FINANCE INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme

Signature

(056825.3/850/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juillet 2004.

---

**EDIZIONE FINANCE INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1136 Luxembourg, 1, place d'Armes.

R. C. Luxembourg B 77.504.

—  
*Extrait du procès-verbal de l'Assemblée générale ordinaire du 17 juin 2004*

*Résolution*

Les mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes venant à échéance, l'assemblée décide de réélire pour la période expirant à l'assemblée statuant sur l'exercice 2004.

*Conseil d'administration*

Mr Giancarlo Olgiati, demeurant en Suisse, président

Mr Sergio De Simoi, demeurant à Treviso (Italie), administrateur

Mr Jean Hoss, demeurant à Luxembourg, administrateur

Mr Gianni Mion, demeurant à Treviso (Italie), administrateur

Mr Roberto Savini, demeurant à Bruxelles, administrateur

Mr Gustave Stoffel, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur

*Commissaire aux comptes*

DELOITTE & TOUCHE, 3, route d'Arlon, L-8009 Strassen

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme

*Le conseil d'administration*

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 14 juillet 2004, réf. LSO-AS04217. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(056826.3/850/25) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juillet 2004.

---

**FOUGERE HOLDING S.A., Société Anonyme.**  
Siège social: L-1940 Luxembourg, 282, route de Longwy.  
R. C. Luxembourg B 101.727.

—  
STATUTS

L'an deux mille quatre, le vingt et un juin.

Par-devant Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg.

Ont comparu:

1) GESTADOR S.A., société anonyme, ayant son siège social à L-1940 Luxembourg, 282, route de Longwy, ici représentée par Madame Carole Cois, assistante juridique, demeurant à Hautcharage, en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée à Luxembourg, le 17 juin 2004, laquelle restera annexée aux présentes.

2) FACETTE S.A., société anonyme, ayant son siège social à L-1940 Luxembourg, 282, route de Longwy, ici représentée par Madame Carole Cois, assistante juridique, demeurant à Hautcharage, en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée à Luxembourg, le 17 juin 2004, laquelle restera annexée aux présentes.

Lesquelles comparantes ont arrêté ainsi qu'il suit les statuts d'une société anonyme qu'elles constituent entre elles:

**Dénomination - Siège - Durée - Objet - Capital**

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est formé une société anonyme holding sous la dénomination de FOUGERE HOLDING S.A.

**Art. 2.** Le siège social est établi à Luxembourg.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, sans que toutefois cette mesure puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

**Art. 3.** La durée de la société est illimitée.

**Art. 4.** La société a pour objet toutes les opérations se rapportant directement ou indirectement à la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans d'autres sociétés luxembourgeoises ou étrangères, ainsi que l'administration, la gestion, le contrôle et la mise en valeur de ces participations.

La société peut notamment acquérir par voie d'apport, de souscription, d'option, d'achat et de toute autre manière des valeurs mobilières de toutes espèces et les réaliser par voie de vente, cession, échange ou autrement.

La société peut également acquérir et mettre en valeur tous brevets et autres droits se rattachant à ces brevets ou pouvant les compléter.

La société peut emprunter et accorder aux sociétés dans lesquelles elle possède un intérêt direct et substantiel tous concours, prêts, avances ou garanties.

La société n'aura pas d'activité industrielle propre et ne tiendra aucun établissement commercial ouvert au public.

La société prendra toutes les mesures pour sauvegarder ses droits et fera toutes opérations généralement quelconques qui se rattachent à son objet ou qui le favorisent, en restant toutefois dans les limites de la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding.

**Art. 5.** Le capital social est fixé à trente et un mille euros (EUR 31.000,-) représenté par mille deux cent quarante (1.240) actions d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (EUR 25,-) chacune.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire, à l'exception de celles pour lesquelles la loi prescrit la forme nominative.

Les actions de la société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions dans les conditions prévues par la loi.

*Capital autorisé:*

Le capital social de la société pourra être porté de son montant actuel à cent mille euros (EUR 100.000,-) avec ou sans émission d'actions nouvelles jouissant des mêmes droits et obligations que les actions existantes.

Le Conseil d'Administration est autorisé et mandaté:

- à réaliser cette augmentation de capital, en une seule fois ou par tranches successives, par émission d'actions nouvelles à libérer par voie de versements en espèces, d'apports en nature, par transformation de créances ou encore, sur approbation de l'assemblée générale annuelle, par voie d'incorporation de bénéfices ou réserves au capital;

- à fixer le lieu et la date de l'émission ou des émissions successives, le prix d'émission, les conditions et modalités de souscription et de libération des actions nouvelles;

- à supprimer ou limiter le droit de souscription préférentiel des actionnaires quant à l'émission d'actions nouvelles à émettre dans le cadre du capital social autorisé.

Cette autorisation est valable pour une période de cinq ans à partir de la date de la publication du présent acte et peut être renouvelée par une assemblée générale des actionnaires quant à la partie du capital autorisé qui d'ici là n'aura pas été réalisée par le Conseil d'Administration.

A la suite de chaque augmentation de capital réalisée et dûment constatée dans les formes légales, le premier alinéa de cet article se trouvera modifié de manière à correspondre à l'augmentation intervenue; cette modification sera constatée dans la forme authentique par le Conseil d'Administration ou par toute personne qu'il aura mandatée à ces fins.

*Cession d'actions:*

Les actions ne peuvent être cédées entre vifs à des non-associés qu'avec l'agrément des autres actionnaires représentant au moins la moitié du capital social.

A cet effet, l'actionnaire qui veut céder tout ou partie de ses actions doit en informer le conseil d'administration par lettre recommandée en indiquant le nombre et les numéros des actions dont la cession est demandée, les noms, prénoms, profession et domicile des cessionnaires proposés. Dans les quinze jours de la réception de cette lettre, le conseil d'administration transmet la demande aux autres actionnaires par lettre recommandée.

Les autres actionnaires doivent alors informer le conseil d'administration de leur agrément ou de leur refus par lettre recommandée dans le mois de la réception de la lettre les avisant de la demande de cession, faute de quoi ils sont censés avoir agréé la cession. Au cas où la demande de cession est refusée par les actionnaires dans les conditions qui précèdent, les actionnaires représentant au moins la moitié du capital social désigneront la personne de leur choix qui achètera les actions proposées à la valeur fixée par le commissaire.

A défaut par les actionnaires de ce faire dans le mois de la réception de la lettre du conseil d'administration, le conseil d'administration sera tenu de désigner endéans un mois une personne qui achètera les actions à la valeur prémentionnée. A défaut par le conseil d'administration de ce faire, l'actionnaire sera libre pendant trois mois de céder ses actions aux cessionnaires proposés.

Si un actionnaire se trouve en état de déconfiture, de surséance de paiement, de mise sous curatelle ou de faillite, il doit en informer le conseil d'administration et doit offrir ses actions aux autres actionnaires. Les autres actionnaires seront tenus de désigner dans un mois la personne de leur choix qui achètera les actions offertes à la valeur précitée.

En cas de décès d'un actionnaire, les héritiers sont tenus d'offrir les actions ayant appartenu à l'actionnaire décédé aux actionnaires suivant la procédure indiquée ci-avant pour la déconfiture.

Les droits de vote attachés aux actions ayant appartenu à l'associé décédé sont suspendus jusqu'au moment où ces actions deviennent la propriété de l'acquéreur désigné.

La société peut, dans la mesure et aux conditions prescrites par la loi, racheter ses propres actions.

**Administration - Surveillance**

**Art. 6.** La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non.

Les administrateurs sont nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans; ils sont rééligibles et toujours révocables.

En cas de vacance d'une place d'administrateur, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement; dans ce cas l'assemblée générale, lors de sa première réunion, procède à l'élection définitive.

**Art. 7.** Le Conseil d'Administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social; tout ce qui n'est pas réservé à l'assemblée générale par la loi ou les présents statuts est de sa compétence.

**Art. 8.** Le Conseil d'Administration désigne parmi ses membres un président; en cas d'absence du président, la présidence de la réunion peut être conférée à un administrateur présent.

Le Conseil d'Administration ne peut délibérer valablement que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télégramme, télex ou téléfax, étant admis. En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par lettre, télégramme, télex ou téléfax.

Les décisions du Conseil d'Administration sont prises à la majorité des voix; en cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion est prépondérante.

Les décisions du Conseil d'Administration peuvent être prises par résolutions circulaires.

Une décision écrite signée par tous les administrateurs est régulière et valable comme si elle avait été adoptée à une réunion du Conseil d'Administration dûment convoquée et tenue. Une telle décision pourra être documentée par un seul écrit ou par plusieurs écrits ayant le même contenu.

**Art. 9.** Le Conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs concernant la gestion journalière ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants ou autres agents, actionnaires ou non.

La délégation à un membre du Conseil d'Administration est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

**Art. 10.** La société se trouve engagée soit par la signature collective de deux administrateurs, soit par la signature individuelle du délégué du conseil.

**Art. 11.** La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans, rééligibles et toujours révocables.

**Année sociale - Assemblée générale**

**Art. 12.** L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre.

**Art. 13.** Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Le Conseil d'Administration peut décider que pour pouvoir assister à l'assemblée générale, le propriétaire d'actions doit en effectuer le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion; tout actionnaire aura le droit de voter en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

Chaque action donne droit à une voix.

**Art. 14.** L'assemblée des actionnaires de la société régulièrement constituée représente tous les actionnaires de la société. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

**Art. 15.** L'assemblée générale décide de l'affectation et de la distribution du bénéfice net.

Le Conseil d'Administration est autorisé à verser des acomptes sur dividendes en se conformant aux conditions prescrites par la loi.

**Art. 16.** L'assemblée générale annuelle se réunit le premier mercredi du mois de novembre à onze heures à Luxembourg au siège social ou à tout autre endroit à désigner par les convocations.

Si ce jour est un jour férié, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

**Art. 17.** La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ainsi que ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

#### *Dispositions transitoires*

1) Le premier exercice social commence le jour de la constitution et se termine le trente et un décembre deux mille quatre.

2) La première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra en deux mille cinq.

3) Le premier président du conseil d'administration et le premier administrateur-délégué peuvent être nommés par l'assemblée générale qui suit la constitution.

#### *Souscription et Libération*

Les statuts de la société ayant ainsi été arrêtés, les comparants préqualifiés déclarent souscrire les actions comme suit:

|                                                             |               |
|-------------------------------------------------------------|---------------|
| 1) GESTADOR S.A.: mille deux cent trente-neuf actions ..... | 1.239 actions |
| 2) FACETTE S.A.: une action. ....                           | 1 action      |

|                                               |               |
|-----------------------------------------------|---------------|
| Total: mille deux cent quarante actions ..... | 1.240 actions |
|-----------------------------------------------|---------------|

Toutes les actions ont été entièrement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de trente et un mille euros (EUR 31.000,-) se trouve dès maintenant à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en est justifié au notaire soussigné.

#### *Déclaration*

Le notaire-rédacteur de l'acte déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi sur les sociétés commerciales, et en constate expressément l'accomplissement.

#### *Estimation des frais*

Les parties comparantes évaluent le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, approximativement à la somme de EUR 2.000,-.

#### *Assemblée Générale Extraordinaire*

Et à l'instant les comparants, préqualifiés, représentant l'intégralité du capital social, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués, et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ils ont pris, à l'unanimité les résolutions suivantes:

1) Le nombre des administrateurs est fixé à quatre et celui des commissaires à un.

2) Sont appelés aux fonctions d'administrateur:

a) Monsieur Michel de Groote, licencié en sciences économiques appliquées, né à Kamina (Congo), le 7 juin 1954, L-8395 Septfontaines, 6, rue d'Arlon.

b) Monsieur Markus Neuenschwander, avocat, né à Bienne (Suisse), le 18 mai 1939, CH-8803 Rüslikon, Alpenstrasse 8.

c) Monsieur Henri Grisius, licencié en sciences économiques appliquées, né à Diekirch, le 1<sup>er</sup> juin 1944, L-1716 Luxembourg, 30, rue Joseph Hansen.

d) Monsieur José Faber, licencié en sciences commerciales et financières, né à Luxembourg, le 14 juin 1934, L-8121 Bridel, 18, rue du Bois.

Monsieur Michel de Groote, prénommé, est nommé président du conseil d'administration.

3) Est appelée aux fonctions de commissaire:

La société ERNST & YOUNG, avec siège à L-5365 Munsbach, 7, parc d'activité Syrdall, inscrite au Registre de Commerce de Luxembourg sous le numéro B 32.665.

4) Les mandats des administrateurs et commissaire prendront fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle de l'an deux mille dix.

5) Le siège social est fixé à L-1940 Luxembourg, 282, route de Longwy.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, en l'étude du notaire soussigné, date qu'en tête.

Le notaire soussigné qui comprend et parle la langue française constate que sur demande des comparantes, le présent acte de société est rédigé en langue française, suivi d'une version anglaise; sur demande des mêmes comparantes, et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, ce dernier fera foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparantes, celles-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

#### **Suit la traduction anglaise du texte qui précède:**

In the year two thousand and four, on the twenty-first of June.

Before us, Maître Frank Baden, notary, residing in Luxembourg.

There appeared:

- 1) GESTADOR S.A. a société anonyme, having its registered office in L-1940 Luxembourg, 282, route de Longwy, here represented by Mrs Carole Cois, legal assistant, residing in Hautcharage, by virtue of a proxy given in Luxembourg, on 17 June, 2004, which will remain annexed to the present deed.
- 2) FACETTE S.A., a société anonyme, having its registered office in L-1940 Luxembourg, 282, route de Longwy, here represented by Ms Carole Cois, legal assistant, residing in Hautcharage, by virtue of a proxy given in Luxembourg, on 17 June, 2004, which will remain annexed to the present deed.

Such appearing parties have decided to form among themselves a company (société anonyme) in accordance with the following Articles of Incorporation:

**Denomination - Registered office - Duration - Object - Capital**

**Art. 1.** There is formed a limited holding company (société anonyme holding) under the name FOUGERE HOLDING S.A.

**Art. 2.** The registered office is established in Luxembourg.

If extraordinary events of a political, economic, or social character, likely to impair normal activity at the registered office or easy communication between that office and foreign countries shall occur or shall be imminent, the registered office may be provisionally transferred abroad. Such temporary measure shall, however, have no effect on the nationality of the company which, notwithstanding such provisional transfer of the registered office, shall remain a Luxembourg company.

**Art. 3.** The company is established for an unlimited period.

**Art. 4.** The object of the corporation is the taking of participating interests, in whatsoever form in other, either Luxembourg or foreign companies, and the management, control and development of such participating interests.

The corporation may in particular acquire all types of transferable securities, either by way of contribution, subscription, option, purchase or otherwise, as well as realize them by sale, transfer, exchange or otherwise.

The corporation may also acquire and manage all patents and other rights deriving from these patents or complementary thereto.

The corporation may borrow and grant any assistance, loan, advance or guarantee to companies in which it has a direct and substantial interest.

The corporation shall not carry on any industrial activity nor maintain a commercial establishment open to the public.

In general, the corporation may take any measure and carry out any operation which it may deem useful to the accomplishment and development of its purposes, remaining always, however, within the limits established by the Law of July 31, 1929 concerning Holding Companies.

**Art. 5.** The corporate capital is fixed at thirty-one thousand euros (EUR 31,000.-) represented by one thousand two hundred and forty (1,240) shares with a par value of twenty-five euros (EUR 25.-) each.

The shares may be registered or bearer shares, at the option of the holder, except those shares for which the Law prescribes the registered form.

The company's shares may be created, at the owner's option, in certificates representing single shares or two or more shares.

The company may repurchase its own shares under the conditions provided by law.

*Authorised capital:*

The corporate share capital may be increased from its present amount to one hundred thousand euros (EUR 100,000.-) with or without the issue of new shares having the same rights and obligations as the existing shares.

The board of directors is fully authorized and appointed:

- to render effective such increase of capital as a whole at once, by successive portions or by continuous issues of new shares, to be paid up in cash, by contribution in kind, by conversion of shareholders' claims, or following approval of the annual general meeting of shareholders, by incorporation of profits or reserves into capital;

- to determine the place and the date of the issue or of the successive issues, the terms and conditions of subscription and payment of the additional shares,

- to suppress or limit the preferential subscription right of the shareholders with respect to the above issue of supplementary shares against payment in cash or by contribution in kind.

Such authorization is valid for a period of five years starting from the date of publication of the present deed and may be renewed by a general meeting of shareholders with respect to the portion of the authorized capital which at that time shall not have been realised by the board of directors.

As a consequence of each increase of capital so rendered effective and duly documented in notarial form, the first paragraph of the present article will be amended such as to correspond to the increase so rendered effective; such modification will be documented in notarial form by the board of directors or by any persons appointed for such purposes.

*Transfer of shares:*

Shares cannot be transferred inter vivos to persons other than existing shareholders, except with the consent of the other existing shareholders representing at least half of the share capital.

For that purpose, the shareholder who wants to transfer all or part of his shares must inform the board of directors by registered mail indicating the number and the reference of the shares which he would like to transfer, the name, the first name, the profession and the domicile of the proposed transferees. Within fifteen days from the receipt of this letter, the board of directors shall inform all the other shareholders by registered mail.

The other shareholders must inform the board of directors of their agreement or their refusal by registered mail within one month from the receipt of the letter informing them of the transfer request. Failure to reply is deemed acceptance of the transfer. When the proposed transfer is rejected by the shareholders in the aforesaid conditions, shareholders representing at least half of the existing share capital shall designate the person of their choice that will purchase the shares at a price which shall be determined by the auditor.

If the existing shareholders fail to nominate a buyer within one month from the receipt of the letter of the board of directors, the board of directors must nominate within a further month a person who will purchase the shares at the price indicated here above. In failure of the board of directors to name a buyer, the shareholder will be free during a period of three months to transfer his shares to the designated transferees.

Where any shareholder either becomes insolvent, defaults on his payment obligations, is incapacitated or becomes bankrupt, he shall inform the board of directors and shall offer his shares to the other shareholders. The existing shareholders shall nominate within one month a buyer of their choice who will purchase the offered shares at the said value.

When a shareholder passes away, his heirs must offer the shares of the deceased shareholder to the shareholders in accordance with the procedure laid down here above for insolvent shareholders.

Any voting rights of the shares of the deceased shareholder are suspended until a nominated purchaser has become owner of them.

The Company may repurchase its own shares under the condition set forth by law.

#### **Administration - Supervision**

**Art. 6.** The company shall be managed by a board of directors composed of at least three members, who need not be shareholders.

The directors shall be appointed for a period not exceeding six years and they shall be reeligible; they may be removed at any time.

In the event of a vacancy on the board of directors, the remaining directors have the right to provisionally fill the vacancy, such decision to be ratified by the next general meeting.

**Art. 7.** The board of directors has full power to perform such acts as shall be necessary or useful to the company's object. All matters not expressly reserved to the general meeting by law or by the present Articles of Incorporation are within the competence of the board of directors.

**Art. 8.** The board of directors elects among its members a chairman; in the absence of the chairman, an other director may preside over the meeting.

The board can validly deliberate and act only if the majority of its members are present or represented, a proxy between directors, which may be given by letter, telegram, telex or telefax, being permitted. In case of emergency, directors may vote by letter, telegram, telex or telefax.

Resolutions shall require a majority vote. In case of a tie, the chairman has a casting vote.

Decisions of the board of directors can be taken by circular resolutions.

A written decision, signed by all the directors, is proper and valid as though it had been adopted at a meeting of the Board of Directors duly convened and held. Such a decision can be documented in a single document or in several counterparts having the same content.

**Art. 9.** The board of directors may delegate all or part of its powers concerning the day-to-day management and the representation of the company in connection therewith to one or more directors, managers or other officers; they need not be shareholders of the company.

Delegation to a member of the board of directors is subject to a previous authorization of the general meeting.

**Art. 10.** The company is committed either by the joint signatures of any two directors or by the individual signature of the delegate of the board.

**Art. 11.** The company shall be supervised by one or more auditors, who need not be shareholders; they shall be appointed for a period not exceeding six years and they shall be re-eligible; they may be removed at any time.

#### **Fiscal year - General meeting**

**Art. 12.** The company's financial year shall begin on the first of January and shall end on the thirty-first of December.

**Art. 13.** Convening notices of all general meetings shall be made in compliance with the legal provisions. If all the shareholders are present or represented and if they declare that they have had knowledge of the agenda submitted to their consideration, the general meeting may take place without previous convening notices.

The board of directors may decide that the shareholders desiring to attend the general meeting must deposit their shares five clear days before the date fixed therefore. Every shareholder has the right to vote in person or by proxy, who need not be a shareholder.

Each share gives the right to one vote.

**Art. 14.** The general meeting of the company properly constituted represents the entire body of the shareholders. It has the most extensive powers to carry out or ratify such acts as may concern the company.

**Art. 15.** The general meeting shall determine the appropriation and distribution of net profits.

The board of directors is authorized to pay interim dividends in accordance with the provisions of the law.

**Art. 16.** The annual general meeting shall be held in Luxembourg at the registered office or such other place as indicated in the convening notices on the first Wednesday in November at 11.00 a.m.

If such day is a legal holiday, the annual general meeting shall be held on the next following business day.

**Art. 17.** The Law of August 10, 1915, on Commercial Companies, as amended, shall apply in so far as these Articles of Incorporation do not provide for the contrary.

*Transitory dispositions*

1) The first fiscal year will begin on the date of formation of the Company and will end on the thirty-first of December two thousand and four.

2) The first annual general meeting will be held in the year two thousand and five.

3) The chairman of the board of director and the first delegate of the board of director may be appointed by the general meeting following the incorporation.

*Subscription and Payment*

The Articles of Incorporation having thus been established, the above-named parties have subscribed the shares as follows:

|                                                                             |              |
|-----------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1) GESTADOR S.A.: one thousand two hundred and thirty-nine shares . . . . . | 1,239 shares |
| 2) FACETTE S.A.: one share . . . . .                                        | 1 share      |
| Total: one thousand two hundred and forty shares . . . . .                  | 1,240 shares |

All these shares have been entirely paid up by payments in cash, so that the sum of thirty-one thousand euros (EUR 31,000.-) is forthwith at the free disposal of the company, as has been proved to the notary.

*Statement*

The notary drawing up the present deed declares that the conditions set forth in Article 26 of the Law on Commercial Companies have been fulfilled and expressly bears witness to their fulfilment.

*Estimate of costs*

The parties have estimated the costs, expenses, fees and charges, in whatsoever form, which are to be borne by the company or which shall be charged to it in connection with its incorporation, at about EUR 2,000.-.

*Extraordinary General Meeting*

Here and now, the above-named persons, representing the entire subscribed capital and considering themselves as duly convoked, have proceeded to hold an extraordinary general meeting and, having stated that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote:

1) The number of directors is set at four and that of the auditors at one.

2) The following are appointed directors:

a) Mr Michel de Groote, licencié en sciences économiques appliquées, born in Kamina (Congo), on June 7th, 1954, residing in L-8395 Septfontaines, 6, rue d'Arlon.

b) Mr Markus Neuenschwander, avocat, born in Bienne (Swiss), on May 18th, 1939, residing in CH-8803 Rüschtikon, Alpenstrasse 8.

c) Mr Henri Grisius, licencié en sciences économiques appliquées, born in Diekirch, on the first of June 1944, residing in L-1716 Luxembourg, 30, rue Joseph Hansen.

d) Mr José Faber, licencié en sciences commerciales et financières, born in Luxembourg, on June 14 th, 1934, residing in L-8121 Bridel, 18, rue du Bois.

Mr Michel De Groote, above-named, is appointed chairman of the board of directors.

3) Has been appointed auditor:

The company ERNST & YOUNG, with registered office in L-5365 Munsbach, 7, parc d'activité Syrdall, registered in the trade register of Luxembourg under the number B 32.665.

4) The mandates of the directors and the auditor shall expire immediately after the annual general meeting of two thousand ten.

5) The registered office is fixed at L-1940 Luxembourg, 282, route de Longwy.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, in the office of the undersigned notary, on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary who speaks and understands French states herewith that on request of the appearers, the present deed is worded in French followed by an English version; on request of the appearers and in case of divergencies between the French and the English text, the French text will prevail.

The document having been read to the persons appearing, the said persons appearing signed together with the notary the present deed.

Signé: C. Cois, F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 22 juin 2004, vol. 144S, fol. 7, case 9. – Reçu 310 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur demande aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 2 juillet 2004.

F. Baden.

(057567.3/200/365) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 juillet 2004.

**MCEP II (CAD-LUX), Société à responsabilité limitée.**

Registered office: L-1725 Luxembourg, 33, rue Henri VII.

R. C. Luxembourg B 101.711.

## STATUTES

In the year two thousand four, on the twenty-eighth day of June.

Before Us Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notary residing in Luxembourg.

There appeared:

MCEP II EUROPE, L.P., a limited partnership organized under the laws of the State of Delaware, having its registered office at The Corporation Trust Company, Corporation Trust Center, 1209 Orange Street, Wilmington, DE 19801,

here represented by Me Xavier Nevez, maître en droit, with professional address in Luxembourg, by virtue of a proxy given on June 25, 2004 in Cambridge (Massachusetts).

The said proxy, after having been signed ne varietur by the proxyholder of the appearing party and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed for the purpose of registration.

Such appearing party, represented as stated here-above, has requested the undersigned notary, to state as follows the articles of association of a private limited liability company (société à responsabilité limitée), which is hereby incorporated:

**I. Name - Registered office - Object - Duration****Art. 1. Name**

There is formed a private limited liability company (société à responsabilité limitée) under the name MCEP II (CAD-LUX) (the Company), which will be governed by the laws of Luxembourg, in particular by the law dated 10th August, 1915, on commercial companies, as amended (the Law), as well as by the present articles of association (the Articles).

**Art. 2. Registered office**

2.1. The registered office of the Company is established in Luxembourg-City, Grand Duchy of Luxembourg. It may be transferred within the boundaries of the municipality by a resolution of the single manager, or as the case may be, by the board of managers of the Company. The registered office may further be transferred to any other place in the Grand Duchy of Luxembourg by means of a resolution of the single partner or the general meeting of partners adopted in the manner required for the amendment of the Articles.

2.2. Branches, subsidiaries or other offices may be established either in the Grand Duchy of Luxembourg or abroad by a resolution of the single manager, or as the case may be, the board of managers of the Company. Where the single manager or the board of managers of the Company determines that extraordinary political or military developments or events have occurred or are imminent and that these developments or events would interfere with the normal activities of the Company at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these extraordinary circumstances. Such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Company, which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg incorporated company.

**Art. 3. Object**

3.1. The object of the Company is the acquisition of participations, in Luxembourg or abroad, in any companies or enterprises in any form whatsoever and the management of such participations. The Company may in particular acquire by subscription, purchase, and exchange or in any other manner any stock, shares and other participation securities, bonds, debentures, certificates of deposit and other debt instruments and more generally any securities and financial instruments issued by any public or private entity whatsoever. It may participate in the creation, development, management and control of any company or enterprise. It may further invest in the acquisition and management of a portfolio of patents or other intellectual property rights of any nature or origin whatsoever.

3.2. The Company may borrow in any form except by way of public offer. It may issue by way of private placement only, notes, bonds and debentures and any kind of debt and/or equity securities. The Company may lend funds including the proceeds of any borrowings and/or issues of debt securities to its subsidiaries, affiliated companies or to any other company. It may also give guarantees and grant securities in favour of third parties to secure its obligations or the obligations of its subsidiaries, affiliated companies or any other company. The Company may further pledge, transfer, encumber or otherwise create security over all or over some of its assets.

3.3. The Company may generally employ any techniques and instruments relating to its investments for the purpose of their efficient management, including techniques and instruments designed to protect the Company against credit, currency exchange, interest rate risks and other risks.

3.4. The Company may carry out any commercial or financial operations and any transactions with respect to real estate or movable property, which directly or indirectly favour or relate to its object.

**Art 4. Duration**

4.1. The Company is formed for an unlimited period of time.

4.2. The Company shall not be dissolved by reason of the death, suspension of civil rights, incapacity, insolvency, bankruptcy or any similar event affecting one or several of the partners.

## II. Capital - Shares

### Art. 5. Capital

5.1. The Company's corporate capital is fixed at twelve thousand and five hundred euros (EUR 12,500.-) represented by five hundred (500) shares in registered form with a par value of twenty-five euros (EUR 25.-) each, all subscribed and fully paid-up.

5.2. The share capital of the Company may be increased or reduced in one or several times by a resolution of the single partner or, as the case may be, by the general meeting of partners, adopted in the manner required for the amendment of the Articles.

### Art. 6. Shares

6.1. Each share entitles the holder to a fraction of the corporate assets and profits of the Company in direct proportion to the number of shares in existence.

6.2. Towards the Company, the Company's shares are indivisible, since only one owner is admitted per share. Joint co-owners have to appoint a sole person as their representative towards the Company.

6.3. Shares are freely transferable among partners or, if there is no more than one partner, to third parties.

If the Company has more than one partner, the transfer of shares to non-partners is subject to the prior approval of the general meeting of partners representing at least three quarters of the share capital of the Company.

A share transfer will only be binding upon the Company or third parties following a notification to, or acceptance by, the Company in accordance with article 1690 of the civil code.

For all other matters, reference is being made to articles 189 and 190 of the Law.

6.4. A partners' register will be kept at the registered office of the Company in accordance with the provisions of the Law and may be examined by each partner who so requests.

6.5. The Company may redeem its own shares within the limits set forth by the Law.

## III. Management - Representation

### Art. 7. Board of managers

7.1. The Company is managed by one or more managers appointed by a resolution of the single partner or the general meeting of partners which sets the term of their office. If several managers have been appointed, they will constitute a board of managers. The manager(s) need not to be partner(s).

7.2. The managers may be dismissed ad nutum.

### Art. 8. Powers of the board of managers

8.1. All powers not expressly reserved by the Law or the present Articles to the general meeting of partners fall within the competence of the single manager or, if the Company is managed by more than one manager, the board of managers, which shall have all powers to carry out and approve all acts and operations consistent with the Company's object.

8.2. Special and limited powers may be delegated for determined matters to one or more agents, either partners or not, by the manager, or if there are more than one manager, by any manager of the Company.

### Art. 9. Procedure

9.1. The board of managers shall meet as often as the Company's interests so requires or upon call of any manager at the place indicated in the convening notice.

9.2. Written notice of any meeting of the board of managers shall be given to all managers at least 24 (twenty-four) hours in advance of the date set for such meeting, except in case of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the convening notice of the meeting of the board of managers.

9.3. No such convening notice is required if all the members of the board of managers of the Company are present or represented at the meeting and if they state to have been duly informed, and to have had full knowledge of the agenda of the meeting. The notice may be waived by the consent in writing, whether in original, by telegram, telex, facsimile or e-mail, of each member of the board of managers of the Company.

9.4. Any manager may act at any meeting of the board of managers by appointing in writing another manager as his proxy.

9.5. The board of managers can validly deliberate and act only if a majority of its members is present or represented. Resolutions of the board of managers are validly taken by the majority of the votes cast. The resolutions of the board of managers will be recorded in minutes signed by all the managers present or represented at the meeting.

9.6. Any manager may participate in any meeting of the board of managers by telephone or video conference call or by any other similar means of communication allowing all the persons taking part in the meeting to hear and speak to each other. The participation in a meeting by these means is deemed equivalent to a participation in person at such meeting.

9.7. Circular resolutions signed by all the managers shall be valid and binding in the same manner as if passed at a meeting duly convened and held. Such signatures may appear on a single document or on multiple copies of an identical resolution and may be evidenced by letter or facsimile.

### Art. 10. Representation

The Company shall be bound towards third parties in all matters by the single signature of its sole manager or, as the case may be, by the joint signature of two managers of the Company or by the joint or single signatures of any persons to whom such signatory power has been validly delegated in accordance with article 8.2. of these Articles.

### Art. 11. Liability of the managers

The managers assume, by reason of their mandate, no personal liability in relation to any commitment validly made by them in the name of the Company, provided such commitment is in compliance with these Articles as well as the applicable provisions of the Law.

#### IV. General Meetings of Partners

##### Art. 12. Powers and voting rights

12.1. The single partner assumes all powers conferred by the Law to the general meeting of partners.

12.2. Each partner has voting rights commensurate to its shareholding.

12.3. Each partner may appoint any person or entity as his attorney pursuant to a written proxy given by letter, telegram, telex, facsimile or e-mail, to represent him at the general meetings of partners.

##### Art. 13. Form - Quorum - Majority

13.1. If there are not more than twenty-five partners, the decisions of the partners may be taken by circular resolution, the text of which shall be sent to all the partners in writing, whether in original or by telegram, telex, facsimile or e-mail. The partners shall cast their vote by signing the circular resolution. The signatures of the partners may appear on a single document or on multiple copies of an identical resolution and may be evidenced by letter or facsimile.

13.2. Collective decisions are only validly taken insofar as they are adopted by partners owning more than half of the share capital.

13.3. However, resolutions to alter the Articles or to dissolve and liquidate the Company may only be adopted by the majority of the partners owning at least three quarters of the Company's share capital.

#### V. Annual Accounts - Allocation of Profits

##### Art. 14. Accounting Year

14.1. The accounting year of the Company shall begin on the first of January of each year and end on the thirty-first December.

14.2. Each year, with reference to the end of the Company's accounting year, the Company's accounts are established and the manager or, in case there is a plurality of managers, the board of managers shall prepare an inventory including an indication of the value of the Company's assets and liabilities.

14.3. Each partner may inspect the above inventory and balance sheet at the Company's registered office.

##### Art. 15. Allocation of Profits

15.1. The gross profits of the Company stated in the annual accounts, after deduction of general expenses, amortisation and expenses represent the net profit. An amount equal to five per cent (5%) of the net profits of the Company is allocated to the statutory reserve, until this reserve amounts to ten per cent (10%) of the Company's nominal share capital.

15.2. The general meeting of partners has discretionary power to dispose of the surplus. It may in particular allocate such profit to the payment of a dividend or transfer it to the reserve or carry it forward.

15.3. Interim dividends may be distributed, at any time, under the following conditions:

- (i) a statement of accounts or an inventory or report is established by the manager or the board of managers;
- (ii) this statement of accounts, inventory or report shows that sufficient funds are available for distribution; it being understood that the amount to be distributed may not exceed realised profits since the end of the last financial year, increased by carried forward profits and distributable reserves but decreased by carried forward losses and sums to be allocated to the statutory reserve;
- (iii) the decision to pay interim dividends is taken by the sole partner or the general meeting of partners;
- (iv) assurance has been obtained that the rights of the creditors of the Company are not threatened.

#### VI. Dissolution - Liquidation

##### Art. 16. Dissolution - Liquidation

16.1. In the event of a dissolution of the Company, the liquidation will be carried out by one or several liquidators, who do not need to be partners, appointed by a resolution of the single partner or the general meeting of partners which will determine their powers and remuneration. Unless otherwise provided for in the resolution of the partner(s) or by law, the liquidators shall be invested with the broadest powers for the realisation of the assets and payments of the liabilities of the Company.

16.2. The surplus resulting from the realisation of the assets and the payment of the liabilities of the Company shall be paid to the partner or, in the case of a plurality of partners, the partners in proportion to the shares held by each partner in the Company.

#### VII. General Provision

17. Reference is made to the provisions of the Law for all matters for which no specific provision is made in these Articles.

##### *Transitory Provision*

The first accounting year shall begin on the date of this deed and shall end on 31 December 2004.

##### *Subscription - Payment*

Wherefore, MCEP II EUROPE, L.P., previously named and represented as stated here above, declares to have subscribed to the whole share capital of the Company and to have fully paid up all five hundred (500) shares by contribution in cash, so that the amount of twelve thousand and five hundred euros (EUR 12,500.-) is at the disposal of the Company, as has been proved to the undersigned notary, who expressly acknowledges it.

##### *Estimate*

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever which must be borne by the Company as a result of its incorporation are estimated at approximately two thousand one hundred euros (EUR 2,100.-).

*Resolutions of the sole Partner*

Immediately after the incorporation of the Company, the sole partner, representing the entirety of the subscribed share capital has passed the following resolutions:

1. The number of managers is fixed at four.
2. The following persons are appointed as managers of the Company for an indefinite period:
  - Mr John G.H. Dercksen, company director, born on December 12, 1962 in Zevenaar, the Netherlands, with professional address at L-1725 Luxembourg, 33, rue Henri VII;
  - Mr Theodorus Johannes van den Berghe, company director, born on February 9, 1965 in Velsen (the Netherland), with professional address at L-1725 Luxembourg, 33, rue Henri VII;
  - Mr Frank Bergman, company director, born on April 22, 1961 in Rotterdam (the Netherland), with professional address at L-1725 Luxembourg, 33, rue Henri VII;
  - Mr Oliver Christoph Markl, investment principal, born on February 1st, 1967 in Wien (Austria), with professional address at Michelin House, 81 Fulham Road, London SW3 6RD, United kingdom.
3. The registered office of the Company is set at L-1725 Luxembourg, 33, rue Henri VII.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing party, the present deed is worded in English followed by a French version and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

The document having been read to the proxyholder of the appearing party, said proxyholder signed together with Us the notary the present original deed.

**Suit la traduction française du texte qui précède:**

L'an deux mil quatre, le vingt-huitième jour du mois de juin.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

MCEP II EUROPE, L.P., une société constituée et régie sous le de droit du Delaware, ayant son siège social au Corporation Trust Company, Corporation Trust Center, 1209 Orange Street, Wilmington, DE 19801,

ici représentée par Me Xavier Nevez, maître en droit, dont l'adresse professionnelle est à Luxembourg, en vertu d'une procuration donnée le 25 juin 2004 à Cambridge (Massachussets).

Laquelle procuration restera, après avoir été signée ne varietur par le mandataire de la comparante et le notaire instrumentant, annexée aux présentes pour être formalisée avec elles.

Laquelle comparante, ès-qualités qu'elle agit, a requis le notaire instrumentant de dresser acte d'une société à responsabilité limitée dont elle a arrêté les statuts comme suit:

**I. Dénomination - Siège social - Objet social - Durée**

**Art. 1<sup>er</sup>. Dénomination**

Il est établi une société à responsabilité limitée sous la dénomination MCEP II (CAD-LUX) (la Société), qui sera régie par les lois du Luxembourg, en particulier par la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée (la Loi) et par les présents statuts (les Statuts).

**Art. 2. Siège social**

2.1. Le siège social est établi à Luxembourg-Ville, Grand-Duché de Luxembourg. Il peut être transféré dans les limites de la commune de Luxembourg par simple décision du gérant, ou en cas de pluralité de gérants, du conseil de gérance. Il peut être transféré en tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg par résolution de l'associé unique ou de l'assemblée générale des associés délibérant comme en matière de modification des Statuts.

2.2. Il peut être créé par simple décision du gérant, ou en cas de pluralité de gérants, du conseil de gérance, des succursales, filiales ou bureaux tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger. Lorsque le gérant unique ou le conseil de gérance estime que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée entre le siège social et l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales. Cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société qui restera une société luxembourgeoise.

**Art. 3. Objet social**

3.1. La Société a pour objet la prise de participations, tant au Luxembourg qu'à l'étranger, dans d'autres sociétés ou entreprises sous quelque forme que ce soit et la gestion de ces participations. La Société pourra en particulier acquérir par souscription, achat, et échange ou de toute autre manière tous titres, actions et autres valeurs de participation, obligations, créances, certificats de dépôt et en général toutes valeurs ou instruments financiers émis par toute entité publique ou privée. Elle pourra participer dans la création, le développement, la gestion et le contrôle de toute société ou entreprise. Elle pourra en outre investir dans l'acquisition et la gestion d'un portefeuille de brevets ou d'autres droits de propriété intellectuelle de quelque nature ou origine que ce soit.

3.2. La Société pourra emprunter sous quelque forme que ce soit sauf par voie d'offre publique. Elle peut procéder, uniquement par voie de placement privé, à l'émission d'actions et obligations et d'autres titres représentatifs d'emprunts et/ou de créances. La Société pourra prêter des fonds, y compris ceux résultant des emprunts et/ou des émissions d'obligations, à ses filiales, sociétés affiliées et à toute autre société. Elle peut également consentir des garanties ou des sûretés au profit de tierces personnes afin de garantir ses obligations ou les obligations de ses filiales, sociétés affiliées

ou de toute autre société. La Société pourra en outre nantir, céder, grever de charges toute ou partie de ses avoirs ou créer, de toute autre manière, des sûretés portant sur toute ou partie de ses avoirs.

3.3. La Société peut, d'une manière générale, employer toutes techniques et instruments liés à des investissements en vue d'une gestion efficace, y compris des techniques et instruments destinés à la protéger contre les risques de change, de taux d'intérêt et autres risques.

3.4. La Société pourra accomplir toutes opérations commerciales ou financières ainsi que tous transferts de propriété mobiliers ou immobiliers, qui directement ou indirectement favorisent la réalisation de son objet social ou s'y rapportent de manière directe ou indirecte.

#### **Art. 4. Durée**

4.1. La Société est constituée pour une durée illimitée.

4.2. La Société ne sera pas dissoute par suite du décès, de l'interdiction, de l'incapacité, de l'insolvabilité, de la faillite ou de tout autre événement similaire affectant un ou plusieurs associés.

### **II. Capital - Parts sociales**

#### **Art. 5. Capital**

5.1. Le capital social est fixé à douze mille cinq cents euros (EUR 12.500,-), représenté par cinq cents (500) parts sociales sous forme nominative d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (EUR 25,-) chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

5.2. Le capital social de la Société pourra être augmenté ou réduit en une seule ou plusieurs fois par résolution de l'associé unique ou de l'assemblée générale des associés délibérant comme en matière de modification des Statuts.

#### **Art. 6. Parts sociales**

6.1. Chaque part sociale donne droit à une fraction des actifs et bénéfices de la Société en proportion directe avec le nombre des parts sociales existantes.

6.2. Envers la Société, les parts sociales sont indivisibles, de sorte qu'un seul propriétaire par part sociale est admis. Les copropriétaires indivis doivent désigner une seule personne qui les représente auprès de la Société.

6.3. Les parts sociales sont librement transmissibles entre associés et, en cas d'associé unique, à des tiers.

En cas de pluralité d'associés, la cession de parts sociales à des non-associés n'est possible qu'avec l'agrément donné en assemblée générale des associés représentant au moins les trois quarts du capital social.

La cession de parts sociales n'est opposable à la Société ou aux tiers qu'après qu'elle ait été notifiée à la Société ou acceptée par elle en conformité avec les dispositions de l'article 1690 du code civil.

Pour toutes autres questions, il est fait référence aux dispositions des articles 189 et 190 de la Loi.

6.4. Un registre des associés sera tenu au siège social de la Société conformément aux dispositions de la Loi où il pourra être consulté par chaque associé.

6.5. La Société peut procéder au rachat de ses propres parts sociales dans les limites et aux conditions prévues par la Loi.

### **III. Gestion - Représentation**

#### **Art. 7. Conseil de gérance**

7.1. La Société est gérée par un ou plusieurs gérants, lesquels ne sont pas nécessairement des associés et qui seront nommés par résolution de l'associé unique ou de l'assemblée générale des associés laquelle fixe la durée de leur mandat.

7.2. Les gérants sont révocables ad nutum.

#### **Art. 8. Pouvoirs du conseil de gérance**

8.1. Tous les pouvoirs non expressément réservés à l'assemblée générale des associés par la Loi ou les présents Statuts seront de la compétence du gérant ou, en cas de pluralité de gérants, du conseil de gérance, qui aura tous pouvoirs pour effectuer et approuver tous actes et opérations conformes à l'objet social.

8.2. Des pouvoirs spéciaux et limités pour des tâches spécifiques peuvent être délégués à un ou plusieurs agents, associés ou non, par tout gérant.

#### **Art. 9. Procédure**

9.1. Le conseil de gérance se réunira aussi souvent que l'intérêt de la Société l'exige ou sur convocation d'un des gérants au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

9.2. Il sera donné à tous les gérants un avis écrit de toute réunion du conseil de gérance au moins 24 (vingt-quatre) heures avant la date prévue pour la réunion, sauf en cas d'urgence, auquel cas la nature (et les motifs) de cette urgence seront mentionnés brièvement dans l'avis de convocation de la réunion du conseil de gérance.

9.3. La réunion peut être valablement tenue sans convocation préalable si tous les gérants de la Société sont présents ou représentés lors de la réunion et déclarent avoir été dûment informés de la réunion et de son ordre du jour. Il peut aussi être renoncé à la convocation avec l'accord de chaque gérant de la Société donné par écrit soit en original, soit par télégramme, télex, télécopie ou courrier électronique.

9.4. Tout gérant pourra se faire représenter aux réunions du conseil de gérance en désignant par écrit un autre gérant comme son mandataire.

9.5. Le conseil de gérance ne pourra délibérer et agir valablement que si la majorité des gérants est présente ou représentée. Les décisions du conseil de gérance sont prises valablement à la majorité des voix des gérants présents ou représentés. Les procès-verbaux des réunions du conseil de gérance seront signés par tous les gérants présents ou représentés à la réunion.

9.6. Tout gérant peut participer à la réunion du conseil de gérance par téléphone ou vidéo conférence ou par tout autre moyen de communication similaire, ayant pour effet que toutes les personnes participant à la réunion peuvent

s'entendre et se parler. La participation à la réunion par un de ces moyens équivaut à une participation en personne à la réunion.

9.7. Les résolutions circulaires signées par tous les gérants seront considérées comme étant valablement adoptées comme si une réunion du conseil de gérance dûment convoquée avait été tenue. Les signatures des gérants peuvent être apposées sur un document unique ou sur plusieurs copies d'une résolution identique, envoyées par lettre ou téléfax.

#### **Art. 10. Représentation**

La Société sera engagée, en tout circonstance, vis-à-vis des tiers par la seule signature de son gérant unique ou, le cas échéant, par la signature conjointe de deux gérants ou, par les signatures conjointes ou la signature unique de toutes personnes à qui de tels pouvoirs de signature ont été valablement délégués conformément à l'article 8.2. des Statuts.

#### **Art. 11. Responsabilités des gérants**

Les gérants ne contractent à raison de leur fonction aucune obligation personnelle relativement aux engagements régulièrement pris par eux au nom de la Société, dans la mesure où ces engagements sont pris en conformité avec les Statuts et les dispositions de la Loi.

### **IV. Assemblée Générale des Associés**

#### **Art. 12. Pouvoirs et droits de vote**

12.1. L'associé unique exerce tous les pouvoirs qui sont attribués par la Loi à l'assemblée générale des associés.

12.2. Chaque associé possède des droits de vote proportionnels au nombre de parts sociales détenues par lui.

12.3. Tout associé pourra se faire représenter aux assemblées générales des associés de la Société en désignant par écrit, soit par lettre, télégramme, télex, téléfax ou courrier électronique une autre personne comme mandataire.

#### **Art. 13. Forme - Quorum - Majorité**

13.1. Lorsque le nombre d'associés n'excède pas vingt-cinq associés, les décisions des associés pourront être prises par résolution circulaire dont le texte sera envoyé à chaque associé par écrit, soit en original, soit par télégramme, télex, téléfax ou courrier électronique. Les associés exprimeront leur vote en signant la résolution circulaire. Les signatures des associés apparaîtront sur un document unique ou sur plusieurs copies d'une résolution identique, envoyées par lettre ou téléfax.

13.2. Les décisions collectives ne sont valablement prises que pour autant qu'elles soient adoptées par des associés détenant plus de la moitié du capital social.

13.3. Toutefois, les résolutions prises pour la modification des Statuts ou pour la dissolution et la liquidation de la Société seront prises à la majorité des voix des associés représentant au moins les trois quarts du capital social de la Société.

### **V. Comptes Annuels - Affectation des bénéfices**

#### **Art. 14. Exercice social**

14.1. L'exercice social commence le premier janvier de chaque année et se termine le trente et un décembre.

14.2. Chaque année, à la fin de l'exercice social, les comptes de la Sociétés sont arrêtés et le gérant ou, en cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance dresse un inventaire comprenant l'indication des valeurs actives et passives de la Société.

14.3. Tout associé peut prendre connaissance de l'inventaire et du bilan au siège social de la Société.

#### **Art. 15. Affectation des bénéfices**

15.1. Les profits bruts de la Société repris dans les comptes annuels, après déduction des frais généraux, amortissements et charges constituent le bénéfice net. Il sera prélevé cinq pour cent (5%) sur le bénéfice net annuel de la Société qui sera affecté à la réserve légale jusqu'à ce que cette réserve atteigne dix pour cent (10%) du capital social de la Société.

15.2. L'assemblée générale des associés décidera discrétionnairement de l'affectation du solde restant du bénéfice net annuel. Elle pourra en particulier attribuer ce bénéfice au paiement d'un dividende, l'affecter à la réserve ou le reporter.

15.3. Des dividendes intérimaires pourront être distribués à tout moment dans les conditions suivantes:

(i) un état comptable ou un inventaire ou un rapport est dressé par le gérant ou le conseil de gérance;

(ii) il ressort de cet état comptable, inventaire ou rapport que des fonds suffisants sont disponibles pour la distribution, étant entendu que le montant à distribuer ne peut excéder les bénéfices réalisés depuis la fin du dernier exercice social, augmenté des bénéfices reportés et des réserves distribuables mais diminué des pertes reportées et des sommes à allouer à la réserve légale;

(iii) la décision de payer les dividendes intérimaires est prise par l'associé unique ou l'assemblée générale des associés;

(iv) le paiement est fait dès lors qu'il est établi que les droits des créanciers de la Société ne sont pas menacés.

### **VI. Dissolution - Liquidation**

#### **Art. 16. Dissolution - Liquidation**

16.1. En cas de dissolution de la Société, la liquidation sera assurée par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par résolution de l'associé unique ou de l'assemblée générale des associés qui fixera leurs pouvoirs et rémunération. Sauf disposition contraire prévue dans la résolution du (ou des) associé(s) ou par la loi, les liquidateurs seront investis des pouvoirs les plus étendus pour la réalisation des actifs et le paiement des dettes de la Société.

16.2. Le boni de liquidation résultant de la réalisation des actifs et après paiement des dettes de la Société sera attribué à l'associé unique, ou en cas de pluralité d'associés, aux associés proportionnellement au nombre de parts sociales détenues par chacun d'eux dans la Société.

**VII. Disposition générale**

17. Pour tout ce qui ne fait pas l'objet d'une disposition spécifique par les présents Statuts, il est fait référence à la Loi.

*Disposition transitoire*

La première année sociale débutera à la date du présent acte et se terminera au 31 décembre 2004.

*Souscription - Libération*

MCEP II EUROPE, L.P., prénommée, représentée comme dit ci-dessus, déclare avoir souscrit à l'intégralité du capital social de la Société et d'avoir entièrement libéré les cinq cents (500) parts sociales par versement en espèces, de sorte que la somme de douze mille cinq cents euros (EUR 12.500,-) est à la disposition de la Société, ce qui a été prouvé au notaire instrumentant, qui le reconnaît expressément.

*Estimation des frais*

Les frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge à raison de sa constitution s'élèvent à environ deux mille cent euros (EUR 2.100,-).

*Décisions de l'Associé Unique*

Et aussitôt, l'associé unique, représentant l'intégralité du capital social a pris les résolutions suivantes:

1. Le nombre de gérants est fixé à quatre.
2. Les personnes suivantes sont nommées comme gérants de la Société pour une durée indéterminée:
  - Monsieur John G.H. Dercksen, gérant de société, né le 12 décembre 1962, à Zevenaar, Pays-Bas, dont l'adresse professionnelle est à L-1725 Luxembourg, 33, rue Henri VII;
  - Monsieur Theodorus Johannes van den Berghe, gérant de société, né le 9 février 1965, à Velsen, Pays-Bas, dont l'adresse professionnelle est à L-1725 Luxembourg, 33, rue Henri VII;
  - Monsieur Frank Bergman, gérant de société, né le 22 avril 1961, à Rotterdam, Pays-Bas, dont l'adresse professionnelle est à L-1725 Luxembourg, 33, rue Henri VII;
  - Monsieur Oliver Christoph Markl, directeur, né le 1<sup>er</sup> février 1967 à Vienne, Autriche, dont l'adresse professionnelle est au Michelin House, 81 Fulham Road, Londres SW3 6RD Royaume Uni.
3. Le siège social de la Société est établi à L-1725 Luxembourg, 33, rue Henri VII.

Dont acte fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, constate que sur demande de la comparante, le présent acte est rédigé en langue anglaise, suivi d'une version française, et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire de la comparante, celui-ci a signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: X. Nevez, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 29 juin 2004, vol. 144S, fol. 19, case 2. – Reçu 125 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 juillet 2004.

A. Schwachtgen.

(057233.3/230/410) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 juillet 2004.

**AUROCOFISI S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2163 Luxembourg, 32, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 69.844.

**DISSOLUTION***Extrait*

Il résulte d'un acte de dissolution de société reçu par Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, en date du 29 juin 2004, enregistré à Grevenmacher, le 9 juillet 2004, volume 527, folio 42, case 6:

I. - Que la société anonyme AUROCOFISI S.A., ayant son siège social à L-2163 Luxembourg, 32, avenue Monterey, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg B numéro 69.844, a été constituée suivant acte reçu par le notaire de résidence instrumentant en date du 27 avril 1999, publié au Mémorial C numéro 567 du 23 juillet 1999.

II. - Qu'il s'ensuit que ladite société anonyme AUROCOFISI S.A. est et restera dissoute avec effet en date de ce jour; que la comparante, représentée comme dit ci-avant, déclare en outre prendre à sa charge tous les actifs et passifs de la société dissoute et que la liquidation de la société est achevée sans préjudice du fait qu'il répond personnellement de tous les engagements sociaux.

III. - Que les livres et documents de la société dissoute seront conservés pendant cinq ans au siège social de la société dissoute.

Pour extrait conforme, délivré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 13 juillet 2004.

J. Seckler.

(056599.3/231/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 juillet 2004.

**AKSION FOR KIDS S.A., Société Anonyme.**  
Siège social: L-2340 Luxembourg, 26, rue Philippe II.  
R. C. Luxembourg B 72.666.

—  
*Extrait des résolutions du Conseil d'Administration du 31 mars 2004*

*Première résolution*

NATIONWIDE MANAGEMENT S.A. ayant son siège social 60, Grand-Rue, 1<sup>er</sup> étage, L-1660 Luxembourg, a été nommée Administrateur-Délégué avec effet immédiat et jusqu'à l'Assemblée Générale Ordinaire de 2010.

Luxembourg, le 31 mars 2004.

*Pour AKSION FOR KIDS S.A.*

Signature

(056876.3/000/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juillet 2004.

---

**AKSION FOR KIDS S.A., Société Anonyme.**  
Siège social: L-2340 Luxembourg, 26, rue Philippe II.  
R. C. Luxembourg B 72.666.

EXTRAIT

Par décision de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 31 mars 2004:

- est acceptée la démission de NATIONWIDE MANAGEMENT (SAMOA) S.A. en tant qu'Administrateur et Administrateur-Délégué. Décharge lui est accordée.
- est acceptée la démission de TYNDALL MANAGEMENT (SAMOA) S.A. en tant qu'Administrateur. Décharge lui est accordée.
- sont confirmées les nominations de NATIONWIDE MANAGEMENT S.A. et TYNDALL MANAGEMENT S.A. ayant leur siège social au 60, Grand-Rue, 1<sup>er</sup> étage, L-1660 Luxembourg aux fonctions d'Administrateurs avec effet immédiat et jusqu'à l'Assemblée Générale Ordinaire de 2010.
- est confirmé avec effet immédiat le renouvellement de TRUST INTERNATIONAL LUXEMBOURG S.A. aux fonctions d'Administrateur jusqu'à l'Assemblée Générale Ordinaire de 2010.
- est confirmé avec effet immédiat le renouvellement du mandat de FIDUCIARY AND ACCOUNTING SERVICES S.A. comme Commissaire aux Comptes jusqu'à l'Assemblée Générale Ordinaire de 2010.

Luxembourg, le 31 mars 2004.

*Pour AKSION FOR KIDS S.A.*

Signature

(056881.3/000/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juillet 2004.

---

**COMPAGNIE DE FINANCEMENTS ET D'INVESTISSEMENTS HOLDING S.A.,  
Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1931 Luxembourg, 25, avenue de la Liberté.  
R. C. Luxembourg B 78.521.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 13 juillet 2004, réf. LSO-AS03494, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juillet 2004.

AFFECTATION DU RESULTAT

|                                             |                |
|---------------------------------------------|----------------|
| - Résultats 2002 . . . . .                  | 120.286,32 EUR |
| - Affectation à la réserve légale . . . . . | - 6.014,31 EUR |
| - Report à nouveau . . . . .                | 114.272,01 EUR |

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 juillet 2004.

Signature.

(056884.3/802/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juillet 2004.

---